

Der Bayerische Wald	20 / 1 NF S. 3-75	Juli 2006	ISSN 0724-2131
---------------------	-------------------	-----------	----------------

Liste der Gefäßpflanzen im Landkreis Regen

Martin Scheuerer, Wolfgang Diwald, Robert Hofmann,
Carsten Rütther und Wolfgang Ahlmer

1. Einleitung

Im Rahmen der Neubearbeitung des Landkreisbandes Regen für das Arten- und Biotopschutzprogramm des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz in Augsburg (ABSP) wurde der Erstautor vom Büro Dr. Schober in Freising mit der Erstellung einer Liste landkreisbedeutsamer Arten beauftragt. Als Grundlage für die Liste landkreisbedeutsamer Arten des Landkreises Regen wurde von der Zentralstelle für die Floristische Kartierung Bayerns unter Mitarbeit von Hansjörg Gaggermeier, Ernst Lohberger, Dr. Christian Stierstorfer, Ulrich Teuber und Rosemarie Wagenstaller eine Liste aller bislang bekannt gewordenen Gefäßpflanzennachweise erstellt, die sukzessive erweitert und ergänzt wurde.

Die vorliegende Florenliste soll einen Überblick über den gebietsweise sehr ungleichen Wissens- bzw. Bearbeitungsstand des Landkreises geben und zu weiterer floristischer Durchforschung des Gebietes anregen. Floristisch sehr gut untersucht sind der Nationalpark Bayerischer Wald, der Arber-Gipfel, die Regenleiten und einzelne ausgewiesene und vorgeschlagene Naturschutzgebiete.

2. Methodik

Die Datengrundlage für die Florenliste stammt aus den Datenbanken der Zentralstelle für die Floristische Kartierung Bayerns, der Biotopkartierung (BK, 1985-1987: G. Scharl und K. Siebert; 2001-2002: J. Frisch, C. Geiß, F. Halser, R. Hofmann und K. Lein) und der Artenschutzkartierung (ASK, Datenstand März 2004) des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz. Diese Datenbanken wurden freundlicherweise von Wolfgang Ahlmer und Ulrike Meyr zur Verfügung gestellt. Dr. Christian Düring überließ uns dankenswerterweise seine Datenbank über die Bahnflora Ostbayerns.

Die Datenbanken wurden durch Angaben der ABSP-Erstbearbeitung (Bearbeitungsstand September 1992), des Arbeitsatlases der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns (AHLMER & SCHEUERER 2004) und der Liste der Gefäßpflanzen für Niederbayern mit Roter Liste (ZAHLEIMER 2001) ergänzt.

Darüber hinaus erfolgten Auswertungen von Veröffentlichungen und Gutachten zu einzelnen Gebieten des Land-

kreises oder Artengruppen, u. a. DIEWALD 1997, DIEWALD & HORN 2001, FISCHER 1883-1885, GAGGERMEIER 1987-2001, GAGGERMEIER et al. 1992, GERSTLAUER 1922 u. 1925, GIERSTER 1936, GRAF 1938, HIERLMEIER 1997, 1998, HOFMANN 1997, HORN 1992-2002, HORN et al. 1999, HORN & DIEWALD 2005, MOHR 2002, PETZI 1898, 1903, RÜTHER 2003, SCHEUERER 1994, SCHOTT 1893, SENDTNER 1860, STIERSTORFER 1996a, b, TEUBER 1994, VOLLMANN 1904-1917, WEISS 1990, ZAHLEIMER 2000, 2001 u. 2005, ZINTL 1994).

Die Nomenklatur richtet sich nach der Neubearbeitung der Roten Liste der Gefäßpflanzen Bayerns (SCHEUERER & AHLMER 2003).

Spalten und Abkürzungen:

wiss. Name	im Lkr. nachgewiesene Sippen, die nicht einer der nachfolgenden Kategorien angehören
wiss. Name	Art von überregionaler bis landesweiter Bedeutung
wiss. Name	landkreisbedeutsame Sippen
<i>wiss. Name</i>	für den Landkreis zu streichende Sippen (Falschangaben)
RL O	Rote-Liste-Status im Ostbayerischen Grenzgebirge (SCHEUERER & AHLMER 2003)
RL Nd	Rote-Liste-Status in Niederbayern (ZAHLEIMER 2001)
S Nd	Schutzerfordernisgrad in Niederbayern (ZAHLEIMER 2001)
RL By	Rote-Liste-Status in Bayern (SCHEUERER & AHLMER 2003)
RL D	Rote-Liste-Status in Deutschland (KORNECK et al. 1996)
St	Status im Landkreis Regen
E	Angaben zum Endemismus/Subendemismus
V D	Verantwortlichkeit Deutschlands (SCHEUERER & AHLMER 2003)
V By	Verantwortlichkeit Bayerns (SCHEUERER & AHLMER 2003)
ASK	Artenschutzkartierung
BK	Biotopkartierung
FK	Floristische Kartierung
6945/1	Messtischblatt/Quadrant der Floristischen Kartierung

3. Ergebnisse

- Anzahl Art- bzw. Sippennachweise im Landkreis (abzgl. 81 zweifelhafter und mutmaßlich falscher Angaben):

ca. 1.150, davon:

heimisch (indigen und alteingebürgert):	ca. 945 (= 82,2 %)
synanthrop-unbeständig:	ca. 205 (= 17,8 %)

- Anzahl landkreisbedeutsamer Arten (Stand 1992: 357):

ca. 540 (= 47,0 %), davon:

überregional bedeutsam: ca. 150 (= 13,0 %)

- Arten der Roten Liste Bayerns (Stand 1992: 153):

ca. 195, davon:

RL 0:	1
RL 1:	10
RL 2:	45
RL 3:	178
RL G:	11
RL R:	10
RL V:	174

58 Arten gelten im Landkreis als ausgestorben oder verschollen. Ein großer Teil dieser Arten war in seiner Verbreitung auf Moore und Magerstandorte beschränkt.

Nicht im Landkreis, sondern knapp außerhalb der Landkreisgrenzen kommen bzw. kamen vor:

- Campanula latifolia* (7145/2: Saunstein, Landkreis Freyung-Grafenau; FK)
- Campanula rhomboidalis* (7045/4: Althütte, Landkreis Freyung-Grafenau; HAUG & JEHL 1995)

- Carex hostiana* (7043/4: ohne Ortsangabe, falls überhaupt richtig, nur im Landkreis Deggendorf möglich; FK)
- Carex praecox* ssp. *praecox* (6842/4: Schlossberg Neurandsberg, Landkreis Straubing-Bogen; GAGGERMEIER & STIERSTORFER 1996)
- Euphorbia esula* (6942/2 u. 4: ohne Ortsangabe, jedoch Landkreis Straubing-Bogen; FK)
- Euphorbia verrucosa* (7145/2: ohne Ortsangabe, jedoch Landkreis Freyung-Grafenau; FK)
- Lilium bulbiferum* ssp. *bulbiferum* (7044/3: Geißriegel, 7144/2: Rusel; beide Fundorte liegen im Landkreis Deggendorf; Mitt. H. Gaggermeier 2005).
- Ranunculus bayerae* (7145/2: Innernzell, Landkreis Freyung-Grafenau, BORCHERS-KOLB 1985)
- Ranunculus phragmiteti* (7145/2: Innernzell, Landkreis Freyung-Grafenau, BORCHERS-KOLB 1985)
- Ranunculus rhombilobus* (7145/2: Eppenschlag, Landkreis Freyung-Grafenau, BORCHERS-KOLB 1985, DUNKEL 2005)
- Salvia glutinosa* (7046/1: ohne Ortsangabe, jedoch Landkreis Freyung-Grafenau; FK)
- Sedum telephium* ssp. *fabaria* (7043/3 u. 4: Rauher Kulm u. Vogelsang, Landkreis Straubing-Bogen, GAGGERMEIER 2001a)
- Seseli libanotis* ssp. *libanotis* (7043/4: ohne Ortsangabe; falls überhaupt richtig, nur im Landkreis Deggendorf möglich; FK)
- Sparganium angustifolium* (6844/4: Kl. Arbersee (Landkreis Cham), 6845/1: Teufelssee (CSFR); GRAF 1938).

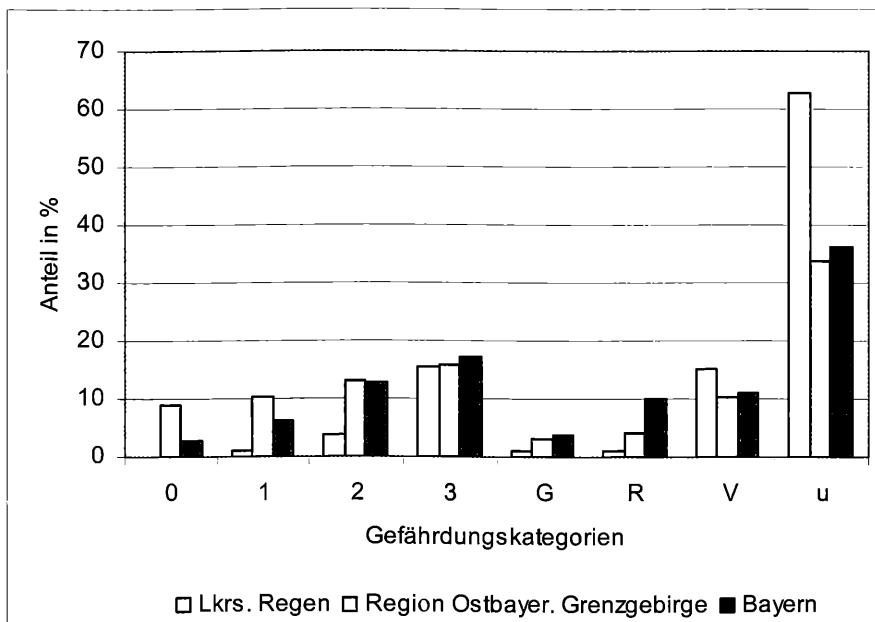


Abb. 1: Darstellung der Gefährdungssituation der Gefäßpflanzenflora im Landkreis Regen im Bezug zur Region Ostbayerisches Grenzgebirge sowie zum Bundesland Bayern (Daten zur Region Ostbayerisches Grenzgebirge und Bayern aus SCHEUERER & AHLMER 2003).

4. Diskussion

©Bot. Arbeits- und Schutzgem. Bayer. Wald e.V. & Naturw.

Nach momentanem Kenntnisstand müssen fast alle der ca. 540 landkreisbedeutsamen Arten im Landkreis als mehr oder weniger stark gefährdet gelten. Dies sind mehr Arten als in der Roten Liste Bayerns (SCHEUERER & AHLMER 2003) geführt werden (insgesamt 195). Die gefährdeten Arten treten in allen Lebensräumen im Landkreis auf, schwerpunktmäßig jedoch in Mooren und Quellgebieten, extensiv genutzten mageren Wiesen und Weiden, Magerasen und mageren Säumen sowie in den thermophilen Wäldern der Regenleiten und deren Säume.

Hauptursachen des Artenschwundes sind nach ZAHLHEIMER (2001):

- Wandel in der Landwirtschaft: Abkehr von den im Wald betriebenen landwirtschaftlichen Nebennutzungen, Privatisierung der Allmenden, Verschwinden der Haustierte aus der Landschaft durch reine Stallviehhaltung, Bildung maschinengerechter großer Schläge ohne „störende“ Strukturen, Entwässerung der Niedermoore, Aufgabe der Streuwiesennutzung, Güllewirtschaft, Grünlandersatz durch Maisäcker, Saatgutreinigung, Einführung neuer Sorten von Getreide- und Futterpflanzen und Nutzungsaufgabe auf Grenzertragsstandorten.
- Wandel in der Waldbewirtschaftung: Aufgabe des Streurechens, Abschaffung der Waldweide, Bevorzugung von Nadelhölzern (Fichte, Strobe, Douglasie), Aufgabe der Niederwaldnutzung; damit verschwanden v. a. lichte Teillebensräume in Wäldern.
- Bau und Ausbau von Verkehrswegen.
- Entwertung der Lebensraum- und Verbundfunktionen von Bahnnebenflächen durch massiven Herbizideinsatz und Beschränkung der Böschungspflege auf Entfernen von Gehölzen.
- Wachsender Energie- (Wasserkraftwerke!) und Flächenbedarf.
- Hohe Touristendichte bei gleichzeitig zunehmenden, flächenverbrauchen und/oder standortzerstörenden Trendsportarten (Golf, Klettern, Mountainbiking, Skifahren).

Ein gewichtiger Faktor beim Artenschwund im Landkreis scheint neben der Eutrophierung durch Stickstoff-Immissionen die Bodenversauerung aufgrund von Säure-Immissionen zu sein. Sehr auffällig ist das Verschwinden basiphiler Waldarten, wie beispielsweise Wintergrün-Gewächse und Tollkirsche.

Die für den Schutz und die Förderung gefährdeter Pflanzenarten erforderlichen Ziele und Maßnahmen orientieren sich an folgenden Konzepten:

- Fortsetzung und Ergänzung der Beobachtung und Betreuung besonders schutzwürdiger Sippen (vgl. SCHEUERER 2004).
- Weitere Umsetzung des Pflanzenartenschutzes im Rahmen von Naturschutzprojekten.

- Erhalt besonders gefährdeter Lebensräume durch naturschutzrechtliche Sicherung und Pflegemaßnahmen. **Dies gilt besonders für den Gipfelbereich des Gr. Arbers. Es ist bundesweit einmalig, dass ein Gebiet von einer derartigen internationalen floristischen Bedeutung bislang noch keinen naturschutzrechtlichen Schutzstatus genießt und der Vernichtung von Populationen und Lebensräumen dort keinerlei Grenzen gesetzt werden!**

- Wiederausdehnung der meist viel zu kleinen naturnahen und/oder extensiv genutzten Flächen. Dies gilt insbesondere für die Schachten und Bergwiesen, die vielerorts der Verheidung sowie der Fichtensukzession und -pflanzung zum Opfer fallen.
- Realisierung eines Biotopverbundes zur Vernetzung der i. d. R. isoliert liegenden naturnahen und/oder extensiv genutzten Flächen.
- Ausdehnung extensiver, natur- und ressourcenschonender Nutzungsformen in der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Teichwirtschaft.
- Erhalt bzw. Neuschaffung naturnaher Lebensräume und Strukturen, v. a. auch im Siedlungsbereich.

Einer Reihe von Gefäßpflanzen kommt für den botanischen Artenschutz im Landkreis eine besondere Bedeutung zu. Dies sind insbesondere alle Arten mit Schutzerfordernisgrad < I (absolutes Schutzerfordernis) bis II (sehr schutzbedürftig) der Roten Liste Niederbayerns (ZAHLHEIMER 2001). Arten, für die im Landkreis dringend Artenschutzmaßnahmen angestrengt bzw. fortgeführt werden müssen, sind kursiv gehalten:

Sippen mit absolutem Schutzerfordernis (< I):

Cardamine resedifolia, *Coeloglossum viride*, *Cryptogramma crispa*, *Drosera intermedia*, *Epilobium alsinifolium*, *E. anagallidifolium*, *E. nutans*, *Epipogium aphyllum*, *Eriophorum gracile*, *Juncus trifidus* ssp. *trifidus*, *Lonicera caerulea*, *Pedicularis sceptrum-carolinum*, *Polystichum braunii*, *Sedum villosum*.

Äußerst schutzbedürftige Sippen (I, I*):

Agrostis rupestris, *Botrychium matricariifolium*, *B. multifidum*, *Bromus secalinus*, *Camelina alyssum*, *Carex chondrorhiza*, *C. lasiocarpa*, *Diphasiastrum issleri*, *D. oellgaardii*, *D. tristachyum*, *Drosera longifolia*, *Empetrum hermaphroditum*, *Euphrasia micrantha*, *E. nemorosa*, *Gnaphalium sylvaticum* var. *pumilum*, *Hieracium laevigatum* ssp. *gothicum*, *H. schmidtii*, *Lycopodiella inundata*, *Montia fontana* ssp. *amporitana*, *M. fontana* ssp. *chondrosperma*, *Myosotis discolor*, *Myriophyllum alternifolium*, *Pseudorchis albida*, *Pyrola media*, *Ranunculus aquatilis*, *Rhodiola rosea*, *Scutellaria minor*, *Sparganium natans*, *Swertia perennis*, *Taraxacum nordstedtii*, *Utricularia minor*.

Agrostemma githago, *Alchemilla plicata*, *Campanula rapunculus*, *Carex dioica*, *C. limosa*, *C. paupercula*, *Carex pulicaris*, *Crataegus rhipidophylla* var. *ripidophylla*, *Crepis mollis* (beide Unterarten), *Dactylorhiza sambucina*, *Dianthus seguieri* ssp. *glaber*, *Diphysastrum alpinum*, *D. complanatum* s. str., *D. zeilleri*, *Epilobium tetragonum* ssp. *lamyi*, *Eriophorum latifolium*, *Hieracium iseranum*, *Listera cordata*, *Moneses uniflora*, *Monotropa hypophaea*, *Montia fontana* ssp. *variabilis*, *Orchis mascula*, *Orchis morio*, *Orchis ustulata*, *Pedicularis palustris*, *Platanthera chlorantha*, *Polystichum lonchitis*, *Potamogeton alpinus*, *Pyrola chlorantha*, *P. rotundifolia*, *Ranunculus peltatus*, *Rhynchospora alba*, *Rosa caesia*, *R. canina* var. *blondeana*, *R. rubiginosa*, *Sagina saginoides*, *Scheuchzeria palustris*, *Sorbus aucuparia* ssp. *glabrata*, *Trichophorum alpinum*, *T. cespitosum*, *Trifolium spadiceum*, *Vaccinium oxycoccus*, *Viola canina* ssp. *montana*.

Für den botanischen Artenschutz besonders wichtige Lebensraumtypen (in der Reihenfolge ihrer Bedeutung):

- Silikatische Felsfluren der montanen und hochmontanen Lagen (der Landkreis Regen trägt hierfür bayernweite Verantwortung!).
- Moorkomplexe, Hangquellmoore (der Landkreis Regen trägt hierfür bayernweite Verantwortung!).
- Borstgrasrasen (der Landkreis Regen trägt hierfür bayernweite Verantwortung!).
- Thermophile, lichte Elemente in den Hangkomplexen der Regenleiten (Felsbänder, Schuttfluren, Säume, lichte Wälder).
- Streuwiesen, Nass- und Feuchtwiesen.
- Extensiv genutzte Getreideäcker.
- Basenreiche Magerrasen.
- Extensiv genutztes Wirtschaftsgrünland.
- Alt-, Flachwasser- und Uferbereiche des Schwarzen Regen.
- Naturnahe Bachläufe (Sand-Bach 6842/43, Pracken-Bach 6942/2 u. 6843/33, Ried-Bach 6943/1 u. 3, Aitnach 6943/1 u. 3, As-Bach 6943/2, Teisnach 6943/4 u. 7043/2, Moos-Bach 6944/2, Roth-Bach 6944/1, 2 u. 3, Schwarzach 6944/4 u. 6945/33, Rinchnacher Ohe 7044/1 u. 7045/1 u. 3, Schlossauer Ohe 7044/2 u. 4, Gern-Bach 7145/2).

Für den botanischen Artenschutz besonders wichtige Gebiete im Landkreis (von West nach Ost und von Nord nach Süd). Die besonders hochwertigen Gebiete sind nochmals fett hervorgehoben:

- Pfahl: Felsbildungen, autochthone Kiefernbestände, Steinbrüche, z. B. Moosbacher Pfahl (6842/4), **Gr. Pfahl bei Viechtach** (6943/11), St. Antonius-Pfahl bei Viechtach (6943/1), **Hof-Pfahl** (6943/411), Patersdorfer Pfahl

- **Tal des Schwarzen Regen** (TK 6843/3, 6943/1 u. 2, 6944/1, 3 u. 4, 7044/1, 7045/11): An den Hangleiten edellaubholzreiche Buchen- und Eichen-Hainbuchen-Wälder, Eichen-Kiefern-Trockenwälder, Felsbildungen. Am Fluss Flachuferzonen und Altwässer (z. B. bei Pirka 6843/3, Viechtach 6943/12, Aitnachmündung 6943/142, Auerkiel 6944/34, unterhalb Regen 7044/1).
- Bachlerner Moor (TK 6843/431).
- Arber-Kaitersberg-Zug (TK 6843/24, 6844/1, 3 u. 4): Gipfel mit Felsbildungen (Riedelstein, Mühlriegel, Schwarzeck, Plattenriegel, Reischflecksattel, Hochstein) und Schachten (Schareben, Heugstatt, Hochsteinebene, Enzianried, Hochwies, Hangfleck), Karlöcher (Hollerloch), Moore, Quellen und Wildbäche.
- **Arbermassiv** (TK 6844/4, 6845, 6944/2, 6945/1): Gipfelrasen, -felsen und Schachten (Arbersattel, Bürstling, Buchhütte, Brennes, Grafhütte, Drosselloch, Schachtenbachschachten, Dienststätten-Schachten am Hennenkobel), Karlöcher (Gr. Arbersee, Riesloch), Felsbildungen (Gr. Arberseewand, Stallriegel, Kopfriegel, Hahnenriegel, Hennenkobel), Moore (Schwelle), Quellen und Wildbäche (Geigen-Bach, Teufels-Bach, Kl. Deffernik).
- **Moorgebiet bei Brandten** (TK 6944/42): Quell-, Flach- und Zwischenmoore, Moorwälder.
- **Stockau-Wiesen** nordwestl. Innenried (TK 6945/3): Quell-, Flach- und Zwischenmoore, Moorwälder.
- **Tal des Gr. Regen** zwischen Eisenstein und Ludwigsthal (TK 6845/33, 6945/1): Talvermoorungen (Bärnfilz, Mierlau, Rotfilz, Totau).
- **Kolbersbachwiesen** zwischen Lindbergmühle und Ludwigsthal (TK 6945): Extensivgrünland, Vermoorungen.
- Moore westlich Buchenau (TK 6945/4): Moorwälder und Bachauen.
- **Falkensteinmassiv** (TK 6845/3 u. 4): Gipfelfelsen (Kl. u. Gr. Falkenstein, Ruckwiesberg), Schachten (Ruckenwies, Rindelschachten, Jährlingsschachten, Schachtenhaus, Stein-Schachten, Lindberger Schachten, Wiesfleck, Kohlschachten, Hochschachten, Almschachten, Verlorener Schachten), Moore (Lackenberg, Rindelfilz, Höllbachursprung, Grenzmoos, Enzianfilz, Strittiger Filz, Hirschbachschwelle, Zwieselter Filz, Latschenfilz, Schachtenfilz), Karlöcher (Höllbachgsprenge, Schwarzbachhäng, Deffernik-Schwelle), Quellen und Wildbäche (Gr. u. Kl. Deffernik).
- Stock- und Luft-Wiesen bei Schollenried (TK 7044/1): Extensivgrünland, Flachmoor.
- Bergwiesenkomplex bei Ober- und Unterriedl (TK 6943/331): Mageres Extensivgrünland, Borstgrasrasen, Hecken und Säume, naturnaher Laubwald.

- Ödwies nördl. vom Hirschenstein (TK 7043/1): Borstgrasrasen und hochmontanes Grünland.
- Mooregebiet bei Öd nordwestl. Achslach (TK 7043/21): Flach- und Quellmoore, Moorwälder.
- **Oberbreitenau** (TK 7044/332): Borstgrasrasen, Moorzweiden, Zwischenmoor.
- **Moore bei Dösingerried** (TK 7144/22): Hoch- und Zwischenmoore, Moorwälder, Flachmoor- und Streuwiesen (Totenau, Dörner Au, Muckenau, Höllenau, Weiße Au).
- Naturschutzgebiet „**Mitternacher Ohe**“ (TK 7145/2): Flach- und Quellmoore, Streuwiesen, Feucht- und Moorwald.

Dringend erforderliche Grundlagenhebungen:

- Voruntersuchungen zur Schutzgebietsausweisung und -abgrenzung des Gr. Arber. Gleiches gilt für: Kolbachwiesen bei Lindbergmühle, Ödwies, Riedl.
- Regelmäßige Kartierungen der Wuchsorte stark gefährdeter Arten.
- Erfassung der Bestandsgrößen der regional bis landesweit bedeutsamen Vorkommen.
- Untersuchungen zu den Auswirkungen von Pflegemaßnahmen und verschiedenen Bewirtschaftungsformen auf gefährdete Pflanzengesellschaften und -arten. Dies gilt insbesondere für die Bergwiesen und Schachten und die Wiedervernässung von Mooren und Feuchtgrünland.

5. Literatur

- AHLMER, W. & M. SCHEUERER (2004): Arbeitsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns. – 2 Ordner, Loseblattsammlg., Regensburg.
- ASSMANN, O., G. BANSE, H. SCHWAIGER & G. RAMBOLD (1988a): Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet „Hof-Pfahl“ – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Reg. v. Niederbayern, 24 S. zzgl. Anh., Freising.
- ASSMANN, O., G. BANSE, H. SCHWAIGER & G. RAMBOLD (1988b): Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet „Pfahl bei der Ruine Weißenstein“ – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Reg. v. Niederbayern, 20 S. zzgl. Anh., Freising.
- ASSMANN, O., G. BANSE, H. SCHWAIGER, G. RAMBOLD & R. WITTMANN (1988): Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet „Moosbacher Pfahl“ – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Reg. v. Niederbayern, 21 S. zzgl. Anh., Freising.
- BERGDOLDT, E. (1937): Floristische und ökologische Beiträge zur Kenntnis des Arberseegebietes im Bayerischen Wald. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **22**: 27-41.
- BLACHNIK, G. & K. BURBACH (1992): Zustandserfassung und Pflege- und Entwicklungsplan NSG „Todtenau und umgebende Auen“ – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Reg. v. Niederbayern, 106 S., Freising.
- BORCHERS-KOLB, E. (1985): *Ranunculus* sect. *Auricomus* in Bayern und angrenzenden Gebieten. II. Spezieller Teil. – Mitt. Bot. Staatssammlg. München **21**: 49-300.
- BOTANISCHE ARBEITS- UND SCHUTZGEMEINSCHAFT BAYERISCHER WALD (BASG) (1989): Maßnahmen zum Schutz der Reliktfloora und -fauna des Großen Arbers. Stellungnahme zum Sanierungskonzept des Naturparks Bayerischer Wald e. V. – Unveröff. Manuskript, 5 S., Deggendorf.
- DIEWALD, W. (1997): Die Verbreitung der Farn- und Blütenpflanzen im Gebiet des Falkenstein/Bayerischer Wald. – Unveröff. Diplomarb. Bot. Inst. Univ. Regensburg, 259 S., Hunderdorf.
- DIEWALD, W. & K. HORN (2001): Weitere Nachweise bemerkenswerter Farnpflanzen (*Pteridophyta*) im Nationalpark Bayerischer Wald und angrenzenden Gebieten. – Hoppea, Denkschr. Regensburg. Bot. Ges. **62**: 349-365.
- DISTLER, C. & H. DISTLER (1992): Ökologisches Gesamtkonzept Bayerischer Pfahl. – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Bayer. Landesamt Umweltschutz, Schwabach.
- DISTLER, C., H. DISTLER & A. HOFMANN (1993): Ökologisches Gesamtkonzept Bayerischer Pfahl. – Schriftenr. Bayer. Landesamt Umweltschutz **125**: 146 S.
- DISTLER, C., H. DISTLER, G. WAEBER & F. LUDWIG (1995): Ökologisches Gesamtkonzept Bayerischer Pfahl – Erfolgskontrolle in den Bereichen NSG „Großer Pfahl“ und „Teufelsmauer“ – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Bayer. Landesamt Umweltschutz, Schwabach-Fürth.
- DÜRING, C. (2004): Flora und Vegetation der Bahn- und Hafenanlagen im Großraum Regensburg. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **65**: 71-293.
- DUNKEL, F.-G. (2005): Der *Ranunculus auricomus*-Komplex in Bayern. I. Seltene endemische und vom Aussterben bedrohte und verschollene Arten: *Ranunculus rhombilobus* Borch.-Kolb, *R. constans* Haas und *R. rostratulus* Borch.-Kolb. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **75**: 79-94.
- ESCHELMÜLLER, A. (1982): Zur Kenntnis von *Dryopteris expansa* (= *Dryopteris assimilis*) im Bayerischen Wald. – Naturwiss. Z. Niederbayern **29**: 5-9.
- FISCHER, F. (1883-1885): Flora Mettenensis I-III. – Beil. Jber. Studienanst. Metten, 203 S., Landshut.
- GAGGERMEIER, H. (1987a): Die Alpenpflanze *Luzula alpinopilosa* auf dem Großen Arber – neu für den Bayerischen Wald. – Der Bayer. Wald **17**, N.F. **1**: 7-9.
- GAGGERMEIER, H. (1987b): Großer Arber: Touristisch überschlossen – zu wenig Schutz für die Pflanzenwelt. – Der Bayer. Wald **17**, N.F. **1**: 9-11.
- GAGGERMEIER, H. (1987c): Hochmontane und subalpine Vegetation am Großen und Kleinen Arber. Bericht über

- die BASG-Exkursion vom 25.07.87. – Der Bayer. Wald **17**, N.F. **1**: 18-20.
- GAGGERMEIER, H. (1988a): Ist die Blaue Heckenkirsche (*Lonicera caerulea*) im Bayerischen Wald ausgestorben? – Der Bayer. Wald **19/20**, N.F. **3**: 3-5.
- GAGGERMEIER, H. (1988b): Exkursionsberichte BASG Bayerischer Wald. – Der Bayer. Wald **19/20**, N.F. **3**: 7-8.
- GAGGERMEIER, H. (1989): Exkursionsberichte der BASG Bayerischer Wald. – Der Bayer. Wald **22**, N.F. **5**: 11-13.
- GAGGERMEIER, H. (1990): Das Berg-Greiskraut (*Senecio subalpinus* Koch) im Vorderen Bayerischen Wald. – Der Bayer. Wald **24**: 8-14.
- GAGGERMEIER, H. (1993): Zur aktuellen Verbreitung der Flachbärlappe *Diphasium alpinum* (L.) Rothm. und *Diphasium issleri* (Rouy) Holub im Vorderen Bayerischen Wald. – Der Bayer. Wald N.F. **7**(1): 7-11.
- GAGGERMEIER, H. (1994): Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald: Exkursionsberichte 1994. – Der Bayer. Wald N.F. **8**: 35-36.
- GAGGERMEIER, H. (1995a): Lässt sich das Vorkommen von pflanzlichen Glazialrelikten in der Arberseewand mit Hilfe der Theorie der anemo-orographischen Systeme deuten? – Der Bayer. Wald N.F. **9**(1): 12-19.
- GAGGERMEIER, H. (1995b): Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald: Exkursionsberichte 1995. – Der Bayerische Wald N.F. **9**(2): 14.
- GAGGERMEIER, H. (1997a): Flora und Vegetation in den Naturschutzgebieten „Großer Arbersee und Arberseewand“ und „Riesloch“ – Schriftenr. Bayer. Landesamt Umweltschutz **144**: 28-38.
- GAGGERMEIER, H. (1997b): Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald: Exkursionsberichte 1997. – Der Bayer. Wald N.F. **11**(2): 25-26.
- GAGGERMEIER, H. (2000a): *Rubus sendtneri* Progel, eine übersehene Haselblatt-Brombeere aus Ostbayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **69/70**: 83-91.
- GAGGERMEIER, H. (2000b): Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald: Exkursionsberichte 1999 und 2000. – Der Bayer. Wald N.F. **14**(2): 27-30.
- GAGGERMEIER, H. (2001a): Zum Vorkommen der Berg-Fetthenne (*Sedum telephium* L. ssp. *fabaria* Kirschl.) im Vorderen Bayerischen Wald. – Der Bayer. Wald N.F. **15**(2): 7-10.
- GAGGERMEIER, H. (2001b): Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald: Exkursionsberichte 2001. – Der Bayer. Wald N.F. **15**(2): 17-18.
- GAGGERMEIER, H. (2004): Bürgert sich der Rankende Lerchensporn (*Ceratocarpus claviculata*) auch im Bayerischen Wald ein? – Der Bayer. Wald **18**(2): 3-4.
- GAGGERMEIER, H., J. MOSANDL, F. REITER & A. SCHMIDT (1992): Botanische Neufunde an wasserüberrieselten Felsen des Arbergebietes. – Der Bayer. Wald **28**: 8-10.
- GAGGERMEIER, H. & C. STIERSTORFER (1996): Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald: Exkursionsberichte 1996. – Der Bayer. Wald N.F. **10**(2): 38-39.
- GAUCKLER, K. (1972): Einstrahlungen der Alpenflora im Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald. – Jb. Ver. Schutze Alpenpfl. u. -tiere **37**: 25-41.
- GERSTLAUER, L. (1922): Aus der Tier- und Pflanzenwelt Deggen dorfs. – Das Bayerland **33**: 362-364.
- GERSTLAUER, L. (1925): Neue Pflanzenfunde bei Deggen dorf und Umgebung. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **18**/1: 60-64.
- GIERSTER, F. X. (1936): Der Naturkundler auf der Ober breitenau. – Der Bayerwald **34**: 142-145.
- GRAF, K. (1938): Beiträge zur pflanzengeographischen Er forschung der Flora des Bayerischen Waldes. – Ber. Naturwiss. Ver. Passau **23**: 18-72.
- HAUG, M. & H. JEHL (1995): Die Farn- und Blütenpflanzen (Gefäßpflanzen) des Bayerischen Waldes. – Manu skript, Nationalparkverw. Bayer. Wald, 48 S., Grafenau.
- HAVLÍČEK, P., E. FRÖHNER & F. PROCHÁZKA (2003): Kri tische Bemerkungen zu den *Alchemilla*-Arten im Böh merwald. – Preslia **75**: 29-37.
- HEGL, G. (1906): Beiträge zur Flora des Bayerischen Waldes. – Mitt. Bayer. Bot. Ges. **1**: 343-347.
- HEPP, E. (1956): Neue Beobachtungen über die Phaneroga men- und Gefäßkryptogamenflora von Bayern VIII/2. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **31**: 24-53.
- HIERLMEIER, R. (1997): Waldgesellschaften im Gebiet zwischen Falkenstein und Rachel im Bayerischen Wald. – Unveröff. Diplomarb. Bot. Inst. Univ. Regensburg, 109 S., Unterlaichling.
- HIERLMEIER, R. (1998): Waldgesellschaften im Gebiet zwischen Falkenstein und Rachel im Nationalpark Bayerischer Wald. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **60**: 277-391.
- HOFMANN, A. (1985): Magerrasen im Hinteren Bayerischen Wald. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **44**: 85-177.
- HOFMANN, R. (1997): Die Verbreitung der Farn- und Blütenpflanzen im Gebiet zwischen Falkenstein und Kl. Rachel (Bayerischer Wald). – Unveröff. Diplomarb. Bot. Inst. Univ. Regensburg, 182 S., Riedlhütte.
- HORBACH, H.-D. (1994): Bemerkenswerte Pflanzenfunde aus der Umgebung von Elisabethszell – Landschafts einheit Bayerischer Wald/Falkensteiner Vorwald/MTB 6942. – Der Bayer. Wald N.F. **8**: 23-24.
- HORN, K. (1992): Neufunde, Wiederfunde und Bestäti gungen bemerkenswerter Pteridophyten im Hinteren Bayerischen Wald. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **63**: 29-32.
- HORN, K. (1993): Untersuchungen zur aktuellen Bestands situation der bedrohten Mondrauten-Arten *Botrychium matricariifolium*, *Botrychium multifidum* und *Botry-*

- chium virginianum* in Bayern. – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Bayer. Landesamt Umweltschutz, Uttenreuth.
- HORN, K. (1996): Naturschutzfachliche Begleitung notwendiger Schutz- und Pflegemaßnahmen für Populationen bedrohter Farnpflanzen (*Pteridophyta*) in Bayern (1996) im Rahmen des Artenhilfsprogrammes für endemische und stark bedrohte Pflanzenarten Bayerns. – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Bayer. Landesamt Umweltschutz, Uttenreuth.
- HORN, K. (1997): Naturschutzfachliche Begleitung notwendiger Schutz- und Pflegemaßnahmen für Populationen bedrohter Farnpflanzen (*Pteridophyta*) in Bayern (1997) sowie Erfassung von neu bekannt gewordenen Vorkommen der hochgradig gefährdeten Arten *Botrychium multifidum* und *Diphasiastrum oellgaardii* im Bayerischen Wald im Rahmen des Artenhilfsprogrammes für endemische und stark bedrohte Pflanzenarten Bayerns. – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Bayer. Landesamt Umweltschutz, Uttenreuth.
- HORN, K. (1998): Naturschutzfachliche Begleitung notwendiger Schutz- und Pflegemaßnahmen für Populationen bedrohter Farnpflanzen (*Pteridophyta*) in Bayern (1998) im Rahmen des Artenhilfsprogrammes für endemische und stark bedrohte Pflanzenarten Bayerns. – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Bayer. Landesamt Umweltschutz, Uttenreuth.
- HORN, K. (2002): Weiterführung des Artenhilfsprogrammes für hochbedrohte Farnpflanzen (*Pteridophyta*) in Niederbayern. – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Reg. v. Niederbayern, Uttenreuth.
- HORN, K. & W. DIEWALD (2005): Weitere Nachweise bemerkenswerter Farnpflanzen (*Pteridophyta*) im Nationalpark Bayerischer Wald und angrenzenden Gebieten (2. Beitrag). – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **66**: 233-242.
- HORN, K., W. DIEWALD & R. HOFMANN (1999): Neufunde bemerkenswerter Farnpflanzen (*Pteridophyta*) im Nationalpark Bayerischer Wald und angrenzenden Gebieten. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **60**: 371-391.
- HORN, K., O. ELSNER, L. MEIEROTT, M. SCHMID & W. WURZEL (1996): Verbreitung, Vergesellschaftung, Ökologie und Gefährdung von *Taraxacum nordstedtii* Dahlst. in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **66/67**: 269-288.
- HORN, K., O. ELSNER, A. LAUDENSACK, L. MEIEROTT, M. SCHMID & W. WURZEL (1997): Weitere Nachweise von *Taraxacum nordstedtii* Dahlst. in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **68**: 167-170.
- HORN, K. & A. M. STOOR (1995): Pflanzensammeln contra Artenschutz – drei Fallbeispiele. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **65**: 143-146.
- HORN, K. & A. M. STOOR (1995): Untersuchungen zur aktuellen Bestandssituation bedrohter Farnpflanzen (*Pteridophyta*) in Bayern (1995). – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Bayer. Landesamt Umweltschutz, Uttenreuth.
- HORN, K., C. STROBEL & H. W. BENNERT (2001): Die Bestandssituation gefährdeter Farnpflanzen (*Pteridophyta*) in Bayern – ein erster Bericht über Planung und Durchführung von Schutz- und Pflegemaßnahmen. – Schriftenr. Bayer. Landesamt Umweltschutz **156**: 139-174.
- KAULE, G. (1972): Zum Vorkommen von *Carex chordorrhiza* Erh. in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **43**: 77-83.
- KAULE, G. (1973): Zur Verbreitung von *Carex chordorrhiza* Erh. in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **44**: 183-186.
- KAULE, G. (1974): Die Übergangs- und Hochmoore Süddeutschlands und der Vogesen. – Diss. Bot. **27**: 345 S.
- KAULE, G. (1975): Die Vegetation der Moore im Deggen-dorfer Vorwald. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **34/I**: 5-16.
- KIRSCHNER, J. & W. LIPPERT (1995): Ein vorläufiger Überblick über *Luzula* sect. *Luzula* in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **65**: 7-26.
- KORNECK, D., M. SCHNITTLER & I. VOLLMER (1996): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (*Pteridophyta* et *Spermatophyta*) Deutschlands. – Schriftenr. Vegetationskde. **28**: 21-187.
- LINHARD, H. & E. STÜCKL (1972): Xerotherme Vegetationseinheiten an Südhängen des Regen- und Donau-ales im kristallinen Bereich. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **30**: 245-279.
- LIPPERT, W. & H. MERXMÜLLER (1974-1982): Untersuchungen zur Morphologie und Verbreitung der bayerischen Alchemillen. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **45** (1974): 37-70; **46** (1975): 5-46; **47** (1976): 5-19; **50** (1979): 29-65; **53** (1982): 5-45.
- LÖFFLMANN, H. (2003): Die Todtenau bei Dösingerried (Gemeinde Kirchberg, Bayerischer Wald). – Der Bayer. Wald N.F. **17(1)**: 4-5.
- MEYER, N., L. MEIEROTT, H. SCHUWERK & O. ANGERER (2005): Beiträge zur Gattung *Sorbus* in Bayern. – Sonderbd. Ber. Bayer. Bot. Ges., 216 S., München.
- MILBRADT, J. (1976): Nordische Einstrahlungen in der Flora und Vegetation von Nordbayern, dargestellt an ausgewählten Beispielen. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **35**: 131-210.
- MOHR, G. (1997): Die Flora und Vegetation des NSG „Filze und Hochschachten“ im Bayerischen Wald. – Unveröff. Diplomarb. Bot. Inst. Univ. Regensburg, 128 S., Zwiesel.
- MOHR, G. (2002): Die Flora und Vegetation der „Filze und Hochschachten“ im Nationalpark Bayerischer Wald. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **63**: 363-476.
- MUGGENHALER, E. (1996): Sicherung, Erhaltung und Optimierung des Bach-Ökosystems der Schlossauer Ohe. – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Landkreis Regen.
- NATURPARK BAYERISCHER WALD e. V. (1988): Arber-Sanierung. Situationsbeschreibung 1988. – Unveröff. Gutachten, 12 S., Zwiesel.

- OBERNEDER, L. (1917): Über das Vorkommen von *Polystichum lonchitis* (L.) Roth zwischen Bodenmais und Rabenstein (Bayer. Wald). – Mitt. Bayer. Bot. Ges. **3(17)**: 364-367.
- OBERNEDER, L. (1922): Einige für Ho und Wb neue Pflanzen sowie drei für Bayern neue Bastarde. – Mitt. Bayer. Bot. Ges. **4(2)**: 13-15.
- OBERPRIELER, C. (1994): Die *Senecio nemorensis*-Gruppe (*Compositae*, *Senecioneae*) in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **64**: 7-54.
- OSSWALD, R. (1995): Die Verbreitung der Farn- und Blütenpflanzen im Westteil des Nationalparks Bayerischer Wald. – Unveröff. Diplomarb. Bot. Inst. Univ. Regensburg, 133 S.
- PAUL, H. (1910): Die Moorpflanzen Bayerns. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **12(2)**: 136-228.
- PETZI, F. (1898): Floristische Notizen aus dem Bayerischen Walde. – Denkschr. Kgl. Bot. Ges. Regensburg **7**: 1-18.
- PETZI, F. (1903): Floristische Notizen aus dem Bayerischen Walde. – Denkschr. Kgl. Bot. Ges. Regensburg **8**: 91-98.
- PRANTL, K. (1884): Exkursionsflora für das Königreich Bayern. – 568 S., Stuttgart.
- PRIEHÄUSSER, G. (1931): Aus den Urwaldbeständen der großen Arberseewand. – Aus der Heimat **11**: 342-346.
- PRIEHÄUSSER, G. (1933): Naturschutzgebiete am Arber. – Bl. f. Naturschutz u. -pflege **16,2**: 153-160.
- PRIEHÄUSSER, G. (1956): Die Naturschutzgebiete im Bayerischen Wald – Natur & Landschaft **31**: 70-75.
- PRIEHÄUSSER, G. (1971): Über die Standortverhältnisse des Vorkommens von *Swertia perennis* im Bayerischen Wald. – Denkschr. Regensburg. Bot. Ges. N.F. **28(3)**: 1-3.
- PROCHÁZKA, F. (1998): Zwei für die Flora des bayerischen Böhmerwaldes neue Adventivarten. – Der Bayer. Wald N. F. **12(1)**: 35.
- PROGEL, A. (1886): Einige Beiträge zur Flora des oberen bayerischen und Böhmerwaldes. – Dt. Bot. Monatsschr. **4**: 68-70.
- REUSS, L. (1831): Flora des Unter-Donau-Kreises. – 291 S., Passau.
- RÜTHER, C. (2003): Die Waldgesellschaften des Vorderen Bayerischen Waldes, mit einem Beitrag zur jüngeren Waldgeschichte. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **64**: 475-876.
- RÜTHER, C. (2006a): Botanische Zustandserfassung für das vorgeschlagene Naturschutzgebiet „Oberbreitenau“ – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Reg. v. Niederbayern, i. Vorb., Regensburg.
- RÜTHER, C. (2006b): Zum Wiederfund des Karlszepters (*Pedicularis sceptrum-carolinum* L.) im Vorderen Bayerischen Wald bei Oberbreitenau (Landkreis Regen): historischer Rückblick und aktuelle Situation. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **76**: i. Vorb.
- SACK, H. (1928): Kurzer Beitrag zur bayerischen Gefäßpflanzen-Flora. – Denkschr. Bayer. Bot. Ges. Regensburg **17**: 79-82.
- SAUER, W. & G. GRUBER (1979): Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Pulmonaria* in Bayern: – Kritische Sippen, Verbreitung und allgemeine Hinweise auf die Arealbildung. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **50**: 127-160.
- SCHARRER & KEISS (1869): Standorte einiger Pflanzen im Anschlusse an Sendtners „Vegetations-Verhältnisse des Bayerischen Waldes“ – Jber. Naturhist. Ver. Passau **7/8**: 61-77.
- SCHEUERER, M. (1993): Zum Gesellschaftsanschluss von *Arnoseris minima* im Bayerischen Wald. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **54**: 501-508.
- SCHEUERER, M. (1994): Flora und Vegetation des Großen Arber (Landkreise Regen und Cham). Floristische und vegetationskundliche Zustandserfassung und Sanierungskonzept. – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Landratsamt Regen, 123 S., Nittendorf.
- SCHEUERER, M. (1997): Flora und Vegetation am Gipfel des Großen Arber. – Schriftenr. Bayer. Landesamt Umweltschutz **144**: 39-60.
- SCHEUERER, M. (2004): Abschlussbericht zum Projekt „Artenhilfsmaßnahmen für extrem gefährdete Pflanzenarten Niederbayern“, Projektphase VI 2003. – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Reg. v. Niederbayern, 520 S. zzgl. Anh., Nittendorf.
- SCHEUERER, M. & W. AHLMER (2003): Rote Liste der gefährdeten Gefäßpflanzen Bayerns mit regionalisierter Florenliste. – Schriftenr. Bayer. Landesamt Umweltschutz **165**: 372 S.
- SCHOTSMAN, H.-D. (1958): Beitrag zur Kenntnis der *Callitriche*-Arten in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **32**: 128-140.
- SCHOTT, A. (1893): Verzeichnis der im Böhmerwalde beobachteten Pflanzenarten nebst deren Volksnamen und Standorten bzw. Fundorten. – Lotos **41**: 1-42.
- SCHRANK, F. P. v. (1789): Baiersche Flora. – 2 Bde., 759 u. 639 S., München.
- SCHUHWERK, F. & W. LIPPERT (1991): Vorläufiger Bestimmungsschlüssel für die Hieracien des Bayerisch-Böhmischen Waldes. – Hoppea, Denkschr. Regensburg. Bot. Ges. **50**: 343-407.
- SENDTNER, O. (1860): Die Vegetationsverhältnisse des Bayerischen Waldes nach den Grundsätzen der Pflanzengeographie. – 511 S., München.
- SEYFERT, I. (1986): Die Schachten des Bayerischen Waldes. – 2. Aufl., 132 S., Grafenau.
- STARMÜHLER, W. (2001): Die Gattung *Aconitum* in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **71**: 99-118.
- STIERSTORFER, C. (1996a): Naturnahe Waldgesellschaften zwischen dem Schwarzen Regen und Arber-Kaitersbergzug im Bayerischen Wald. – Unveröff. Diplomarb. Bot. Inst. Univ. Regensburg, 133 S., Regensburg.

- STIERSTORFER, C. (1996b): Naturnahe Waldgesellschaften im Bayerischen Wald zwischen Schwarzem Regen und Arber-Kaitersbergzug. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **57**: 217 – 330.
- SÜSSENGUTH, K. (1934): Neue Beobachtungen über die Phanerogamen- und Gefäßkryptogamenflora von Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **21**: 1-57.
- TEUBER, U. (1994): Einig botanische Neu- und Wiederfunde im Landkreis Regen. – Der Bayer. Wald N.F. **8**: 31.
- TEUBER, U. (2000): Die Braune Stendelwurz (*Epipactis atrorubens* (Hoffm. ex. Bernh.) Besser) neu für den Bayerischen Wald. – Der Bayer. Wald N.F. **14**(2): 25.
- TITZE, P. (1979-1984): Zustandserfassungen für die Naturschutzgebiete „Gr. Arbersee“, „Moosbacher Pfahl“, „Riesloch“, „Gr. Pfahl“, „Pfahl bei der Ruine Weißenstein“, „Hofpfahl“, „Rotfilz“ – Loseblattsamml. Bayer. Landesamt Umweltsch., München.
- TÜXEN, R. (1957): Der Geißbart-Schwarzerlenwald (*Arunco-Alnetum glutinosae* (Kästner 1938)). – Mitt. florist.-soziol. Arbeitsgem. N. F. **6/7**: 258-263.
- VOLLMANN, F. (1901): Ein Beitrag zur Flora des Bayerischen Waldes. – Mitt. Bayer. Bot. Ges. **1**: 195-198.
- VOLLMANN, F. (1904, 1907, 1910, 1914, 1917): Neue Beobachtungen über die Phanerogamen- und Gefäßkryptogamenflora von Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. **9**: 1-63, **11**: 176-236, **12**: 116-135, **14**: 109-144, **16**: 22-75.
- VOLLMANN, F. (1912): Die beiden Arberseen. – Mitt. Bayer. Bot. Ges. **2**: 223-228.
- VOLLMANN, F. (1914): Flora von Bayern. – 840 S., Stuttgart.
- VOLLMANN, R. (1912): Führer durch den Bayerischen und Böhmerwald. – 124 S., München.
- WALENTOWSKI, H. (1998): Die Weißtannen-Gesellschaften Bayerns – eine vegetationskundliche Studie mit europäischem Bezug, mit waldbaulichen Anmerkungen und naturschutzfachlicher Bewertung. – Diss. Bot. **291**: 473 S.
- WEISS, D. (1990): Die Vegetation des Regen-Tales zwischen Teisnach und Regen (Landkreis Regen). – Unveröff. Diplomarb. Bot. Inst. Univ. Regensburg, 147 S. zzgl. Anh., Regensburg.
- WENDEROTH, C. & K. WENDEROTH (1994): Zur Verbreitung karyologisch untersuchter Moosbeeren (*Vaccinium oxycoccus* s. l.) in Teilen Mitteleuropas (Mittel- und Süddeutschland sowie Österreich). – Ber. Bayer. Bot. Ges. **64**: 147-155.
- WERNER, P. (1984): Laubwaldgesellschaften in den Hochlagen des Vorderen Bayerischen Waldes. – Unveröff. Diplomarb. Bot. Inst. Univ. Regensburg, 126 S., Regensburg.
- WISSKIRCHEN, R. & H. HAEUPLER (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 765 S., Stuttgart.
- ZAHLHEIMER, W. A. (1987): Geplante Unterschutzstellung der „Kolbersbach-Wiesen“ bei Lindbergmühle. – Unveröff. Gutachten Reg. v. Niederbayern, 5 S. zzgl. Anh., Landshut.
- ZAHLHEIMER, W. A. (2000): Neue und besondere Vorkommen von Farn- und Blütenpflanzen in Niederbayern. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **61**: 711-733.
- ZAHLHEIMER, W. A. (2001): Farn- und Blütenpflanzen Niederbayerns (mit Roter Liste). – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **62**: 5-347.
- ZAHLHEIMER, W. A. (2005): Liste der Farn- und Blütenpflanzen Niederbayerns: Ergänzungen und Korrekturen I. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. **66**: 547-578.
- ZENTRALSTELLE FÜR DIE FLORISTISCHE KARTIERUNG DEUTSCHLANDS, BEREICH SÜD – Datenstand 2004 – Datenbank Gefäßpflanzen, Regensburg.
- ZEYSS (1884): *Mimulus luteus* in Bayern. – Dt. Bot. Monatsschr. **2**: 138-139.
- ZINTL, F. (1994): Voruntersuchung und Zustandserfassung für das geplante Naturschutzgebiet "Moorgebiet bei Brandten" – Unveröff. Gutachten i. Auftr. Reg. v. Niederbayern, 98 S. zzgl. Anh., Regensburg.

Verfasser

Wolfgang Ahlmer
Am Galgenberg 7
93109 Wiesent
ahlmer.gierl@t-online.de

Wolfgang Diewald
Öd 2
94336 Hunderdorf
wolfgang.diewald@biologie.uni-regensburg.de

Robert Hofmann
Sudetendeutsche Str. 10
93057 Regensburg
robert.hofmann@ngi.de

Dr. Carsten Rüther
Schwandorfer Str. 3a
93059 Regensburg
c_ruether@web.de

Martin Scheuerer
Peter-Rosegger-Str. 10
93152 Nittendorf
martin.scheuerer@t-online.de

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Abies alba</i> Mill.	Weiß-Tanne	V	V	IV	V	3			
<i>Acer campestre</i> L.	Feld-Ahorn	R					A-U		
<i>Acer negundo</i> L.	Eschen-Ahorn						A		
<i>Acer platanoides</i> L.	Spitz-Ahorn								
<i>Acer pseudoplatanus</i> L.	Berg-Ahorn								
<i>Achillea millefolium</i> L. ssp. <i>millefolium</i>	Gewöhnl. Wiesen-Schafgarbe								
<i>Achillea millefolium</i> L. ssp. <i>sudetica</i> (Opiz) Weiss	Sudeten-Wiesenschafgarbe						—		
<i>Achillea ptarmica</i> L.	Sumpf-Schafgarbe	V	V	IV	V				
<i>Acinos arvensis</i> (Lam.) Dandy	Feld-Steinquendel	3	V		V		U-E		
<i>Aconitum lycoctonum</i> L. ssp. <i>lycoctonum</i>	Gelber Eisenhut	2			V				
<i>Aconitum lycoctonum</i> L. ssp. <i>vulparia</i> (Rchb. ex Spreng) Nyman	Fuchs-Eisenhut	3			3				
<i>Aconitum napellus</i> L. ssp. <i>napellus</i>	Berg-Eisenhut	2	V*	III	V				
<i>Aconitum napellus</i> L. ssp. <i>seitzii</i> Mucher ex Starmühler	Seitz's Eisenhut						—		
<i>Aconitum plicatum</i> Köhler ex Rchb. (= <i>A. hians</i>)	Klaffender Eisenhut	V		IV*	V	R		(E)	!
<i>Aconitum variegatum</i> L. ssp. <i>variegatum</i>	Gewöhnl. Bunter Eisenhut	3		IV	3				

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Bhfe. Regen, Ruhmannsfelden u. Viechtach		Ehemaliger Verbreitungsschwerpunkt! Falls überhaupt sicher im Gebiet, dann nur gepflanzt!	Düring (2004)
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber		F. Schuhwerk und W. Diewald betrachten die im Gebiet befindliche, ähnliche Sippe nur als Varietät und zu ssp. millefolium gehörig!	Zahlheimer (2001)
	Kollbersbach-Wiesen bei Lindbergmühle	W. A. Zahlheimer 1986	Nur Regensenke und Zwieseler Becken	
	Bahnanlagen bei Ludwigsthal und im Bf. Bayerisch- Eisenstein; bei Ludwigsthal eingebürgert.	W. Diewald 1996		Düring (2004)
			Bislang ist für den Bayer. Wald keine Unterscheidung der Unterarten nach dem Konzept von Starmühler (2001) getroffen. Sämtliche Angaben sind vermutlich auf beide Unterarten aufzuteilen!	Starmühler (2001)
			s. o.	Starmühler (2001)
	Hochfall b. Bodenmais; Oberbreitenau	C. Rütther 2005		Starmühler (2001)
	Gr. Arber		Von Starmühler in Scheuerer & Ahlmer (2003) für Bayern wieder gestrichen!	Starmühler (2001)
h	Flanitzhütte, Scheuereck, Gr. Falkenstein, Gr. Arber, Höllbachspreng			Starmühler (2001)
	6943/2 u. 6944/1: Asbachau südl. Grafenried; Schlossauer Ohe zwischen Langbruck und Aubruck, bei Frauenmühle und Birkenthal; Kolbersbach bei Ludwigsthal; Teisnach b. Ruhmannsfelden	H. Gaggermeier 2000; F. Halser (BK 2002); R. Hierlmeier u. W. Diewald 1997; C. Rütther 1999- 2003		Gaggermeier (2000b); Starmühler (2001)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Aconitum × bavaricum Starmühler nssp. bavaricum (= A. napellus ssp. napellus × A. plicatum)	Bayerischer Eisenhut	3			3			E	!!
Aconitum × bavaricum Starmühler nssp. lusenense Starm. (= A. napellus ssp. lobelii × A. plicatum)	Lusen-Eisenhut	3			3			E	!!
Aconitum plicatum × variegatum							?		
Acorus calamus L.	Indischer Kalmus		V				E		
Actaea spicata L.	Schwarzfrüchtiges Christophskraut								
Adoxa moschatellina L.	Europäisches Moschuskraut	V			V				
Aegopodium podagraria L.	Giersch								
Aesculus hippocastanum L.	Gewöhl. Rosskastanie						U		
Aethusa cynapium L. ssp. cynapium	Acker-Hundspetersilie								
Agrimonia eupatoria L. ssp. eupatoria	Kleiner Odermennig		V	IV					
Agromonia procera Wallr.	Großer Odermennig	3							
Agrostemma githago L.	Gewöhl. Kornrade	1	1	II*	1	1			
Agrostis canina L.	Sumpf-Straußgras								
Agrostis capillaris L.	Rotes Straußgras								
Agrostis gigantea Roth	Riesen-Straußgras	3							

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
a	Flanitzhütte, Scheuereck, Gr. Arbersee, Gr. Arber, Höllbachursprung			Starmühler (2001)
a	Ruckenwies, Gr. Arber, Höllbachgspreng			Starmühler (2001)
	Rachel	Ob im Gebiet?	Selten am Schwarzen Regen	Starmühler (2001)
	Falkensteinmassiv, Gstadt; im Vorderen Bayer. Wald extrem selten: 6943/311, westl. Sedlhof bei Kollnburg	W. Diewald u. R. Hierlmeier 1996, C. Stierstorfer 1995; C. Rüther 1999-2003	Auffällige Häufung an Stammbasen alter Berg-Ahorne auf den Schachten (R. Hofmann).	Petzi (1898), Graf (1938)
	Bhf. Ruhmannsfelden		Selten, nur Regensenke und Zwieseler Becken! Ob auch ssp. elata im Gebiet?	Düring (2004)
	Lindbergmühle, Prackenbach	K. Lein (BK 2002)	Sehr selten, nur Regensenke und Zwieseler Becken Bislang kein Nachweis im Gebiet, jedoch in ABSP-Liste 1992! Nach Zahlheimer (2001) auch im Bayer. Wald nicht selten!	Zahlheimer (2001)
	7044/132: Weichselsried	F. Schuhwerk & H. Gaggermeier 1989, R. Hofmann 2004	Eines der letzten Ackerwildkrautvorkommen Bayerns! Gegenstand von Artenhilfsmaßnahmen!	Gaggermeier (1989)
			Bestimmungskritisch: zumeist als <i>A. stolonifera</i> agg. erfasst	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Agrostis rupestris All.	Felsen-Straußgras	1	2*	1					
Agrostis stolonifera L.	Weißes Straußgras								
Agrostis vinealis Schreb.	Sand-Straußgras	1	2*	II	3		U		
Ajuga genevensis L.	Genfer Günsel	V	V	IV	V		(+)		
Ajuga reptans L.	Kriechender Günsel								
<i>Alchemilla acutidens Buser</i>							—		
Alchemilla crinita Buser	Langhaariger Frauenmantel	R	3*?	III					
Alchemilla effusa Buser	Ausgebreiteter Frauenmantel	G	3*?	IV*			—		
Alchemilla filicaulis Buser s.str.	Echter Fadenstängel-Frauenmantel	D	3*?	III					
Alchemilla glabra Neygenf.	Kahler Frauenmantel								
Alchemilla glaucescens Wallr. agg. (= A. hybrida agg.)	Bastard-Frauenmantel								
Alchemilla micans Buser (= A. gracilis)	Zierlicher Frauenmantel		3?	IV					
Alchemilla mollis (Buser) Rothm.	Weicher Frauenmantel						U-E		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Gipfel des Gr. Arber, Gr. Arberseewand	J. Mosandl 1992	In Bayern außerhalb der Alpen nur mehr am Gr. Arber! Gegenstand von Artenhilfsmaßnahmen!	Hegi (1906), Vollmann (1912), Gaggermeier (1987c), Gaggermeier et al. (1992), Scheuerer (1994)
	6945/4: nördl. Betriebsgebäude Trinkwasserspeicher Oberfrauenau	U. Teuber 1994	Vermutlich durch Erdreich aus der Gegend um Straubing eingeschleppt.	
	6943/2: ohne Ortsangabe		Alle Angaben der BK (K. Siebert 1986, 1987, 1989 u. F. Halser 2002) sind falsch (Anstreichfehler mit A. repens)! Ob bei Viechtach noch?	
	Geigenbach über der Arberseewand		Angabe wird zu A. glabra gestellt (Lippert in Scheuerer & Ahlmer 2003)	Lippert & Merxmüller (1979)
	Bodenmais-Riesloch, Ludwigsthal, Regenhütte, Ruckenwies			Lippert & Merxmüller (1975, 1976)
	Ludwigsthal		Nach Havlíček et al. (2003) im Gebiet mit A. glabra verwechselt!	Lippert & Merxmüller (1979)
	Ludwigsthal			Lippert & Merxmüller (1975)
	6844/4: Gr. Arber, 6945/2: Ruckenwies			Lippert & Merxmüller (1979)
	Arber- und Falkensteinmassiv		Es fehlen zu den Angaben von A. glaucescens s. str. geprüfte Belege! Daher sind sämtliche Angaben besser als A. glaucescens agg. aufzufassen. Einzige sicher nachgewiesene Art des Formenkreises ist A. plicata (s. u.).	Graf (1938)
	Talstation Gr. Arber, Ludwigsthal		Zusammen mit A. glabra und A. monticola eine der häufigeren Alchemilla-Arten im Gebiet (Mitt. W. Diewald).	Lippert & Merxmüller (1975, 1976)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Alchemilla monticola</i> Opiz	Bergwiesen- Frauenmantel								
Alchemilla obtusa Buser	Stumpfer Frauenmantel				1				
Alchemilla plicata Buser	Gefalteter Frauenmantel	3	2?	II	3	2			
<i>Alchemilla propinqua</i> H. Lindb. ex Juz.	Verwandter Frauenmantel		0?	II			—		
<i>Alchemilla reniformis</i> Buser	Nierenblättriger Frauenmantel		3?	III			—		
<i>Alchemilla subcrenata</i> Buser	Stumpfzähniger Frauenmantel		V*?	IV					
<i>Alchemilla versipila</i> Buser	Wechselhaariger Frauenmantel				R*		—		
Alchemilla vestita (Buser) Raunk. (= <i>A. filicaulis</i> Buser var. <i>vestita</i> Rothm.	Behaarter Fadenstängel- Frauenmantel	R*			R				
<i>Alchemilla vulgaris</i> L. (= <i>A. acutiloba</i>)	Spitzlappiger Frauenmantel								
<i>Alchemilla xanthochlora</i> Rothm.	Gelbgrüner Frauenmantel								
<i>Alisma lanceolatum</i> With.	Lanzettblättriger Froschlöffel	1	3	III	3		—		
<i>Alisma plantago-aquatica</i> L.	Gewöhnl. Froschlöffel								
<i>Alliaria petiolata</i> (M. Bieb.) Cavara & Grande	Gewöhnl. Knoblauchsrauke						U- E?		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
			Verbreitetste und häufigste Art der Gattung im Gebiet.	
	Wolfsgruben b. Zwieselerwaldhaus	W. Diewald 1996	Der Beleg wurde von W. Lippert zunächst als <i>A. reniformis</i> bestimmt, von S. Fröhner dann als <i>A. obtusa</i> revidiert. Nach S. Fröhner (Mitt. 2002) mehrfach im tschechischen Böhmerwald.	Havlíček et al. (2003)
	6945/2: Ruckenwies			Lippert & Merxmüller (1982)
	6844/4: Gr. Arber		Angabe wurde als Fehlbestimmung revidiert (Havlíček et al. 2003).	Lippert in Scheuerer & Ahlmer (2003)
	Riesloch, Ludwigsthal		Belege von <i>A. reniformis</i> wurden von W. Lippert und S. Fröhner zu <i>A. glabra</i> und <i>A. obtusa</i> revidiert (Havlíček et al. 2003).	Lippert & Merxmüller (1979), Lippert in Scheuerer & Ahlmer (2003)
	Ludwigsthal, Ruckenwies, Eisenstein			Lippert & Merxmüller (1975, 1976)
			Bislang kein Nachweis im Gebiet, jedoch in ABSP-Liste 1992!	
	Ruckenwies			Lippert & Merxmüller (1975)
	Ludwigsthal, Ruckenwies			Lippert & Merxmüller (1975)
	Brennessattel, Höllbachspreng, Viechtach, Bayer. Eisenstein, Falkensteingipfel, Lackenbruck	W. Diewald 1997		Lippert & Merxmüller (1975)
	Sandgruben bei Kobelau	K. Siebert (BK 1986)	Stromtalar! Eingabefehler <i>A. plantago-aquatica</i> !	
	ehem. Abbaustelle westl. Kirchdorf; Lichtenthal, Grünbach; Buchenau	O. Assmann 1985; K. Lein u. C. Geiß (BK 2002); E. Lohberger 1995	Selten, teilweise nur synanthrop.	
			Selten, vor allem im Falkensteinmassiv, dort nur ruderal. Ob in der Regensenke heimisch?	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Allium carinatum</i> L. ssp. <i>carinatum</i>	Gekielter Lauch	0	V*	IV*	3	3	U-E, +		
<i>Allium oleraceum</i> L.	Gemüse-Lauch	V	V						
Allium schoenoprasum L.	Schnitt-Lauch	R*	2	III*					
<i>Allium ursinum</i> L. ssp. <i>ursinum</i>	Bär-Lauch	3			V		K-E ?		
<i>Allium vineale</i> L. s.l.	Weinberg-Lauch	V			V		(+)		
<i>Alnus glutinosa</i> (L.) P. Gaertn.	Schwarz-Erle								
<i>Alnus Incana</i> (L.) Moench	Grau-Erle								
<i>Ainus alnobetula</i> (Ehrh.) Koch (= <i>A. viridis</i>)	Grün-Erle		0	II			A		
<i>Alopecurus aequalis</i> Sobol.	Rotgelbes Fuchsschwanzgras		V		V				
<i>Alopecurus geniculatus</i> L.	Knick- Fuchsschwanzgras		V	IV	V				
<i>Alopecurus pratensis</i> L. ssp. <i>pratensis</i>	Wiesen- Fuchsschwanzgras								
<i>Alyssum alyssoides</i> (L.) L.	Kelch-Steinkraut	2	3	IV	V		U		
<i>Amaranthus retroflexus</i> L.	Zurückgebogener Fuchsschwanz						U-E		
<i>Anagallis arvensis</i> L. ssp. <i>arvensis</i>	Acker-Gauchheil								
<i>Anaphalis margaritacea</i> (L.) Benth.	Großblütiges Perlkörbchen						U-E		
<i>Anchusa arvensis</i> (L.) M. Bieb. ssp. <i>arvensis</i>	Acker-Krummhals	V	V*				(+)		
Andromeda polifolia L.	Rosmarinheide	3	3	III*	3	3			
<i>Anemone nemorosa</i> L.	Busch-Windröschen								

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6945/3: Innenried-Zwiesel		Altangabe. Dort ehemals sicher nicht indigen!	Graf (1938)
	Mitterdorf	G. Scharl (BK 1985)	Sehr selten, nur in der westlichen Regensenke (Arealrand!)	
	Gr. Arberseewand	J. Mosandl 1992	Indigenes Eiszeitrelikt! Im Bhf. Ruhmannsfelden verwildert.	Sendtner (1860), Gaggermeier et al. (1992), Düring (2004)
	Brandtner Riegel, Zwiesel, Buchenau	R. Hofmann 1997, E. Lohberger 2003	Früher wohl als Gemüse kultiviert. Ob am Brandtner Riegel ehemals indigen?	Schott (1883), Graf (1938)
	Ältere Angabe in 6842/4.		Ob im Gebiet?	
	6945/4: südöstl. Betriebs- gebäude Trinkwasserspeicher Oberfrauenau	U. Teuber 1994	Schwerpunkt des Vorkom- mens im Bayerischen Wald. Anpflanzung!	
	Wiesengraben nördl. Schlossau	E. Muggenthaler 1990	Selten, nur in der Regensenke!	
	Bahndamm bei Schweinhütt	U. Teuber 1991- 1993		Teuber (1994)
	Bhf. Ruhmannsfelden			Düring (2004)
			Verbreitungsgrenze!	
			Bereits seit langem im Gebiet! An den Forststraßen der Hochlagen am Arber und Falkenstein in Einbürgerung.	Reuss (1831)
			Sehr selten (Arealrand!), nur zwischen Neurandsberg und Viechtach, ob noch?	
	Dorner Au, Höllenau, Todtenau, Stockau-Wiesen, Höllmannsried, Innenried, Wildes Au, Moorgebiet b. Brandten, Arbermoore, Rotfilz		Schwerpunktvorkommen außerhalb des Alpenraumes.	Graf (1938), Kaule (1973), Titze (1981), Zintl (1994)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Anemone ranunculoides</i> L.	Gelbes Windröschen	2			V		—		
<i>Angelica sylvestris</i> L. ssp. <i>montana</i> (Brot.) Arc.	Berg-Wald-Engelwurz	D			D				
<i>Angelica sylvestris</i> L. ssp. <i>sylvestris</i>	Gewöhnl. Wald-Engelwurz								
<i>Antennaria dioica</i> (L.) P. Gaertn.	Gewöhnl. Katzenpfötchen	3	3*	III	3	3+			
<i>Anthemis arvensis</i> L.	Acker-Hundskamille								
<i>Anthemis cotula</i> L.	Stinkende Hundskamille	1	3*	III	3		U, (+)		
<i>Anthemis tinctoria</i> L.	Färber-Hundskamille	V	3	IV	V		(+)		
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L. s.str.	Gewöhnl. Ruchgras								
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L.) Hoffm. ssp. <i>sylvestris</i>	Gewöhnl. Wiesen-Kerbel								
<i>Anthyllis vulneraria</i> L. s. l.							U		
<i>Anthyllis vulneraria</i> L. ssp. <i>polyphylla</i> DC.							U		
<i>Apera spica-venti</i> (L.) P. Beauv.	Acker-Windhalm								
<i>Aphanes arvensis</i> L.	Gewöhnl. Ackerfrauenmantel								
<i>Aquilegia vulgaris</i> L. s.str.	Gewöhnl. Akelei	2	V		V		A-U		
<i>Arabidopsis thaliana</i> (L.) Heynh.	Acker-Schmalwand								
<i>Arabis caucasica</i> Schlechtend.	Kaukasische Gänsekresse	R* ⁿ	R*	IV	3 ⁿ		U-E		
<i>Arabis glabra</i> (L.) Bernh.	Kahle Gänsekresse, Turmkrout	V			V				
<i>Arabis hirsuta</i> (L.) Scop.	Behaarte Gänsekresse	1	V		V		U, +		
<i>Arctium lappa</i> L.	Große Klette						U		
<i>Arctium minus</i> (Hill) Bernh. s.l.	Kleine Klette								
<i>Arctium nemorosum</i> Lej.	Hain-Klette	3	V*		V		U		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	7043/2: Au (bei Achslach) Käsermühl u. Rappendorf in Regensenke; mehrfach im Falkensteinmassiv	F. Halser, J. Frisch (BK 2001, 2002); W. Diewald 2000	Altangabe, sehr zweifelhaft! Bestimmungskritische Sippe!	Düring (2004)
	Brennes; 7045/233: Kohlau	J. Frisch (BK 2002); R. Hofmann 2004		Sendtner (1860)
	Viechtach, Steinbruch Regen- Zwiesel		Im Gebiet sicher nur unbeständig! Bei Viechtach ehemals mög- licherweise indigen, ob noch?	
	6945/4: nördl. Betriebsgebäu- de Trinkwasserspeicher Ober- frauenau, 7044/2: Bahndamm Strecke Regen-Zwiesel am unteren Ende des Regensees	U. Teuber 1994	Die in Bayern alteinheimische Sippe Anthyllis vulneraria L. ssp. carpatica (Pant.) Nyman fehlt im Gebiet! Ehemals in Massen an einem Straßendamm b. Kirchdorf. Selten, nur in der Regensenke. Im ganzen Gebiet nur synanthrop!	Graf (1938)
	7044/2: Eisenbahnbrücke b. Sumpering 6944/1: Regenghang b. Gumpenried; Bhfe. Viechtach u. Ruhmannsfelden Bahndämme um Zwiesel	U. Teuber 1992- 1996 H. Helfrich 2000		Gaggermeier (2000b), Düring (2004) Graf (1938)
	Gr. Sauruck b. Frauenau	K. Graf 1937	Zweifelhaft!	Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Arctium tomentosum</i> Mill.	Filzige Klette						U		
<i>Arenaria serpyllifolia</i> L. ssp. <i>serpyllifolia</i>	Quendelblättriges Sandkraut								
<i>Armoracia rusticana</i> P. Gaertn., B. Mey. & Scherb.	Gewöhnl. Meerrettich						U-E		
<i>Arnica montana</i> L.	Berg-Wohlerleih	3	3	III	3	3			!
Arnosoris minima (L.) Schweigg. & Körte	Lämmersalat	1			2	2			!
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L.) P. Beauv. ex J. Presl & C. Presl var. <i>elatius</i>	Gewöhnl. Glatthafer		(V)	X					
<i>Artemisia verlotiorum</i> Lamotte	Kamtschatka-Beifuß						U		
<i>Artemisia vulgaris</i> L. s. str.	Gewöhnl. Beifuß								
<i>Arum maculatum</i> L. s.str.	Gefleckter Aronstab	1					+		
<i>Aruncus dioicus</i> (Walter) Fernald	Wald-Geißbart	V			V				
<i>Asarum europaeum</i> L. ssp. <i>europaeum</i>	Europäische Haselwurz								
<i>Asparagus officinalis</i> L. ssp. <i>officinalis</i>	Gemüse-Spargel	2	V*	IV	3		U		
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L.	Mauerraute								
Asplenium septentrionale (L.) Hoffm. ssp. septentrionale	Nordischer Streifenfarn	3	V	IV	3				
<i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>trichomanes</i>	Brauner Streifenfarn								
Asplenium viride Huds.	Grüner Streifenfarn	2	2*	III*	V				
Asplenium × alternifolium Wulfen nssp. alternifolium (= <i>A. septentrionale</i> × <i>trichomanes</i> ssp. <i>trichomanes</i>)	Deutscher Streifenfarn i.w.S.	1			2		+		
<i>Aster novi-belgii</i> L. s.str.	Glattblatt-Aster						U-E		
<i>Astragalus glycyphyllos</i> L.	Süßer Tragant	V					(+)		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Bhfe. Bayer.-Eisenstein, Regen, Ruhmannsfelden u. Viechtach			Düring (2004)
	Bhf. Ruhmannsfelden			Düring (2004)
	6943/1: Viechtach- Blossersberg; Altangabe: 6843/4 Arnbruck	M. Scheuerer 2004	Vorkommensschwerpunkt! Vorpostenvorkommen! Einziges rezentes Vorkommen im Bayer. Wald! Gegenstand von Artenhilfsmaßnahmen!	Schrank (1789), Scheuerer (1993), Gagger- meier & Stiers- torfer (1996)
			Nur autochthone Vorkommen bedeutsam!	
	Viechtach		Altangabe! Lage im Verbreitungszentrum!	
			Nur autochthone Vorkommen bedeutsam!	
	Regental zw. Teisnach u. Regen; Felswände des Falkensteinmassivs	D. Weiss 1989; W. Diewald 1996	Vorkommensschwerpunkt!	Weiß (1990), Diewald (1997)
	Altangaben: Gr. Arberseewand, Gipfel des Gr. Arber (hier rezent!)		Verbreitungszentrum im Ostbayerischen Grenzgebirge!	Sack (1928), Graf (1938), Horn & Diewald (2005)
	Altangaben: Stützmauer der Straße von Bodenmais nach Mais und von Viechtach nach Kollnburg b. Höfen.			Sack (1928)
	Altangaben: Buchenauriegel b. Oberasberg u. Zimmerau, Brandnerriegel b. Bodenmais		Arealgrenze! Ob noch?	Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Astrantia major</i> L. ssp. <i>major</i>	Große Sterndolde	3	V	IV			?		
Athyrium distentifolium Tausch ex Opiz	Gebirgs-Frauenfarn								
<i>Athyrium filix-femina</i> (L.) Roth	Wald-Frauenfarn								
Athyrium × reichsteinii Schneller & Rasbach (= <i>A. distentifolium</i> × <i>filix-femina</i>)	Reichsteins Frauenfarn	D				D			
<i>Atriplex patula</i> L. (= <i>A.</i> <i>angustifolia</i>)	Spreizende Melde								
<i>Atriplex prostrata</i> Boucher ex DC. (= <i>A. hastata</i>)	Spieß-Melde						U-E		
<i>Atropa bella-donna</i> L.	Echte Tollkirsche	3					(+)		
<i>Avena fatua</i> L.	Flug-Hafer	V							
<i>Avena sativa</i> L.	Saat-Hafer						U		
<i>Ballota nigra</i> L. ssp. <i>nigra</i>	Langzähnlige Schwarznessel								
<i>Barbarea intermedia</i> Boreau	Mittl. Barbarakraut					Rn	U		
<i>Barbarea vulgaris</i> R. Br. ssp. <i>rivularis</i> (Loret) Rothm.	Stromtal-Barbarakraut	D				D			
<i>Barbarea vulgaris</i> R. Br. ssp. <i>vulgaris</i>	Gewöhnl. Barbarakraut						U		
<i>Bellis perennis</i> L.	Gewöhnl. Gänseblümchen								
<i>Berberis vulgaris</i> L.	Gewöhnl. Berberitze	R							
<i>Berteroa incana</i> (L.) DC.	Sand-Graukresse	3	V*	IV	V		E, (+)		
<i>Betonica officinalis</i> L.	Heil-Ziest	V							
<i>Betula pendula</i> Roth	Hänge-Birke								
<i>Betula pubescens</i> Ehrh. ssp. <i>pubescens</i>	Gewöhnl. Moor-Birke					V			

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Im Vorderen Bayer. Wald nur vom Hirschenstein angegeben, dort mehrfach vergeblich gesucht.		Nur in ABSP-Liste 1992 (nach Kies 1969). Ob richtig? Außeralpiner Vorkommensschwerpunkt!	
	6844/4: Gr. Arber			Zahlheimer (2001)
	Bhfe. Viechtach u. Ruhmannsfelden			Düring (2004)
		W. Diewald 1996	Vereinzelt an Straßenrändern, ob sich einbürgernd?	
	Ahornriegel, Buchenau, Griesbach b. Zwiesel, Hirschberg, Rinchnach, Asberg		Nur im Inneren bzw. Hinteren Bayer. Wald; nur Altangaben, ob noch?	Graf (1938)
	Regen, Zwiesel		Sehr selten, Vorposten! Ob nur unbeständig?	
	Bhf. Ruhmannsfelden		Erstnachweis für den Landkreis! Ein Teil der Angaben von B. vulgaris dürfte hierher gehören, bislang aber noch nicht explizit unterschieden.	Düring (2004)
	Bhfe. Viechtach u. Ruhmannsfelden			Düring (2004)
	Zwiesel		Bei Viechtach autochthon, um Zwiesel gepflanzt. Ehemals häufig bei Zwiesel.	Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Betula pubescens ssp. carpatica (Waldst. & Kit. ex Willd.) Asch. & Graebn.	Karpaten-Moor-Birke	R	R	III	D				
Betula × aurata Borkh. (= B. × aschersoniana Hayek = B. pendula × pubescens ssp. pubescens)	Bastard-Birke								
Bidens cernua L.	Nickender Zweizahn				V				
Bidens frondosa L.	Schwarzfrüchtiger Zweizahn						U-E		
Bidens tripartita L. ssp. tripartita	Dreiteiliger Zweizahn								
Bistorta officinalis Delarbre	Schlangen-Knöterich								
Blechnum spicant (L.) Roth	Gewöhl. Rippenfarn	V			V				
Blysmus compressus (L.) Panz. ex Link	Zusammengedrücktes Quellried	2	1	I	3	2	+		!
Borago officinalis L.							U		
Botrychium lunaria (L.) Sw.	Echte Mondraute	2	3*	III	3	3			
Botrychium matricariifolium (A. Braun ex Döll) W. D. J. Koch	Ästige Mondraute	2	1	I	2	2	+		!
Botrychium multifidum (S. G. Gmel.) Rupr.	Vielteilige Mondraute	1	1	I	1	1			
Brachypodium pinnatum (L.) P. Beauv. s.str.	Gewöhl. Fiederzwenke								
Brachypodium sylvaticum (Huds.) P. Beauv. ssp. sylvaticum	Wald-Fiederzwenke								
Brassica napus L.	Raps						U		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6944/4: Moorgebiet b. Brandten; 7044/1: Blockhalde am Bornstein bei Habischried	U. Teuber o. J. W. Diewald 1996-2000	Die von Käsplatte (6942/4, Lkr. Straubing-Bogen), Teufelstisch und Bornstein zwischenzeitlich von Prof. G. Natho, Berlin, revidierten Belege sind allesamt uneindeutig, häufig sind sie von ihm als Bastarde <i>B. pubescens</i> × <i>pendula</i> bestimmt worden, bei wenigen Belegen deutet er <i>B. carpathica</i> an, allerdings auch nur unter Vorbehalt.	Kaule (1974), Zintl (1994), Rüther (2003)
	6944/3: Altwasserreste b. Auerkiel	D. Weiß 1989	Sehr selten. Neuankömmling im Gebiet! Selten.	Weiß (1990)
h	7043/1		Vorkommensschwerpunkt! Ob im Gebiet?	
	Höllenstein, Haunbühl	J. Frisch 2001, 2002		
	7045/4: Kirchdorf, 6946/312: Hahnenbogen	R. Hofmann 1996	Selten, nur im Zwieseler Becken und Falkensteingebiet.	Sendtner (1860), Horn et al. (1999)
	Brennessattel, Eisenstein, Ludwigsthal; Zwieselerwaldhaus, Mühlbuchethäng	A. Fűrnröhr & F. Vollmann 1990; W. Diewald 1996	Das letzte Vorkommen bei Zwieselerwaldhaus wurde durch Bauarbeiten 1997 vernichtet!	Hegi (1906), Diewald & Horn (2001), Horn et al. (2001)
	Zwieselerwaldhaus, Bärnschachtenhäng, Herbstriegel, Bhf. Klingenbrunn	W. Diewald 1996-2002, R. Hofmann 1996; Pavlicko hat 2000 nahe eines Wuchsortes weitere Pflanzen entdeckt	Altangaben bei Zwiesel u. Eisenstein. Gegenstand von Artenhilfsmaßnahmen! Bei Bhf. Klingenbrunn 2004 verschollen (wahrscheinlich vernichtet).	Vollmann (1912), Horn et al. (1999), Diewald & Horn (2001), Horn & Diewald (2005)
			Selten in der Regensenke. Selten!	
	Bhf. Regen			Düring (2004)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Briza media L.	Gewöhl. Zittergras	V							
Bromus arvensis L. ssp. arvensis	Acker-Trespe	3	2	II	3	3	U		
Bromus benekenii (Lange) Sch. & Thell.	Rauhe Wald-Trespe	3							
<i>Bromus erectus</i> Huds.	Aufrechte Trespe	3					—		
Bromus hordeaceus L. ssp. hordeaceus	Gewöhl. Weiche Trespe								
Bromus inermis Leyss.	Unbegrannte Trespe								
Bromus secalinus L. ssp. secalinus	Roggen-Trespe	1	1	I	2				
Bromus sterilis L.	Taube Trespe	V					U		
Bromus tectorum L.	Dach-Trespe						E		
Bryonia dioica Jacq.	Rotfrüchtige Zaunrübe	3	2	IV*	V		?		
Calamagrostis arundinacea (L.) Roth	Wald-Reitgras								
Calamagrostis canescens (Web.) Roth ssp. canescens	Sumpf-Reitgras	V	V*	IV*	V				
Calamagrostis epigejos (L.) Roth	Land-Reitgras								
Calamagrostis villosa (Chaix ex Vill.) J. F. Gmel.	Wolliges Reitgras								
Calendula officinalis L.	Garten-Ringelblume						U		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	7044/2: Standortübungsplatz Regen	U. Teuber 1989- 1990	Die Art wurde im Gebiet bislang nicht differenziert. Die Unterart ramosus ist aber kaum zu erwarten.	Teuber (1994)
		G. Scharl (BK 1985), K. Siebert (BK 1986)	Anstreichfehler! Selten.	
	7044/132: Weichselsried, 7044/214: nordwestlich Bärndorf	R. Hofmann 2002, 2003	Vorkommen bei Weichselsried aufgrund Nutzungsänderung erloschen. Allerdings sind Samen der Roggen-Trespe aus diesem Vorkommen im Winterroggen-Saatgut ent- halten, das im Rahmen einer Artenhilfsmaßnahme (Korn- rade) weiterhin ausgebracht wird. Bärndorf: Einer der letzten autochthonen Bestände Bayerns!	
	Bhfe. Regen, Ruhmannsfelden u. Viechtach		Altangabe nur bei Viechtach.	Düring (2004)
	Bahnanlagen zwischen Eisenstein u. Zwiesel, Bhfe. Regen, Ruhmannsfelden u. Viechtach	W. Diewald (1996)		Düring (2004)
	6942/2		Altangabe. Falls richtig, ob überhaupt im Gebiet?	
	6944/1: Asbach b. Grafenried, 6944/4: Rainbächl NW Langdorf, 6944/4: Langdorf	H. Gaggermeier 1999 u. 2000, R. Woschée 2002	Selten! Die zahlreichen Angaben in der Aktualisierung der Biotopkartierung beruhen z. T. auf einem systematischen Bestimmungs- bzw. Übertragungsfehler (Carex canescens)!	Gaggermeier (2000b), Zahlheimer (2001)
			Bayerischer Verbreitungsschwerpunkt!	Rüther (2003)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Calla palustris</i> L.	Schlangenwurz	3	V	IV*	3	3-			
<i>Callitriche cophocarpa</i> Sendtner	Stumpfkantiger Wasserstern	D			G				
<i>Callitriche hamulata</i> Kütz. ex W. D. J. Koch	Haken-Wasserstern	D			G				
<i>Callitriche palustris</i> L. s.str.	Sumpf-Wasserstern	3			3				
<i>Callitriche platycarpa</i> Kütz.	Flachfrüchtiger Wasserstern	D	3?	IV*	D				
<i>Callitriche stagnalis</i> Scop.	Teich-Wasserstern	D							
<i>Calluna vulgaris</i> (L.) Hull var. <i>vulgaris</i>	Besenheide		V						
<i>Caltha palustris</i> L.	Gewöhnl. Sumpf- Dotterblume								
<i>Calystegia sepium</i> (L.) R. Br. ssp. <i>sepium</i>	Echte Zaunwinde								
<i>Camelina alyssum</i> (Mill.) Thell.	Gezählter Leindotter	0*	0?	I	0	0	+		!!
<i>Campanula cervicaria</i> L.	Borstige Glockenblume	0	0?	I	1	1	—		
<i>Campanula glomerata</i> L. ssp. <i>glomerata</i>	Büschel- Glockenblume	3	V	IV	V		U		
<i>Campanula patula</i> L.	Wiesen- Glockenblume								
<i>Campanula persicifolia</i> L.	Pfirsichblättrige Glockenblume								
<i>Campanula rapunculoides</i> L.	Acker-Glockenblume								
<i>Campanula rapunculus</i> L.	Rapunzel- Glockenblume	2	1	II	V		E		
<i>Campanula rotundifolia</i> L. s.str.	Rundblättrige Glockenblume								

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Gr. Arbersee, bei Schleicher; 7043/21: NSG „Oed“, 7145/132: nördlich Allhartsmais	W. Diewald 1996: C. Rüther 1999- 2003	Verbreitungsschwerpunkt! Zweifelhafte Angabe vom Wagensonnriegel (C. Geiß BK 2002): Anstreichfehler <i>Caltha palustris</i> !	Vollmann (1912), Graf (1938)
	Gr. Arbersee, Oberbreitenau	F. Vollmann 1909, L. Gerstlauer 1919		Schotsman (1958)
	Bhfe. Regen u. Ruhmannsfelden		<i>Caltha palustris</i> L. var. <i>radicans</i> (Forst.) Beck ist zu erwarten. Diese Sippe wird allerdings häufig noch innerhalb der Variationsbreite der var. <i>palustris</i> gesehen.	Düring (2004)
	6943/1: Viechtach, 7045/2: Frauenau		Selten!	Sendtner (1860)
			Altangabe „Falkenstein“ Falschzuordnung des Topo- nyms (Ort im Lkrs. Cham)!	Vollmann (1914)
	Mitterbichl, Frauenau, Hammermühle	C. Geiß (BK 2001 u. 2002)	Im Gebiet nur synanthrop (z. T. Wiesenansaat).	
			Selten, Regensenke.	
	Wiesing; Bhf. Zwiesel	J. Frisch (BK 2001)	Selten.	Düring (2004)
	Bayer. Eisenstein, Ludwigsthal; 6945/3: Lindberg	U. Teuber 1991	Alte Einbürgerung!	Vollmann (1901), Teuber (1994)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Campanula scheuchzeri</i> Vill.	Scheuchzers Glockenblume						?		
<i>Campanula trachelium</i> L.	Nesselblättrige Glockenblume								
<i>Cannabis sativa</i> L. s.l.	Hanf						U		
<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) Med.	Gewöhl. Hirtentäschel								
<i>Cardamine amara</i> L. ssp. amara	Bitteres Schaumkraut								
Cardamine bulbifera (L.) Crantz (= <i>Dentaria bulbifera</i>)	Zwiebel-Zahnwurz	V		IV	V				
Cardamine enneaphyllos (L.) Crantz (= <i>Dentaria enneaphyllos</i>)	Quirlblättrige Zahnwurz	3			V				
<i>Cardamine flexuosa</i> With.	Wald-Schaumkraut	V			V				
<i>Cardamine hirsuta</i> L.	Behaartes Schaumkraut						U-E		
<i>Cardamine impatiens</i> L.	Spring-Schaumkraut	3					—		
<i>Cardamine pratensis</i> L. s.str.	Wiesen-Schaumkraut								
Cardamine resedifolia L.	Resedablättriges Schaumkraut	2	2*	<I	3				
<i>Cardaminopsis arenosa</i> (L.) Hayek ssp. <i>arenosa</i>	Echte Sand- Schaumkresse	V			3		U-E		
<i>Cardaminopsis arenosa</i> (L.) Hayek ssp. <i>borbasii</i> (Zap. ern. Scholz) Pawl.	Felsen-Sand- Schaumkresse	V			V				
Cardaminopsis halleri (L.) Hayek	Wiesen- Schaumkresse	R			R				
<i>Cardaria draba</i> (L.) Desv.	Scharfe Pfeilkresse	R	V				U		
<i>Carduus acanthoides</i> L. ssp. <i>acanthoides</i>	Weg-Distel								
<i>Carduus crispus</i> L. ssp. <i>crispus</i>	Krause Distel	3					U, (+)		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Gr. Arber		Auf dem Arbergipfel vorübergehend eingeschleppt. In der Gr. Arberseewand verdächtige, aber unzugängliche Individuen. Altangabe von der „Schönebene“ bei Scheuereck.	Vollmann (1912), Titze (1979-1984), Scheuerer (1994), Gaggermeier (1995a)
	Hochberg b. Bayerisch Eisenstein, Südfuß des Falkenstein; Brandtner Riegel	F. Vollmann 1900; E. Lohberger 2003	Arealdisjunktion!	Vollmann (1901), Graf (1938)
			Nur im Hinteren Bayer. Wald, Arealdisjunktion!	Graf (1938)
	Bhf. Viechtach		Vorkommensschwerpunkt!	Düring (2004)
		K. Siebert (BK 1987)	BK-Angabe in 7044 falsch!, FK: Altangabe von Falkenstein falsch zugeordnet!	Vollmann (1914)
	Falkensteinmassiv	W. Diewald 1996-2002	Am Gr. Arber erloschen, im Falkensteingebiet weitgehend stabil! Hier in Monitoring-Programm!	Sendtner (1860), Hegi (1906), Vollmann (1912), Graf (1938)
	Bhfe. Zwiesel, Regen, Ruhmannsfelden u. Viechtach		In den Talräumen punktuell eingebürgert.	Düring (2004)
			Sehr selten an den Leiten des Schwarzen Regen.	
	6946/3: Vordere Sulz, 6944/1: Regenhang b. Gumpenried	G. Mohr 1996, H. Helfrich 2000	Vorkommensschwerpunkt, nur am Schwarzen Regen.	Graf (1938), Mohr (1997)
	Bhf. Regen		Arealrand!	Düring (2004)
			Nur Altangaben, wohl ehemals mit Weidewirtschaft eingeschleppt.	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Carduus nutans</i> L.	Nickende Distel				V		?		
<i>Carduus personata</i> (L.) Jacq. ssp. <i>personata</i>	Berg-Distel	3			V		U		
<i>Carduus</i> × <i>subinteger</i> J. Murr. (= <i>C. crispus</i> × <i>personata</i>)							U		
<i>Carex acuta</i> L. (= <i>C. gracilis</i>)	Schlank-Segge								
<i>Carex acutiformis</i> Ehrh.	Sumpf-Segge								
<i>Carex brizoides</i> L.	Zittergras-Segge								
<i>Carex buekii</i> Wimm.	Banater Segge								
<i>Carex canescens</i> L.	Graue Segge				V				
<i>Carex caryophylla</i> Latourr.	Frühlings-Segge								
<i>Carex cespitosa</i> L.	Rasen-Segge		V	IV	3		—		
<i>Carex chordorrhiza</i> L. f.	Fadenwurzelige Segge	2	2*	I*	2	2			
<i>Carex davalliana</i> Sm.	Davalls Segge	3	3	III*	3	3+			
<i>Carex digitata</i> L.	Finger-Segge								
<i>Carex dioica</i> L.	Zweihäusige Segge	2	2	II*	2	2			
<i>Carex disticha</i> Huds.		V							
<i>Carex echinata</i> Murray	Igel-Segge								
<i>Carex elata</i> All. ssp. <i>elata</i> (= <i>C. stricta</i>)	Steife Segge								
<i>Carex elongata</i> L.	Walzen-Segge	3			3				
<i>Carex ericetorum</i> Pollich	Heide-Segge	2	3	III	3	3			

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6843/3: ohne Ortsangabe		Nur eine ältere Angabe: ob im Gebiet? Welche Unterart?	
	6945/1: Bahneinschnitt am Kl. Kühberg	W. Diewald 1996		
	6943/2: Regen SSW Wurzb	C. Stierstorfer 1995	Selten, im Regental wohl mehrfach mit <i>C. buekii</i> verwechselt (BK)!	
			Vorkommensschwerpunkt!	
			Vorkommensschwerpunkt!	
			Selten, zahlreiche Angaben in BK wohl verwechselt mit <i>C. pilulifera</i> !	
	Talaue Schwarzer Regen östl. Tresdorf	J. Frisch (BK 2002)	Anstreichfehler!	
	Dorner Au	Erstnachweis durch H. Gaggermeier 1973.	Bestätigt W. Lorenz & M. Scheuerer 2001.	Kaule (1973, 1974, 1975)
	6843: Arnbruck, Thalersdorf, Rappendorf, Kaltenbrunn, Höbing	J. Frisch (BK 2001, 2002); ob richtig?	Nur 1 Altangabe: Klaffermühle b. Langdorf!	Graf (1938)
	6942/22: Bartlberg, 7043/314: Höhenberg (Grenze zum Lkr. Deggendorf)	C. Rüter 1999-2003	Selten! Ausschließlich auf den basenreichsten Böden des Gebietes.	
	6945/3: NSG „Stockau-Wiesen“ bei Innenried; 6944/4: Langdorf, Moorgebiet b. Brandten; 7044/3: Oberbreitenau	W. A. Zahlheimer 1986 u. 1987, K. Lein (BK 2002), U. Teuber 1990; C. Rüter 2005	Bei Gumpenried, Böbrach, Bodenmais, Zwiesel, Gr. Arbersee verschollen!	Graf (1938), Zintl (1994), Gaggermeier (2000b), Zahlheimer (2001), Rüter (2006a)
	6945/2: Kolbersbach-Wiesen bei Lindbergmühle; Sohl, Teisnach; 7044/3: Oberbreitenau	W. A. Zahlheimer 1986; R. Hofmann (BK 2002); C. Rüter 2005		Zahlheimer (1987), Rüter (2006a)
			Vorkommensschwerpunkt!	
		K. Lein, J. Frisch (BK 2001, 2002)	Einzige verlässliche Angaben in 6943/3. BK: Anstreichfehler!	
	Gr. Arbersee			Vollmann (1912)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Carex flacca</i> Schreb.	Blaugrüne Segge	3					—		
<i>Carex flava</i> agg.									
<i>Carex demissa</i> Hornem. (= <i>C. tumidicarpa</i>)	Grünliche Gelb-Segge	V	V*	IV*	V				
<i>Carex flava</i> L. var. <i>flava</i>	Gewöhnl. Gelb-Segge	R	V*	IV	V				
<i>Carex lepidocarpa</i> Tausch	Schuppenfrüchtige Gelb-Segge	3	3	III	V	3	?		!
<i>Carex viridula</i> Michx. var. <i>viridula</i>	Späte Gelb-Segge	2	V	IV	3		?		
<i>Carex hirta</i> L.	Behaarte Segge.								
<i>Carex lasiocarpa</i> Ehrh.	Faden-Segge	3	2	I	3	3+			
<i>Carex limosa</i> L.	Schlamm-Segge	3	3	II	3	2-			
<i>Carex muricata</i> agg.									
<i>Carex divulsa</i> Stokes s.str.	Unterbrochenährige Segge	D			D		?		
<i>Carex muricata</i> L. s.str.	Sparrige Segge	D			D				
<i>Carex pairae</i> F. W. Schultz	Pairas Segge								
<i>Carex nigra</i> (L.) Reichard (= <i>C. fusca</i>)	Wiesen-Segge								
<i>Carex ornithopoda</i> Willd.	Vogelfuß-Segge						—		
<i>Carex ovalis</i> Good. (= <i>C. leporina</i>)	Hasenfuß-Segge								
<i>Carex pallescens</i> L.	Bleiche Segge								
<i>Carex panicea</i> L.	Hirse-Segge								
<i>Carex paniculata</i> L.	Rispen-Segge						—		
<i>Carex pauciflora</i> Lightf.	Armblütige Segge	3	3	III*	3	3+			
<i>Carex paupercuia</i> Michx. (= <i>C. magellanica</i> ssp. <i>irrigua</i>)	Riesel-Segge	2	R	II	2	3			

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Rinchnacher Ohe, Rieder Bach	C. Geiß (BK 2002)	Anstreichfehler <i>C. flava</i> agg. bzw. Verwechslung mit <i>C. panicea</i> !	
			Vorkommensschwerpunkt!	
	6944/4: Moorgebiet b. Brandten			Zintl (1994)
h			Ob richtig?	
	6944/4: Moorgebiet b. Brandten		Ob richtig?	Zintl (1994)
	„Im Moos“ bei Bachlern	J. Frisch (BK 2001)	Altangabe in 7045/3. Vorposten! Vorkommensschwerpunkt!	
			Ob richtig?	
	6943/1-2: Regenleiten b. Viechtach	H. Gaggermeier 1996	Nur Regentaleinhänge. Vorkommensschwerpunkt!	Gaggermeier & Stierstorfer (1996)
	Bärnschachtenhänge	G. Scharl (BK 1985)	Anstreichfehler <i>C. ovalis</i> !	
	Plätzlbach, Riedbach	J. Frisch (BK 2002)	Anstreichfehler <i>C. panicea</i> !	
	6944/4: Moorgebiet b. Brandten; Kreuzstraße, Moore am Grenzkamm		Vorkommensschwerpunkt in Arealdisjunktion!	Graf (1938), Zintl (1994)
	Schwelle, Wildau; Gr. Arbersee; 7046/3: NSG „Filze u. Hochschachten“	H. Gaggermeier & A. Hofmann 1988; M. Scheuerer 2002; G. Mohr 1997	Vorposten in Arealdisjunktion!	Gaggermeier (1988b), Mohr (2002)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Carex pendula</i> Huds.	Hänge-Segge	3				V			
<i>Carex pilulifera</i> L.	Pillen-Segge								
<i>Carex pulicaris</i> L.	Floh-Segge	2	2	II	3	2-			
<i>Carex remota</i> L.	Winkel-Segge								
<i>Carex rostrata</i> Stokes	Schnabel-Segge								
<i>Carex spicata</i> Huds.	Stachel-Segge								
<i>Carex sylvatica</i> Huds.	Wald-Segge								
<i>Carex tomentosa</i> L.	Filz-Segge	2	V*	III	3	3	—		
Carex umbrosa Host	Schatten-Segge	2				V			
<i>Carex vesicaria</i> L.	Blasen-Segge								
<i>Carex vulpina</i> L. s. str.	Fuchs-Segge	V	3	IV	3	3			
<i>Carex</i> × <i>connectens</i> Holmb. (= <i>C. limosa</i> × <i>paupercula</i>)									
<i>Carlina acaulis</i> L. s.l.	Silberdistel		V*	IV	V				
Carlina acaulis L. ssp. acaulis	Stängellose Silberdistel	3	3	III	V				
<i>Carlina acaulis</i> ssp. <i>simplex</i> (Waldst. & Kit.) Nyman	Krausblatt-Silberdistel	2	V*	IV	V		?		
<i>Carlina vulgaris</i> L. s.str.	Gold-Distel	3	3	III	V				
<i>Carpinus betulus</i> L.	Hainbuche								
<i>Carum carvi</i> L.	Wiesen-Kümmel								
<i>Centaurea cyanus</i> L.	Blaue Flockenblume, Kornblume	V	V*	IV	V				
<i>Centaurea jacea</i> L. ssp. <i>jacea</i>	Gewöhnl. Wiesen- Flockenblume								
<i>Centaurea montana</i> L. ssp. <i>montana</i>	Berg-Flockenblume	2	R	IV	V		U		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6944/24: Brandtner Riegel; 7043/143: Moosgraben im Böbracher Staatsforst, 7043/321: Krakelwald (Grenze zum Lkr. Deggendorf)	E. Lohberger 2003; C. Rüter 1999-2003	Selten, im Vorderen Bayer. Wald sehr selten!	Graf (1938)
	6944/423: südwestlich Brandten, 6944/431: südlich Jägerhaus; 7044/3: Oberbreitenau	R. Hofmann (BK 2002); C. Rüter 2005	Vorkommensschwerpunkt!	Graf (1938), Rüter (2006a)
	7043/2: NSG „Birken- Bruchwald bei Öd“	T. Blachnik-Göller 1989	Sehr zweifelhaft!	Zahlheimer (2001)
	6944/2: Untere Wasserstube am Moosbach	C. Stierstorfer 1995	Beleg geprüft!	
	Moosbach, Rinchnacher Ohe; 7044/3: Gläslbach bei Herrmannsried	K. Lein, C. Geiß (BK 2002); K. Mühlfenzl 1985	Sehr selten!	
	6944/222: Stiller See			Vollmann (1912), Graf (1938)
	6944/4: Schöneck, 7045/4: bei Bruck (Kirchdorf)	U. Teuber o. J.		
		H. Gaggermeier 1996; W. Diewald 1996	Sehr selten, Vorposten!	Gaggermeier & Stierstorfer (1996)
			Von Westen her ans Gebiet heranreichend. Angaben in 6842/2 und 6842/4 noch im Gebiet?	
			Sehr selten!	
			Selten, Hangleiten des Schwarzen Regen.	
			Arealrand!	
	7045/4: Bruck (Kirchdorf) ssp. subjacea u. ssp. jacea	U. Teuber 1994	Nach Wisskirchen & Haeupler (1998) sind beide Unterarten zu vereinigen!	
	Zeitlauer Bach; Zwieseler- waldhaus u. Höllbachspreng	K. Siebert (BK 1987); W. Diewald 1996		

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Centaurea pseudophrygia C. A. Mey.	Perücken- Flockenblume	3	3	III	3				
Centaurea scabiosa L. ssp. scabiosa	Skabiosen- Flockenblume	3					(+)		
Centaureum erythraea Rafn ssp. erythraea	Echtes Tausendgüldenkraut	V	V		V		U		
Cephalanthera damasonium (Mill.) Druce	Weißes Waldvögelein	3	V*	IV*	V				
Cephalanthera longifolia (L.) Fritsch	Schwertblättriges Waldvögelein	2	3*	III	3		(+)		
Cerastium arvense L. ssp. arvense	Acker-Hornkraut								
Cerastium glomeratum Thuill.	Knäuel-Hornkraut								
Cerastium glutinosum Fr.	Klebriges Hornkraut	3	V*	IV	3		E		
Cerastium holosteoides Fr.	Gewöhl. Hornkraut								
Cerastium tomentosum L.	Filziges Hornkraut						U-E		
Ceratocarpus claviculata (L.) Lidén	Rankender Lerchensporn						U		
Chaenorhinum minus (L.) Lange	Kleines Leinkraut						E		
Chaerophyllum aromaticum L.	Aromatischer Kälberkropf	2	R		2		+		
Chaerophyllum aureum L.	Gold-Kälberkropf								
Chaerophyllum bulbosum L.	Knolliger Kälberkropf	V							
Chaerophyllum hirsutum L. ssp. hirsutum	Rauhhaariger Kälberkropf								
Chaerophyllum temulum L.	Hecken-Kälberkropf								
Chelidonium majus L.	Gewöhl. Schöllkraut								
Chenopodium album L. ssp. album	Weißer Gänsefuß								
Chenopodium bonus-henricus L.	Guter Heinrich	3	3	IV*	3	3			!
Chenopodium hybridum L.	Bastard-Gänsefuß	V							
Chenopodium polyspermum L.	Vielsamiger Gänsefuß								

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Regental zw. Teisnach u. Regen, Falkenstein-Massiv		Vorkommensschwerpunkt! Sehr selten, ob noch?	Vollmann (1912), Weiss (1990)
	7044//4: Straßenböschung Augrub	U. Teuber 1993		Teuber (1994)
	6945/2: Höllbachgspreng	E. Garnweidner 1968	Vorposten, ob noch?	
	7045/1-3: bei Rinchnach		Ob noch?	Graf (1938)
			Seiten!	
	Bhfe. Regen u. Viechtach			Düring (2004)
	6945/43: „Haarholz“ bei Zwiesel	H. Bauer 2000-2003		Gaggermeier (2004) Graf (1938)
			Seit langem an den Bahnanlagen um Zwiesel und Umgebung eingebürgert. Altangabe aus dem Arber-Gebiet.	
	6943/1: St. Antonius-Pfahl b. Viechtach; 7044/4: Dietrichsmals; Bhf. Ruhmannsfelden	M. Haug & F. Pfaffl 1989; F. Schuhwerk & H. Gaggermeier 1989 K. Siebert (BK 1987)	Vorkommensschwerpunkt! Keine genaue Datenlage, da häufig Anstreichfehler mit Ch. hirsutum und Verwechslung mit Ch. temulum; wohl sehr selten! Seiten!	Gaggermeier (1989), Düring (2004)
	Bhf. Ruhmannsfelden		Altangabe: Arberschutzhaus. Sehr selten!	Petzi (1903), Düring (2004)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Chenopodium rubrum</i> L.	Roter Gänsefuß	3	3	IV*	3		U, (+)		
<i>Chenopodium vulvaria</i> L.	Stinkender Gänsefuß	0	1	I	2	2	—		
<i>Chrysanthemum segetum</i> L.	Saat-Wucherblume				2		U, +		
<i>Chrysosplenium alternifolium</i> L.	Wechselblättriges Milzkraut								
<i>Chrysosplenium oppositifolium</i> L.	Gegenblättriges Milzkraut	3		IV	3				
<i>Cicerbita alpina</i> (L.) Wallr.	Alpen-Milchlattich	V							
<i>Cichorium intybus</i> L.	Gewöhnl. Wegwarte								
<i>Cicuta virosa</i> L.	Giftiger Wasserschierling	2			2	3			
<i>Circaea alpina</i> L.	Alpen-Hexenkraut	V			V				
<i>Circaea lutetiana</i> L.	Gewöhnl. Hexenkraut	V							
<i>Circaea</i> × <i>intermedia</i> Ehrh. (= <i>C. alpina</i> × <i>lutetiana</i>)	Mittleres Hexenkraut	V			V				
<i>Cirsium arvense</i> (L.) Scop.	Acker-Kratzdistel								
<i>Cirsium heterophyllum</i> (L.) Hill (= <i>C. helenioides</i>)	Verschiedenblättrige Kratzdistel	V		IV	3				
<i>Cirsium oleraceum</i> (L.) Scop.	Kohl-Kratzdistel								
<i>Cirsium palustre</i> (L.) Scop.	Sumpf-Kratzdistel								
<i>Cirsium rivulare</i> (Jacq.) All.			3	IV			—		
<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten.	Gewöhnl. Kratzdistel								
<i>Clematis vitalba</i> L.	Gewöhnl. Waldrebe						U		
<i>Clinopodium vulgare</i> L. ssp. <i>vulgare</i>	Wirbeldost								
<i>Cnidium dubium</i> (Schkuhr) Thell.	Sumpf-Brenndolde				1	2-	U, +		
<i>Coeloglossum viride</i> (L.) Hartm. ssp. <i>viride</i>	Grüne Hohlzunge	1	0?	<I	3	3+			
<i>Colchicum autumnale</i> L.	Herbst-Zeitlose	V							
<i>Consolida regalis</i> Gray ssp. <i>regalis</i>	Acker-Rittersporn	0	3	IV*	3	3	(+)		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6945/3: Zwiesel		Weitere Altangabe in 6943/1 ob noch?	Sendtner (1860)
	Reichertsried	J. Frisch (BK 2002)	Sehr zweifelhaft!	
			Altangabe bei Zwiesel.	
			Verbreitungszentrum in Bayern!	
	Im Vorderen Bayer. Wald rezent nur in 7044/3: Bischofsmaier Wald (2 Fundpunkte) westl. Bischofsmais und Oberbreitenau	C. Rütger 1999-2003, 2005	Vorkommensschwerpunkt im Teilareal Ostbayer. Grenzgebirge.	Rütger (2006a)
			Tal des Schwarzen Regen.	
	Riedbach NW Viechtach	J. Frisch (BK 2002)	Einziger Nachweis für den Landkreis!	
			Vorkommensschwerpunkt!	
	Brandtner Riegel	E. Lohberger 2003		
	Altangaben: Gr. Falkenstein, Hochberg b. Bayerisch-Eisenstein.		Alle Altangaben in neuerer Zeit bestätigt (W. Diwald 1996-2002).	Vollmann (1901)
			Verbreitungsschwerpunkt!	Petzi (1898), Graf (1938)
			Fast ausschließlich im Tal des Schwarzen Regen.	
	Langbruck, Kühhof	F. Halser (BK 2002)	Anstreichfehler C. palustre!	
	Straßenrand Arnbruck-Eck	W. Paulus 1991		
	7045/2: Moosau b. Frauenau		Ehemals in einem Kleefeld!	Vollmann (1914)
	Drosselloch-Schachten 1 km SSO Brennes	Fischer-Leipold 2000	Bei Mooshütte (Arbergebiet) und auf der Oberbreitenau verschollen.	Scheuerer (2004), Rütger (2006a)
	Theresienthal, Zimmerau		Sehr selten!	Graf (1938)
			Ehemals bei Viechtach, ob noch?	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Convallaria majalis</i> L.	Maiglöckchen								
<i>Convolvulus arvensis</i> L.	Acker-Winde								
<i>Conyza canadensis</i> (L.) Cronquist	Kanadisches Berufkraut						E		
<i>Coralorrhiza trifida</i> Châtel.	Gewöhl. Korallenwurz	2	3	III*	3	3+			
<i>Cornus alba</i> L.	Tartarischer Hartriegel						U		
<i>Cornus sanguinea</i> L. ssp. <i>sanguinea</i>	Blutroter Hartriegel								
<i>Cornus sericea</i> L.	Weißer Hartriegel						U		
<i>Corydalis cava</i> (L.) Schweigg. & Körte	Hohler Lerchensporn	3			V				
<i>Corydalis intermedia</i> (L.) Mérat	Mittlerer Lerchensporn	3	V*	III	3				
<i>Corylus avellana</i> L.	Europäische Hasel								
<i>Crataegus laevigata</i> (Poir.) DC. s.l.	Zweiggriffliger Weißdorn		(V)	X					
<i>Crataegus monogyna</i> Jacq. s.l.	Eingriffliger Weißdorn		(V)	X					
<i>Crataegus rhipidophylla</i> Gand. var. <i>rhipidophylla</i> (= <i>C. curvisepala</i>)	Großkelchiger Weißdorn	G	3*	II	3				
<i>Crataegus</i> × <i>macrocarpa</i> Hegetschw. (= <i>C. laevigata</i> × <i>rhipidophylla</i>)	Großfrüchtiger Weißdorn i.w.S.	D			D				
<i>Crataegus</i> × <i>subsphaericea</i> Gand. nvar. <i>subsphaericea</i> (= <i>C. monogyna</i> × <i>rhipidophylla</i> var. <i>rhipidophylla</i>)	Verschiedenzähniger Weißdorn	D			D				
<i>Crepis biennis</i> L.	Wiesen-Pippau								
<i>Crepis capillaris</i> (L.) Wallr.	Kleinköpfiger Pippau								
<i>Crepis mollis</i> (Jacq.) Asch. ssp. <i>mollis</i>	Gewöhl. Weichhaariger Pippau	3	3	II	3	3			!!

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	z. B. Gr. Arberseewand	E. Lohberger 2004	Selten!	
	6944/4: Moorgebiet b. Brand- ten; 6945/2: Kolbersbach- Wiesen bei Lindbergmühle Bayer. Eisenstein	W. A. Zahlheimer 1986 W. Diewald 1996	Im Arbergebiet verschollen! Sehr selten!	Zahlheimer (1987), Zintl (1994) Düring (2004)
	Regenufer südl. Schmalzgrub 7044/4: Sattelberg b. Ebertsried, Schlossauer Ohe beim Zufluß des Entenaubaches. Altangaben: Zwiesel, Zwieselberg, Rechertsried b. Viechtach	D. Weiß 1989 U. Teuber 1993, 1994		Weiß (1990) Graf (1938)
	Ruckenwies, 6946/3: Alm (Westrand)	W. Diewald & R. Zimmer 1996, W. Diewald & R. Hofmann 1996	Bei Zwieselberg verschollen!	Graf (1938)
			Welche Varietät?	
			Ob auch var. domicensis?	
h	Bhf. Viechtach		Verbreitungsschwerpunkt!	Düring (2004) Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Crepis mollis</i> (Jacq.) Asch. ssp. <i>succisiifolia</i>	Abgebissener Weichhaariger Pippau	G	3	II	G				!!
<i>Crepis paludosa</i> (L.) Moench	Sumpf-Pippau								
<i>Cruciata laevipes</i> Opiz	Gewöhnl. Kreuzlabkraut								
<i>Cryptogramma crispa</i> (L.) R. Br. ex Hook.	Krauser Rollfarn	2	2*	<I	2	2			
<i>Cucubalus baccifer</i> L.	Beeren-Taubenkropf	0	V*	IV*	3		?		
<i>Cuscuta europaea</i> L. ssp. <i>europaea</i>	Nessel-Seide								
<i>Cymbalaria muralis</i> P. Gaertn., B. Mey. & Scherb.	Mauer-Zymbelkraut						U-E		
<i>Cynosurus cristatus</i> L.	Wiesen-Kammgras								
<i>Cystopteris alpina</i> (Lam.) Desv. (= <i>C. regia</i>)	Alpen-Blasenfarn						?		
<i>Cystopteris fragilis</i> (L.) Bernh. s.str.	Zerbrechlicher Blasenfarn								
<i>Cytisus nigricans</i> L. (= <i>Lembotropis nigricans</i>)	Schwarzwerdender Geißklee	3	3	III	3				
<i>Cytisus scoparius</i> (L.) Link	Besen-Ginster						E		
<i>Dactylis glomerata</i> L. s.str.	Wiesen-Knäuelgras		(V)	X					
<i>Dactylis polygama</i> Horv.	Wald-Knäuelgras	R							
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó ssp. <i>fuchsii</i>	Fuchs Knabenkraut	V	V	IV	V				
<i>Dactylorhiza maculata</i> (L.) Soó s.str.	Geflecktes Knabenkraut		3*	II	G		—		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
h			Bislang unzureichend differenziert! Im Gebiet oft Zwischenformen mit ssp. mollis. Sehr selten!	Sendtner (1860)
	Gr. Arber und im Falkensteinmassiv	W. Diewald 1996-2002, M. Scheuerer 2004	Verbreitungsschwerpunkt in Deutschland hier und im Südschwarzwald! Gegenstand eines Monitoring-Programmes.	Hegi (1906), Vollmann (1912), Gaggermeier (1987c), Horn et al. (1999), Diewald & Horn (2001)
	Leiten im Regental bei Viechtach: Südhang am Riedbach; Südhang südl. Irseign; Hecken und Ranken b. Altnußberg	G. Scharl (BK 1985)	In 6943 möglich, aber zweifelhaft (dann Erstnachweis)! In 6844 (Arber; G. Scharl BK 1985) sicher falsch! Selten!	
	Gipfel des Gr. Arber	H. Gaggermeier 1987	Am Arbergipfel Verwechslung mit <i>C. fragilis</i> ! Die Altangabe aus der Gr. Arberseewand konnte bislang nicht bestätigt werden! Vorkommensschwerpunkt! Selten, nur an den Leiten des Schwarzen Regen. Nur Altvorkommen bedeutsam! Vermutlich nur in den Eichen-Hainbuchen-Wäldern der Regenleiten zwischen Viechtach und Teisnach, bislang aber keine sicheren Angaben!	Vollmann (1914), Gaggermeier (1987c), Zahlheimer (2001) Graf (1938)
		Zerstreut im gesamten Gebiet.	Ob auch ssp. psychrophila (Schlecht.) Hol. im Gebiet? Im Gebiet nur <i>D. fuchsii</i> !	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Dactylorhiza majalis</i> (Rchb.) Hunt & Summerh. ssp. <i>majalis</i>	Breitblättriges Knabenkraut	3	3	III	3	3			?
<i>Dactylorhiza sambucina</i> (L.) Soó	Holunder- Knabenkraut	2	2	II	2	2			
<i>Dactylorhiza</i> × <i>braunii</i> (Hal.) Borsos & Soó (= <i>D. fuchsii</i> × <i>majalis</i>)									
× <i>Dactylogymnadenia gracilis</i> (A. Camus) Soó nssp. <i>gracilis</i> (= <i>D. fuchsii</i> ssp. <i>fuchsii</i> × <i>Gymnadenia</i> <i>conopsea</i> ssp. <i>conopsea</i>)									
<i>Danthonia decumbens</i> (L.) DC. ssp. <i>decumbens</i>	Gewöhnl. Dreizahn	V			V				
<i>Daphne cneorum</i> L.	Rosmarin-Seidelbast	0	2	II	2	2	—		
<i>Daphne mezereum</i> L.	Gewöhnl. Seidelbast	V							
<i>Datura stramonium</i> L.	Weißer Stechapfel		2	III*	3		U		
<i>Daucus carota</i> L.	Wilde Möhre								
<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. Beauv. ssp. <i>cespitosa</i>	Gewöhnl. Rasen- Schmiele								
<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. Beauv. ssp. <i>parviflora</i> (Thuill.) K. Richt.	Armblütige Rasenschmiele								
<i>Deschampsia flexuosa</i> (L.) Trin.	Draht-Schmiele								
<i>Descurainia sophia</i> (L.) Prantl	Gewöhnl. Besenrauke	3	2	III	V		U		
<i>Dianthus armeria</i> L.	Büschel-Nelke		3	III	3		U, (+)		
<i>Dianthus barbatus</i> L.	Bart-Nelke				R		U		
<i>Dianthus carthusianorum</i> L. ssp. <i>carthusianorum</i>	Karthäuser-Nelke	V	V		V		U		
<i>Dianthus deltoides</i> L.	Heide-Nelke	V	V		V				
<i>Dianthus seguieri</i> ssp. <i>glaber</i> Čelak.	Busch-Nelke	2	2	II	2	2	+		!

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
		Zerstreut im gesamten Gebiet.		
	6844/4: Brennessattel (zwei- felhaft!); 6845/3: Eisenstein; 6943/4: Teisnach; 6944/3: Obersteinhaus; 6944/4: Har- lachberg u. Schöneck; 6945: Zwiesel u. Theresienthal; 7045/1: Zimmerau		Oberriedl am Pröller-Osthang (A. Schmidt 1995). Alle anderen Vorkommen sind erloschen!	Graf (1938)
	6845/3: Eisenstein-Hochberg	F. Vollmann 1900		Vollmann (1901)
	7044/3: Oberbreitenau, 7144/2: Todtenau		Die Angabe × D. vollmannii dürfte wohl falsch sein, da kein D. maculata im Gebiet!	Gerstlauer (1925), Zahlheimer (2001)
	6945/2: Ahornschachten	H. Gaggermeier 1997	Schreibfehler D. mezereum! (Mitt. H. Gaggermeier 2005)	Gaggermeier (1997b)
	z. B. Ahornschachten am Falkenstein, Gr. Arberseewand	W. Diewald 1996, E. Lohberger 2003		Graf (1938)
	6945/1: Sportplatz Ludwigsthal; 7044/2: Stadtgebiet Regen	W. Diewald 1996; U. Teuber 2000		Zahlheimer (2001)
	Dreiliniemoos	W. Diewald 2000	Conf. H. Scholz; wohl öfters; auch zusammen mit der typischen Unterart. In den Hochlagen var. montana!	
	Eisenstein, Ludwigsthal		Vermutlich ehemals mit Eisenbahn eingeschleppt. Nur synanthrop! Vorkommensschwerpunkt!	Vollmann (1901)
h	6943/1: Schlitzendorf		Altangabe, nie wieder bestätigt!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Dianthus superbus</i> L. ssp. <i>superbus</i>	Pracht-Nelke	1	3	III	3	3	—		
<i>Dicentra spectabilis</i> (L.) Lemaire	Tränendes Herz						U		
<i>Digitalis grandiflora</i> Mill.	Großblütiger Fingerhut	V			3				
<i>Digitalis purpurea</i> L.	Roter Fingerhut						E		
<i>Digitaria ischaemum</i> (Schreb. ex Schweigg.) Schreb. ex Mühl.	Faden-Fingerhirse	3			V		U-E		
<i>Digitaria sanguinalis</i> (L.) Scop.	Blutrote Fingerhirse i.w.S.	3			V		U		
<i>Diphasiastrum alpinum</i> (L.) Holub	Alpen-Flachbärlapp	2	2	II*	2	2			
<i>Diphasiastrum complanatum</i> (L.) Holub	Gewöhl. Flachbärlapp	2	2	II	2	2			
<i>Diphasiastrum issleri</i> (Rouy) Holub	Isslers Flachbärlapp	2	2	I	2	2+			!!
<i>Diphasiastrum oellgaardii</i> Stoor et al.	Oellgaards Flachbärlapp	1	1	I	1				!!
<i>Diphasiastrum tristachyum</i> (Pursh) Holub	Zypressen-Flachbärlapp	2	2	I	2	2			
<i>Diphasiastrum zeilleri</i> (Rouy) Holub	Zeillers Flachbärlapp	2	3*	II	2	2			
<i>Dipsacus fullonum</i> L.	Wilde Karde	R					U		
<i>Doronicum austriacum</i> Jacq.	Österreichische Gemswurz	V							
<i>Drosera intermedia</i> Hayne	Mittlerer Sonnentau	2	2*	<I	2	3			
<i>Drosera longifolia</i> L. (= <i>D. anglica</i>)	Langblättriger Sonnentau	1	0?	I	2	2	+		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Randsberg	K. Lein (BK 2002)	Sehr zweifelhaft, vermutlich Anstreichfehler D. deltoides! Sonst nur im Vorderen Bayer. Wald außerhalb des Gebietes!	
			Vorkommensschwerpunkt Regensenke!	
	Bhfe. Regen, Ruhmannsfelden u. Viechtach			Düring (2004)
	Bhf. Ruhmannsfelden		Welche Unterart?	Düring (2004)
	Gr. Arber, Hirschenstein, Eisenstein, Langschachten, Ruckenwies, Bärnbach, Trinkwasserspeicher Frauenau	H. Gaggermeier 1992, R. Hofmann 1996, W. Diewald 2002, M. Scheuerer 2004, K. Horn 2004	Verschollen: 6845/4: Ruckenwies; 6944/2: Hochzellberg; 6945/1: Gahörndl; u. Bhf. Ludwigsthal; 6945/3: Klautzenbach u. Zwiesel; 7044/3: Oberbreitenau. Gegenstand eines Monitoring-Programmes!	Schott (1893), Vollmann (1912), Graf (1938), Gaggermeier (1993), Diewald & Horn (2001), Horn & Diewald (2005)
	6944/4: Moorgebiet b. Brandten; 6945/1: bei Ludwigsthal u. a.	K. Horn 1991, W. Diewald 1996	Nach Altangaben ehemals weiter verbreitet, jedoch taxonomisch ungenügend differenziert!	Zintl (1994), Horn et al. (1999), Horn & Diewald (2005)
h	6944/2: Bretterschachten; 6945/1: bei Ludwigsthal; 7043/1: Hirschenstein u. a.	E. Garnweidner 1967, H. Gaggermeier 1992, W. Diewald 2002	Auf dem Hochberg bei Eisenstein (6945/3, F. Vollmann 1909) verschollen. Gegenstand eines Monitoring-Programmes!	Gaggermeier (1993), Horn et al. (1999), Diewald & Horn (2001)
h	Buchenau		Gegenstand eines Monitoring-Programmes!	Horn et al. (1999)
			Altangaben von D. complanatum z. T. hierher!	Horn et al. (1999)
	6946/3: Südufer Trinkwasserspeicher Frauenau		Altangaben von D. complanatum z. T. hierher!	Horn et al. (1999), Diewald & Horn (2001)
			Verbreitungsschwerpunkt!	Petzi (1898), Graf (1938)
	6946/3: Zwieselter Filz	K. Siebert (BK 1988), G. Mohr u. R. Hofmann 1996	Einzigster sicherer Nachweis im Bayerischen Wald!	Zahlheimer (2001), Mohr (2002)
			Vorkommen in 6946/3 nicht mehr bestätigt! Ob richtig?	Zahlheimer (2001)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Drosera rotundifolia</i> L.	Rundblättriger Sonnentau	3	V*	III	3	3			
<i>Dryopteris affinis</i> (Lowe) Fraser-Jenk. (= <i>D. pseudomas</i>)	Spreuschuppiger Wurmfarne	D	R	III					
<i>Dryopteris carthusiana</i> (Vill.) H. P. Fuchs	Gewöhl. Dornfarne								
<i>Dryopteris dilatata</i> (Hoffm.) A. Gray	Breitblättriger Dornfarne								
<i>Dryopteris expansa</i> (C. Presl) Fraser-Jenk. & Jermy (= <i>D. assimilis</i>)	Feingliedriger Dornfarne		R	IV					
<i>Dryopteris filix-mas</i> (L.) Schott	Gewöhl. Wurmfarne								
<i>Dryopteris remota</i> (A. Braun ex Döll) Druce	Entferntfiedriger Dornfarne						—		
<i>Dryopteris × ambroseae</i> Fraser-Jenk. & Jermy (= <i>D. expansa</i> × <i>dilatata</i>)	Ambroses Dornfarne	R*			R*				
<i>Dryopteris × complexa</i> Fraser-Jenk. (= <i>D. × tavelii</i> = <i>D. affinis</i> × <i>filix-mas</i>)	Bastard-Wurmfarne	2							
<i>Echinochloa crus-galli</i> (L.) P. Beauv.	Gewöhl. Hühnerhirse						E		
<i>Echium vulgare</i> L.	Gewöhl. Natternkopf								
<i>Elatine hydropiper</i> L. ssp. <i>hydropiper</i>	Gewöhl. Wasserpfeffer-Tännel	2	0	<I	2		—		
<i>Eleocharis austriaca</i> Hayek	Österreichische Sumpfbinsse	3	V		V				
<i>Eleocharis mamillata</i> Lindb. f. s.str.	Zitzen-Sumpfbinsse	3	V	IV	3				
<i>Eleocharis ovata</i> (Roth) Roem. & Schult.	Eiförmige Sumpfbinsse	V	2	III	3	3	+		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	7043/124: Ödwieser Wald, 7043/321: Krakelwald (Grenze zum Lkr. Deggendorf), 7044/314: Einödriegel	C. Rüther 1999- 2003	Selten, nur an gut durch- feuchteten, meist auch luft- feuchten Standorten, fast aus- schließlich in Kombination mit Edellaubhölzern. Die intraspe- zifische Taxonomie der Sippe ist noch ungenügend geklärt.	Diewald & Horn (2001)
	6843/3: Wiesing-Arnbruck; 6844/4: Gr. Arber; 6944/2: Gr. Arbersee; 6945/1: Gr. Arbersee-Regenhütte; 6945/2: Höllbachspreng; 6946/323: am Kohlbach unth. Hochschachtenstraße	A. Eschelmüller 1981; W. A. Zahlheimer 2004		Eschelmüller (1982), Diewald & Horn (2001), Zahlheimer (2001, 2005), Horn & Diewald (2005)
	6845/4: Langschachtenbach		Fehlbestimmung!	Horn et al. (1999), Diewald & Horn (2001)
	6844/4: Gipfel Gr. Arber	St. Krause 1999	A. Eschelmüller 1974 sammelt erstmal ein verdächtiges Exemplar im Begwald südl. Gr. Arbersee.	Eschelmüller (1982), Diewald & Horn (2001)
	6845/4: Langschachtenbach, 6945/2: Höllbachspreng	W. Diewald & K. Horn 1999		Diewald & Horn (2001)
	Bhf. Viechtach			Düring (2004)
	Theresiental; Bhf. Viechtach	E. Lohberger 2000	Selten: Regensenke	Düring (2004)
	7044: Steinbach b. Käsermühl	F. Halser (BK 2002)	Sehr zweifelhaft!	
	7044: Reinhartsmals, Rohrbach	U. Teuber 1990- 1993		Teuber (1994)
	7044: Brandten, Sumpering; an der Gr. Deffernik	U. Teuber 1990- 1992; W. Diewald 1996		Teuber (1994)
	6944/4: Brandtner Weiher b. Langdorf	K. Graf 1930		Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Eleocharis palustris</i> (L.) Roem. & Schult. ssp. <i>palustris</i>	Gewöhnl. Sumpfbirse	D			G				
<i>Eleocharis palustris</i> ssp. <i>vulgaris</i> Walters	Großfrüchtige Gewöhnl. Sumpfbirse		V*?	IV*	D				
<i>Elodea canadensis</i> Michx.	Kanadische Wasserpest						U-E		
<i>Elymus caninus</i> (L.) L. ssp. <i>caninus</i>	Hunds-Quecke								
<i>Elymus repens</i> (L.) Gould ssp. <i>repens</i>	Kriech-Quecke								
<i>Empetrum hermaphroditum</i> Hagerup	Zwittrige Krähenbeere	2	R*	I					
<i>Empetrum nigrum</i> L. s.str.	Schwarze Krähenbeere	2	R*	I	2	3	—		
<i>Epilobium alsinifolium</i> Vill.	Mierenblättriges Weidenröschen	0*	0?	<I			+		
<i>Epilobium anagallidifolium</i> Lam.	Gauchheilblättriges Weidenröschen	0*	0?	<I	V		+		
<i>Epilobium angustifolium</i> L.	Schmalblättriges Weidenröschen								
<i>Epilobium ciliatum</i> Raf. ssp. <i>ciliatum</i> (= <i>E. adenocaulon</i>)	Drüsiges Weidenröschen						E		
<i>Epilobium collinum</i> C. C. Gmel.	Hügel-Weidenröschen	V			3				
<i>Epilobium hirsutum</i> L.	Zottiges Weidenröschen								
<i>Epilobium montanum</i> L.	Berg-Weidenröschen								
<i>Epilobium nutans</i> F. W. Schmidt	Nickendes Weidenröschen	1	2*	<I	2	3			
<i>Epilobium obscurum</i> Schreb.	Dunkelgrünes Weidenröschen	D			G				

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	7044/2: Galgenberg b. Regen	U. Teuber 1990-1993		Teuber (1994)
	6944/3: Altwasserreste b. Auerkiel	D. Weiß 1989		Weiß (1990)
	Nur auf dem Gipfel des Gr. Arber!	M. Scheuerer 2004	Altangaben noch nicht von <i>E. nigrum</i> unterschieden!	Schott (1883), Hegi (1906), Vollmann (1912), Scheuerer (1994)
			Die Angaben von P. Titze 1979-1984 u. H. Gaggermeier 1987 und 1994 vom Gipfel des Gr. Arber bzw. Arberseewand bezieht sich auf <i>E. hermaphroditum</i> (= <i>E. nigrum</i> agg.).	Titze (1979-1984), Gaggermeier (1987c, 1994)
	Altangaben: Arberseewand, Bärnloch im Defferniktal b. Eisenstein	Gerstlauer 1921, Paul 1925	Einzige Nachweise im außeralpischen Bayern!	Vollmann (1912), Graf (1938), Zahlheimer (2001)
	Arberquelle, Gr. Arberseewand		Von K. Siebert (BK 1986) in 7045/23 (Wagenson-Dreikögelriegel) angegeben. Hier Anstreichfehler <i>E. angustifolium</i> !	Sendtner (1860), Schott (1883), Vollmann (1901), Zahlheimer (2001)
	Felsbildungen der Hochlagen: Arber- und Falkensteingipfel, Seewände	W. Diewald 1996-2001	Vielfach verkannter, seltener Felsbewohner!	Graf (1938)
			Sehr selten!	
	6946/32: nur nördlich vom Rachel: „Im Gränk“ und am Ahornbach	R. Hofmann 1996, G. Mohr 1996	Alle Angaben von Graf (1938) sind zu <i>E. collinum</i> zu stellen!	Graf (1938), Zahlheimer (2001)
			Selten!	Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Epilobium palustre</i> L.	Sumpf-Weidenröschen								
<i>Epilobium parviflorum</i> Schreb.	Kleinblütiges Weidenröschen								
<i>Epilobium roseum</i> Schreb.	Rosenrotes Weidenröschen								
<i>Epilobium tetragonum</i> L. ssp. <i>tetragonum</i>	Vierkantiges Weidenröschen								
<i>Epilobium tetragonum</i> ssp. <i>lamyi</i> (F. W. Schultz) Nyman	Graugrünes Weidenröschen	3	2?	II	3		?		
<i>Epilobium</i> × <i>glanduligerum</i> Knaf (= <i>E. collinum</i> × <i>roseum</i>)									
Epipactis atrorubens (Hoffm.) Besser	Rotbraune Stendelwurz	2			V		E		
<i>Epipactis helleborine</i> (L.) Crantz ssp. <i>helleborine</i>	Breitblättrige Stendelwurz								
<i>Epipactis palustris</i> (L.) Crantz	Sumpf-Stendelwurz	2	V*	III	3	3+			
Epipogium aphyllum Sw.	Blattloser Widerbart	1	0?	<I	2	2	(+)		!
<i>Equisetum arvense</i> L.	Acker-Schachtelhalm								
<i>Equisetum fluviatile</i> L.	Teich-Schachtelhalm								
<i>Equisetum palustre</i> L.	Sumpf-Schachtelhalm								
<i>Equisetum pratense</i> Ehrh.			R*	II*			—		
<i>Equisetum sylvaticum</i> L.	Wald-Schachtelhalm								
<i>Eragrostis minor</i> Host	Kleines Liebesgras						U-E		
<i>Erica tetralix</i> L.	Glocken-Heide	3	R	III	3		U-E		
<i>Erigeron acris</i> L. ssp. <i>acris</i>	Scharfes Berufkraut	3	V		V		E		
<i>Erigeron annuus</i> (L.) Pers. ssp. <i>annuus</i>	Gewöhnl. Einjähriges Berufkraut								
<i>Erigeron annuus</i> (L.) Pers. ssp. <i>septentrionalis</i> (Fernald & Wiegand) Wagenitz	Nordisches Einjähriges Berufkraut						E		
<i>Eriophorum angustifolium</i> Honck.	Schmalblättriges Wollgras	V	V*	IV*	V				

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
			Selten!	
			Selten!	
	Bhf. Regen		Selten!	Düring (2004)
	Bhf. Viechtach		Selten!	Düring (2004)
	6943/241: Regen SSW Wurz	C. Stierstorfer 1995		
	6944/2: Bodenmais			Vollmann (1914), Zahlheimer (2001)
	6945/1: Bahneinschnitt am Sauruck	U. Teuber 2000	Einziger Nachweis im Bayerischen Wald!	Teuber (2000)
	NSG „Stockwiesen“ südl. Schöneck, Aubach-Wiesen b. Kirchdorf; Jägerhaus, Dreieck	ASK 1985-1987; R. Hofmann, C. Geiß (BK 2002)	Sehr selten!	
h	Altangaben: Arbergebiet; Höllbachschlucht vom Gr. Falkenstein nach Scheuereck.		Verschollen!	Sack (1928)
		J. Frisch (BK 2002)	Anstreichfehler E. palustre!	
	Bhfe. Regen u. Viechtach			Düring (2004)
	Straßenböschung südl. Seebachschleife	W. Diwald 1996, W. Paulus 1997		
	7044/4: Dietrichsmais	F. Schuhwerk & H. Gaggermeier 1989		Gaggermeier (1989)
	Bhfe. Bayerisch-Eisenstein, Zwiesel u. Ruhmannsfelden			Düring (2004)
			Schwerpunktgebiet!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Eriophorum gracile W. D. J. Koch ex Roth	Schlankes Wollgras	0	0?	<I	1	1	+		!
Eriophorum latifolium Hoppe	Breitblättriges Wollgras	3	3	II	3	3+			
Eriophorum vaginatum L.	Scheiden-Wollgras	V	V	IV	V				
Erodium cicutarium (L.) L'Hér. s.str.	Gewöhnl. Reiherschnabel						E		
Erophila verna (L.) DC. ssp. verna	Frühlings-Hungerblümchen								
Erophila verna ssp. praecox (Steven) Walp.	Frühes Hungerblümchen	G	3	III	G		U		
Erucastrium gallicum (Willd.) O. E. Schulz	Französische Hundsrauke	1	V		3		U, (+)		
Eryngium planum L.	Flachblättriger Mannstreu						U		
Erysimum cheiranthoides L.	Acker-Schöterich	V	V				E		
Euonymus europaea L.	Gewöhnl. Pfaffenhütchen								
Eupatorium cannabinum L.	Hanf-Wasserdost								
Euphorbia cyparissias L.	Zypressen-Wolfsmilch								
Euphorbia exigua L.	Kleine Wolfsmilch	3			V		U		
Euphorbia helioscopia L.	Sonnenwend-Wolfsmilch	V							
Euphorbia lathyris L.	Kreuzblättrige Wolfsmilch	R					U		
Euphorbia peplus L.	Garten-Wolfsmilch								
Euphrasia micrantha Rchb.	Schlanker Augentrost	1	0?	I*	1	3+	+		!
Euphrasia nemorosa Pers. ssp. nemorosa	Hain-Augentrost	3	1	I	3				
Euphrasia officinalis ssp. rostkoviana (Hayne) Towns.	Berg-Wiesen-Augentrost								
Euphrasia stricta D. Wolff ex J. F. Lehmann	Steifer Augentrost	V	3	IV	V				

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
h	6946/3: Enzianriegel u. Grufbachl		Angaben von Graf (1938) nicht belegt. Angabe in Sendtner (1860) belegt, liegt aber möglicherweise im Lkr. Freyung-Grafenau.	Sendtner (1860), Graf (1938)
	6944/431: südlich Jägerhaus	R. Hofmann (BK 2002)	Schwerpunktgebiet!	Sendtner (1860)
			Regensenke	
	6945: Zwiesel			Graf (1938)
	6943/1: Viechtach			
	6945/2: Rannenu	W. Diewald 1996		
	Bahnanlagen zw. Eisenstein u. Zwiesel, Bhf. Ruhmannsfelden	W. Diewald 1996	Bei Eisenstein-Zwiesel alte Einbürgerung! Sehr selten! Sehr selten! Selten in der Regensenke.	Graf (1938), Düring (2004)
	Zwieselberg, Zwiesel, Regen	H. Pöeverlein 1898	Erlöschen!	Zahlheimer (2001)
	Neumühle b. Eisenstein	F. Vollmann 1900	In 6845/3 durch W. Diewald 1996 nachgewiesen und belegt (conf. H. Kalheber). Schwerpunktgebiet!	Vollmann (1901), Zahlheimer (2001)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Euphrasia</i> × <i>haussknechtii</i> Wettst. (= <i>E. nemorosa</i> × <i>stricta</i>)									
<i>Fagopyrum esculentum</i> Moench	Echter Buchweizen						U		
<i>Fagus sylvatica</i> L.	Rotbuche								
<i>Fallopia convolvulus</i> (L.) Ä. Löve	Winden-Knöterich								
<i>Fallopia japonica</i> (Houtt.) Ronse Decr.	Japan-Knöterich						E		
<i>Fallopia sachalinensis</i> (F. Schmidt) Ronse Decr.	Sachalin-Knöterich						E		
<i>Fallopia</i> × <i>bohemica</i> (Chrtk & Chrtkova) J. P. Bailey									
<i>Festuca altissima</i> All.	Wald-Schwingel	3				V			
<i>Festuca arundinacea</i> Schreb. ssp. <i>arundinacea</i>	Rohr-Schwingel						E		
<i>Festuca brevipila</i> Tracey (= <i>F. trachyphylla</i>)	Rauhblättriger Schaf-Schwingel	3	V	IV	3		U		
<i>Festuca filiformis</i> Pourr.	Haar-Schaf-Schwingel	G	V	III*	G				
<i>Festuca gigantea</i> (L.) Vill.	Riesen-Schwingel								
<i>Festuca heterophylla</i> Lam.	Verschiedenblättriger Schwingel		V	IV	V				
<i>Festuca nigrescens</i> Lam.	Schwärzlicher Rot-Schwingel	D	(V)	X					
<i>Festuca ovina</i> L. s.str.	Echter Schaf-Schwingel	D				D			
<i>Festuca pallens</i> Host	Blasser Schaf-Schwingel	3	V	IV*	V				
<i>Festuca pratensis</i> Huds. ssp. <i>pratensis</i>	Wiesen-Schwingel								
<i>Festuca rubra</i> L. ssp. <i>junceae</i> (Hack.) Soó	Simsen-Rot-Schwingel	D				D			
<i>Festuca rubra</i> L. ssp. <i>rubra</i>	Gewöhnl. Rot-Schwingel								
<i>Filago arvensis</i> L.	Acker-Filzkraut	3	3*	III	3	3	+		
<i>Filago minima</i> (Sm.) Pers.	Kleines Filzkraut	3	2	III	3		+		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6845/3: Eisenstein, 6945/3: Zwiesel, Rabenstein			Vollmann (1914), Zahlheimer (2001)
	6845/3: Drähberg; 7045/3: Kandlbach	W. Diewald 1996; U. Teuber 1992		
		W. Diewald 1996		Diewald (1997), Zahlheimer (2001)
	z. B. Brandtner Riegel, Riesloch	E. Lohberger 2003	Schwerpunktgebiet!	
			Im Gebiet nur durch Ansaaten.	
			Schwerpunktgebiet!	
			Sehr selten!	
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber	M. Scheuerer (1994)	Bislang unzureichend differenziert; anscheinend besonders in den höheren Lagen (Schachten). Nur Pfahl und Regenleiten, an Bahnanlagen eingebürgert!	Scheuerer (1994)
	Vorposten: 6843/3: Felsen an der Höllsteinsee-Staumauer; Steilhang b. Irseign	O. Mergenthaler 1979; G. Scharl (BK 1985)	Am Bahndamm bei Schweinhütt (7045/111) eingebürgert!	Teuber (1994)
			Datenlage völlig unzureichend!	
	6943/1: Pfahl b. Viechtach		Erlöschen!	Sendtner (1860)
	6943/1: Pfahl b. Viechtach, 7044/4: Schlossau b. Regen		Erlöschen!	Sendtner (1860)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Filipendula ulmaria (L.) Maxim.	Echtes Mädesüß								
Fragaria moschata (Duchesne) Weston	Zimt-Erdbeere	V		IV	V				
Fragaria vesca L.	Wald-Erdbeere								
Frangula alnus Mill.	Faulbaum								
Fraxinus excelsior L.	Gewöhnl. Esche								
Fumaria officinalis L. ssp. officinalis	Gewöhnl. Erdrauch i.w.S.	3					U-E		
Fumaria vaillantii Loisel. ssp. vaillantii	Blasser Erdrauch	1	3	IV*	V		U		
Gagea lutea (L.) Ker Gawl.	Wald-Gelbstern	3	V						
Gagea pomoranica Ruthe	Pommerscher Gelbstern				G		—		
Gagea pratensis (Pers.) Dumort.	Wiesen-Gelbstern	3	3	III	3				
Galeopsis angustifolia Hoffm.	Schmalblättriger Hohlzahn	3	3				U		
Galeopsis bifida Boenn.	Zweispaltiger Hohlzahn								
Galeopsis ladanum L.	Breitblättriger Hohlzahn	3	V*	IV	3		U		
Galeopsis pubescens Besser ssp. pubescens	Weichhaariger Hohlzahn								
Galeopsis segetum Neck.	Gelber Hohlzahn				1		—		
Galeopsis speciosa Mill.	Bunter Hohlzahn				V				
Galeopsis tetrahit L.	Gewöhnl. Hohlzahn								
Galeopsis × acuminata Rchb. (= G. pubescens × tetrahit)									
Galeopsis × pallens Briq. (= G. speciosa × tetrahit)									
Galinsoga ciliata (Raf.) S. F. Blake	Behaartes Franzosenkraut						E		
Galinsoga parviflora Cav.	Kleinblütiges Franzosenkraut						U-E		
Galium album Mill.	Großblütiges Wiesen-Labkraut								
Galium anisophyllum Vill. s.str.	Ungleichblättriges Labkraut						—		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	7044/2: Stadtgebiet Regen	U. Teuber 1989		Teuber (1994)
	6845/4: Ruckenwies	W. Diewald 1996	Altangabe in 6842/4. Altangaben für Viechtach und Umgebung: Schlätzendorf, Aitnachtal. Vermutlich Bastard <i>G. lutea</i> × <i>pratensis</i> !	Zahlheimer (2001)
	7044/2: Sumpering, 7044/4: Wolfersbach-Bischofsmais	U. Teuber 2000	Altangaben für 6842/4 u. 6943/1. Arealrand! Ehemals selten bzw. wurde früher nicht von <i>G. tetrahit</i> unterschieden!	Zahlheimer (2001) Graf (1938)
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber	M. Scheuerer 1994	Anstreichfehler <i>G. speciosa</i> !	
	6845/3: Hochberg b. Eisenstein	F. Vollmann 1900		Vollmann (1901)
	6845/3: Eisenstein-Arberhütte	F. Vollmann 1900		Vollmann (1901)
	Enzian, Gr. Arber, Arberbach, Regenhütte		Alle Angaben von Graf (1938) sind zu <i>G. valdepilosum</i> zu stellen!	Graf (1938), Zahlheimer (2001)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Galium aparine</i> L.	Gewöhnl. Kletten-Labkraut								
<i>Galium boreale</i> L.	Nordisches Labkraut	3	V*	IV	V				
<i>Galium mollugo</i> L. s.str.	Kleinblütiges Wiesen-Labkraut	D				D			
<i>Galium odoratum</i> (L.) Scop.	Wohlrriechendes Labkraut, Waldmeister								
<i>Galium palustre</i> L. ssp. <i>palustre</i>	Sumpf-Labkraut								
<i>Galium palustre</i> ssp. <i>elongatum</i> (C. Presl) Lange	Hohes Sumpf-Labkraut					D			
<i>Galium pumilum</i> Murray s.str.	Zierliches Labkraut	3	V	IV	V				
<i>Galium rotundifolium</i> L.	Rundblättriges Labkraut	V							
<i>Galium saxatile</i> L. (= <i>G. hircynicum</i>)	Harzer Labkraut								
<i>Galium spurium</i> L.	Grünblütiges Labkraut		3*	III	3		U?		
<i>Galium sylvaticum</i> L. s.str.	Gewöhnl. Wald-Labkraut								
<i>Galium uliginosum</i> L.	Moor-Labkraut								
<i>Galium valdepiosum</i> H. Braun	Mährisches Labkraut	2	3*	III*	2			(E)	!!
<i>Galium verum</i> L. s.str.	Echtes Labkraut								
<i>Galium</i> × <i>pomeranicum</i> Retz. (= <i>G. album</i> ssp. <i>album</i> × <i>verum</i>)	Weißgelbes Labkraut						U		
<i>Genista germanica</i> L.	Deutscher Ginster	V	V*	IV	V				
<i>Genista tinctoria</i> L. ssp. <i>tinctoria</i>	Färber-Ginster		V*	IV					
<i>Gentiana asclepiadea</i> L.	Schwalbenwurz-Enzian					3	A		
<i>Gentiana lutea</i> L. ssp. <i>lutea</i>	Gelber Enzian	R*			V	3	E		
<i>Gentiana pannonica</i> Scop.	Ungarischer Enzian	V	V*	IV*		3			

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Gr. Arberseewand; 6843/4: Wiesing; 6843/3: Prackenbach bei Steinhof	J. Mosandl 1992; G. Scharl (BK 1985)	Eisteitrelukt der Gr. Arberseewand. Bislang unzureichend differenziert! Bislang unzureichend differenziert! Vorkommensschwerpunkt! Altangabe in 6842/4, ob im Gebiet? Welche Unterart? Taleinhänge des Schwarzen Regen.	Gaggermeier et al. (1992)
h	Enzian, Gr. Arber, Arberbach, Regenhütte		Alle Angaben von Graf (1938, G. anisophyllon) sind hierher zu stellen! Nur indigene Vorkommen! Taleinhänge des Schwarzen Regen. Taleinhänge des Schwarzen Regen.	Graf (1938), Zahlheimer (2001)
	6945/2: Rindei- und 6946/1: Jährlingsschachten; 7044: Forstweg Kleinried- Habischried	A. Hofmann 1984, W. Diewald & R. Hofmann 1996; C. Rüther 1999- 2003	Ansablungen!	Hofmann (1985), Zahlheimer (2001)
	Gr. Arber; Habischebene	M. Scheuerer 1994; F. Halser (BK 2002)	Auf dem Arber inzwischen eingebürgert! Vorkommensschwerpunkt!	Scheuerer (1994) Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Gentiana punctata</i> L.							—		
Gentianella germanica (Willd.) Börner ssp. germanica	Deutscher Fransenenzian	2	3*	III*	3	3	?		
Geranium columbinum L.	Stein-Storchschnabel	3					U		
Geranium dissectum L.	Schlitzblättriger Storchschnabel								
Geranium molle L.	Weicher Storchschnabel	3	V?		V		U-E		
Geranium palustre L.	Sumpf- Storchschnabel	V							
Geranium phaeum L. ssp. phaeum	Brauner Storchschnabel	R*	R	IV	3		E		
Geranium pratense L.	Wiesen- Storchschnabel	3	V		V		U-E		
Geranium pusillum Burm. f.	Kleiner Storchschnabel								
Geranium pyrenaicum Burm. f.	Pyrenäen- Storchschnabel						E		
Geranium robertianum L. ssp. robertianum	Stinkender Storchschnabel								
Geranium sylvaticum L.	Wald-Storchschnabel	V			V				
Geum rivale L.	Bach-Nelkenwurz	V							
Geum urbanum L.	Gewöhl. Nelkenwurz								
Glechoma hederacea L.	Efeu-Gundermann								
Glyceria declinata Bréb.	Blaugrüner Schwaden					D			
Glyceria fluitans (L.) R. Br.	Flutender Schwaden								
Glyceria maxima (Hartm.) Holmb.	Großer Schwaden								
Glyceria notata Chevall. (= G. plicata)	Gefalteter Schwaden								
Glycine max (L.) Merr.	Sojabohne						U		
Gnaphalium norvegicum Gunnerus	Norwegisches Ruhrkraut	2	2	III*					
Gnaphalium norvegicum × sylvaticum							+		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Hanselsteigbreite westl. Spiegelhütte	K. Lein (BK 2002)	Anstreichfehler <i>G. pannonica</i> ! Altangabe in 6942/2, ob im Gebiet? Selten!	
	Bhfe. Regen u. Viechtach			Düring (2004)
			Vorposten!	Graf (1938)
	6945/4: Buchenau	K. Graf seit 1932, best. E. Lohberger 2004		Graf (1938)
			An den Bahnanlagen bei Ludwigsthal eingebürgert!	Diewald (1997), Hofmann (1997), Düring (2004)
				Graf (1938)
			Vorkommensschwerpunkt!	Graf (1938)
	7044/3: Oberbreitenau, 7044/41: Schlossauer Ohe zwischen Schlossau und Langbruck	C. Rüter 1999- 2003, 2005	Im Vorderen Bayerischen Wald selten.	Rüter (2006a)
			Im Bayerischen Wald sehr selten!	
	6943/1: Quarzgrube am Gr. Pfahl b. Viechtach	M. Haug & F. Pfaffl 1989	Selten!	Gaggermeier (1989)
	6845/3: Drähberg	W. Diewald 1996	An einer Wildfütterung, ob noch?	
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber; 7046/3: NSG „Filze u. Hochschachten“	M. Scheuerer 2004; G. Mohr 1997	Außeralpiner Verbreitungsschwerpunkt!	Petzi (1898), Mohr (2002)
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber	M. Scheuerer 1998	Durch Wegebau vernichtet!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Gnaphalium sylvaticum L. var. pumilum	Kleines Wald- Ruhrkraut	R	2?	I	R				
Gnaphalium sylvaticum L. var. sylvaticum	Gewöhnl. Wald- Ruhrkraut								
Gnaphalium uliginosum L.	Sumpf-Ruhrkraut								
Gymnadenia conopsea (L.) R. Br. ssp. conopsea	Mücken-Händelwurz	3	3	III	V		(+)		
Gymnocarpium dryopteris (L.) Newman	Eichenfarn								
Gymnocarpium robertianum (Hoffm.) Newman	Ruprechtsfarn	2			V		U		
Gypsophila muralis L.	Mauer-Gipskraut	3	3*	III	3	3	(+)		
Hedera helix L.	Gewöhnl. Efeu								
Helianthemum nummularium (L.) Mill. ssp. obscurum (Čelak.) Holub	Ovalblättriges Gewöhnl. Sonnenröschen	V	V	IV					
Helianthus annuus L.	Gewöhnl. Sonnenblume						U		
Helianthus tuberosus L. s.l.	Topinambur						U		
Helictotrichon pratense (L.) Besser (= Avena pratensis)	Echter Wiesenhafer	3	V*	IV*	V				
Helictotrichon pubescens (Huds.) Pilg. ssp. pubescens (= Avena pubescens)	Flaumiger Wiesenhafer	V							
Helleborus niger L. ssp. niger	Schwarze Nieswurz				R	3	—		
Hepatica nobilis Schreb.	Leberblümchen	V							
Heracleum mantegazzianum Sommier & Levier	Riesen-Bärenklau						U-E		
Heracleum sphondylium L. ssp. sphondylium	Gewöhnl. Wiesen- Bärenklau								
Herniaria glabra L. ssp. glabra	Kahles Bruchkraut	V			V		E		
Hesperis matronalis L.	Gewöhnl. Nachtviole						U		
Hieracium arvicola N. & P. (= H. piloselloides - cespitosum)	Rain-Habichtskraut	0*	0?	<I	2		—	(E)	!
Hieracium aurantiacum L.	Orangerotes Habichtskraut						E		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Gipfel des Gr. Falkenstein, Ruckenwies, Hölleite, Alte Schwelle, Schachtenhaus, Kohlschachten, Vordere Sulz, Rindeischachten	W. Diewald 2000- 2003	Altangaben für 6843/4 u. 7044/3. Vorkommensschwerpunkt! Ehemals bei Viechtach. Nur in Regensenke heimisch! Sehr selten! Sehr selten! Sehr selten!	Zahlheimer (2001)
	Arberwälder 6843/314: Ochsenberg am Höllensteinsee	C. Stierstorfer 1995	Sehr zweifelhaft! Sehr selten, weitere Altangabe in 6943/2. Auf tiefere Lagen beschränkt!	Schott (1883)
	Buchenau; Bhf. Viechtach	R. Hofmann 1996	Alte Einbürgerung entlang der Bahnanlagen Eisenstein- Zwiesel.	Düring (2004) Graf (1938)
h	Dösingerried	K. Siebert (BK 1986)	Anstreichfehler H. aurantiacum! Vorkommensschwerpunkt, in Ausbreitung!	Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Hieracium aurantiacum</i> L. × <i>H. caespitosum</i> Dumort.	Bastard zw. Orangerotem und Wiesen-Habichtskraut								
Hieracium caespitosum Dumort.	Wiesen-Habichtskraut	3	2	III	3	3			
<i>Hieracium cymosum</i> L. s.l.	Trugdoldiges Habichtskraut	2	2	II	3		—		
Hieracium diaphanoides Lindeb. (= <i>H. murorum</i> > <i>lachenalii</i>)	Durchscheinendes Habichtskraut	D	R	IV*	D				
<i>Hieracium flagellare</i> Willd. (= <i>H. caespitosum</i> - <i>pilosella</i>)	Ausläuferreiches Habichtskraut					G	+		
Hieracium floribundum Wimm. & Grab. (= <i>H. caespitosum</i> > <i>lactucella</i>)	Reichblütiges Habichtskraut	3	3	III	3	G			
Hieracium glomeratum Froel. (= <i>H. ambiguum</i> = <i>H.</i> <i>dubium</i> = <i>H. cymosum</i> - <i>caespitosum</i>)	Geknäueltköpfiges Habichtskraut	3	3	III	3	D			
Hieracium iseranum (Uechtr.) Zahn (= <i>H. floribundum</i> > <i>pilosella</i>)	Isergebirgs- Habichtskraut		1	II*		2	U		
<i>Hieracium lachenalii</i> C. C. Gmel.	Gewöhl. Habichtskraut								
<i>Hieracium lactucella</i> Wallr. (= <i>H. auricula</i>)	Geöhrtcs Habichtskraut	V	V*	IV	V	3			
Hieracium laevigatum Willd. ssp. gothicum (Fries) Zahn s.l.	Gottländer Glattes Habichtskraut	3	3*?	I	3				
<i>Hieracium laevigatum</i> Willd. ssp. <i>laevigatum</i>	Glattes Habichtskraut								
<i>Hieracium maculatum</i> Schrank (= <i>H. glaucinum</i> - <i>lachenalii</i>)	Geflecktes Habichtskraut	3	3	IV*	3		(+)		
<i>Hieracium murorum</i> L.	Wald-Habichtskraut								

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Gipfel des Gr. Arber	M. Scheuerer 2001	Durch Wegebau vernichtet.	Scheuerer (2004), Zahl- heimer (2005)
	Gipfel des Gr. Arber	H. Gaggermeier 1987, M. Scheuerer 2002	Letzte Individuen am Gipfel des Gr. Arber durch Wegebau vernichtet!	Graf (1938), Gaggermeier (1987c), Zahl- heimer (2005)
	7045/2: Frauenau		Sehr zweifelhaft!	Schrank (1789)
			Bislang unzureichend differenziert!	Diewald (1997), Hofmann (1997)
			Verschollen! Ob nur Spontanhybride?	Graf (1938)
	6946/1: Schachtenhaus b. Lindbergmühle; 7043/2: Ruhmannsfelden-Stegmühle; 7045/4: Kohlau; 7046/3: NSG „Filze u. Hochschachten“	F. Schuhwerk & H. Gaggermeier 1989; H. Gagger- meier 1999; G. Mohr 1997, W. Diewald 1996- 2000	Bayerisches Verbreitungszentrum!	Schott (1883), Vollmann (1912), Gaggermeier (1989, 2000b), Mohr (2002)
	6945: Zwieselerwaldhaus; 6946/1: Schachtenhaus b. Lindbergmühle; 7044/4: Dietrichsmais; 7046/3: NSG „Filze u. Hochschachten“	W. Diewald 1996; F. Schuhwerk & H. Gaggermeier 1989; G. Mohr 1997; H. Gagger- meier 2004	Bayerisches Verbreitungszentrum!	Gaggermeier (1989), Mohr (2002)
	Höllbachgspreng	W. Diewald 1996	Einziger bayerischer Nachweis, vermutlich nur Spontanhybride!	Zahlheimer (2001)
			Vorkommensschwerpunkt!	
	6944/4: Gipfel des Gr. Arber; 6945/2: Hochschachtenriegel; 7046/3: NSG „Filze u. Hochschachten“	H. Gaggermeier 1987; W. Diewald 1996; G. Mohr 1997	Im Falkensteingebiet auch synanthrop an Forststraßenrändern. Altangabe vom Gr. Arber.	Vollmann (1912), Gaggermeier (1987c), Zahl- heimer (2001), Mohr (2002)
			Einschließlich ssp. rigidum!	Zahlheimer (2001)
	6945/3: Zwiesel-Wackersberg	Mayer 1909	Verschollen!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Hieracium pilosella</i> L.	Kleines Habichtskraut								
<i>Hieracium piloselloides</i> Vill.	Florentiner Habichtskraut	3	V*		V				
<i>Hieracium sabaudum</i> L. s. str.	Savoyer Habichtskraut								
<i>Hieracium sabaudum</i> ssp. vagum (Jord.) Zahn									
<i>Hieracium schmidtii</i> Tausch	Blasses Habichtskraut	R*	R*	I	2				
<i>Hieracium umbellatum</i> L.	Doldiges Habichtskraut	V							
<i>Hieracium vulgatum</i> Fr. (= <i>H. laevicaule</i> = <i>H.</i> <i>bifidum</i> > <i>lachenalii</i>)	Dünnstängeliges Habichtskraut	D	R?	IV*	D				
<i>Hippophae rhamnoides</i> L.	Sanddorn							A	
<i>Hippuris vulgaris</i> L.	Gewöhnl. Tannenwedel	0	V*	III	3	3		+	
<i>Holcus lanatus</i> L.	Wolliges Honiggras								
<i>Holcus mollis</i> L.	Weiches Honiggras								
<i>Holosteum umbellatum</i> L. ssp. <i>umbellatum</i>	Doldige Spurre	2	2	IV*	V		U, (+)		
<i>Homogyne alpina</i> (L.) Cass.	Grüner Alpenlattich	V							
<i>Hordelymus europaeus</i> (L.) Jessen ex Harz	Wald-Haargerste	2	R*?	III					
<i>Hordeum murinum</i> L. s.l.	Mäuse-Gerste					V	U, (+)		
<i>Humulus lupulus</i> L.	Gewöhnl. Hopfen								
<i>Huperzia selago</i> (L.) Bernh. ex Schrank & Martens	Tannen-Bärlapp	V	V	III	3				
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i> L.	Europäischer Froschbiss	2	2	II	2	3	U, (+)		!
<i>Hypericum hirsutum</i> L.	Behaartes Johanniskraut	3					—		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6945/4: östlich Jungmaierhütte	R. Hofmann 1996	Taxonomischer Wert der Sippe ungeklärt. Beleg im Staatsherbar München.	
	Gr. Arberseewand	Erstnachweis durch H. Gaggermeier, J. Mo-sandl, F. Reiter u. A. Schmidt 1992	Angabe Interviechtafel (K. Lein, BK 2002): Anstreichfehler!	Gaggermeier et al. (1992), Gaggermeier (1995a)
	Eisenstein-Arberhütte	F. Vollmann 1900	Regenleiten!	Vollmann (1901)
	6946/1: Schachtenhaus b. Lindbergmühle	F. Schuhwerk & H. Gaggermeier 1989		Gaggermeier (1989), Diewald (1997), Hofmann (1997)
	Bhf. Zwiesel		Welche Unterart?	Düring (2004)
	6945/3: Regen-Altwasser an der Reisachmühle b. Zwiesel		Ob ursprünglich?	Graf (1938), Hepp (1956)
			1933-1935 bei Zwiesel in Bahngelände eingeschleppt.	Graf (1938)
	7044: Anhangberg westl. Hermannsried, Breitenauriegel, westl. Habischried, Bischofsmaier Wald westl. Bischofsmais, Oberbreitenau	C. Rüther 1999-2003, 2005	Im Westteil der Hochlagen des Vorderen Bayer. Waldes fehlend, erste Vorposten weiter östlich im Landkreis, aber auch dort insgesamt sehr selten. Im Hinteren Bayer. Wald Vorkommensschwerpunkt! Nur im Falkensteinmassiv! Vorposten! Altangabe für 6945/3.	Rüther (2003, 2006a)
			Vorkommensschwerpunkt!	
	6945/3: Regen-Altwasser bei Bettmannsäge	U. Teuber 1992-1993	Ansalbung! Altangabe für 6943/4. Vermutlich Eingabefehler?	Teuber (1994), Zahlheimer (2001)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Hypericum humifusum</i> L.	Niederliegendes Johanniskraut	V			V				
<i>Hypericum maculatum</i> Crantz ssp. <i>maculatum</i>	Gewönl. Geflecktes Johanniskraut				D				
<i>Hypericum maculatum</i> Crantz ssp. <i>obtusiusculum</i> (Tourlet) Hayek	Stumpfbältriges Geflecktes Johanniskraut	D			D				
<i>Hypericum montanum</i> L.	Berg-Johanniskraut	3			V				
<i>Hypericum perforatum</i> L.	Tüpfel-Johanniskraut								
<i>Hypericum tetrapterum</i> Fr.	Geflügeltes Johanniskraut	3							
<i>Hypochaeris maculata</i> L.	Geflecktes Ferkelkraut	1	2	II	3	3+	—		
<i>Hypochaeris radicata</i> L.	Gewönl. Ferkelkraut								
<i>Impatiens glandulifera</i> Royle	Drüsiges Springkraut						E		
<i>Impatiens noli-tangere</i> L.	Großes Springkraut								
<i>Impatiens parviflora</i> DC.	Kleines Springkraut						E		
<i>Inula conyzae</i> (Griess.) Meikle	Strahlenloser Alant, Dürrwurz	3			V		?		
<i>Iris germanica</i> L.	Deutsche Schwertlilie				R		U		
<i>Iris pseudacorus</i> L.	Sumpf-Schwertlilie								
<i>Isolepis setacea</i> (L.) R. Br.	Borstige Moorbins	3			V				
<i>Jasione montana</i> L.	Berg-Sandglöckchen	3	V*	IV	3				
<i>Juglans regia</i> L.	Walnuss						U		
<i>Juncus acutiflorus</i> Ehrh. ex Hoffm.	Spitzblütige Binse	V	V	IV	V				
<i>Juncus articulatus</i> L. ssp. <i>articulatus</i>	Glieder-Binse								
<i>Juncus atratus</i> Krock	Schwarze Binse					0	2	—	
<i>Juncus bufonius</i> L.	Kröten-Binse								
<i>Juncus bulbosus</i> L. ssp. <i>bulbosus</i>	Rasen-Binse				V				
<i>Juncus compressus</i> Jacq. s.str.	Zusammengedrückte Binse	V			V				
<i>Juncus conglomeratus</i> L.	Knäuel-Binse								
<i>Juncus effusus</i> L.	Flatter-Binse								

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
			Vor allem auf dem Pfahl!	Graf (1938)
	7145: Torlbach b. Untermittendorf	K. Siebert (BK 1987)	Anstreichfehler <i>H. radicata</i> !	
			Nur in 6942/2, ob im Gebiet?	
	Zwiesel	K. Lein (BK 2002)		
	Eisenstein westl. Pappefabrik	F. Vollmann 1900	Weitere Altangaben: Innenried b. Zwiesel, Hintersteinhütte b. Brennes.	Vollmann (1901), Graf (1938)
	6944/312: nördlich Böbrachmühle; Bhf. Viechtach	R. Hofmann 2002	Regensenke, Pfahl.	Düring (2004)
	Reilwies b. Wiesing	J. Frisch (BK 2001)	Anstreichfehler <i>J. articulatus</i> !	
			Vorkommensschwerpunkt! Im Gebiet auch in der var. <i>fluitans</i> Fr.	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Juncus filiformis</i> L.	Faden-Binse	V	V	IV	3				
<i>Juncus inflexus</i> L.	Blaugrüne Binse	V							
<i>Juncus squarrosus</i> L.	Sparrige Binse	V	2	II	3		—		
<i>Juncus subnodulosus</i> <i>Schrank</i>	Stumpfbblütige Binse	2	3*	III*	3	3	—		
<i>Juncus tenuis</i> Willd.	Zarte Binse						E		
<i>Juncus trifidus</i> L. ssp. trifidus	Dreispartige Binse	2	2	<I	2				
<i>Juniperus communis</i> L. ssp. <i>communis</i>	Heide-Wacholder	3	3*	III	V				
<i>Knautia arvensis</i> (L.) Coult. s.str.	Wiesen-Witwenblume								
<i>Knautia dipsacifolia</i> Kreutzer	Wald-Witwenblume								
<i>Koeleria pyramidata</i> agg.	Artengruppe Schillergras	3	V	IV	V				
<i>Lactuca serriola</i> L.	Kompass-Lattich						U		
<i>Lamium album</i> L. ssp. <i>album</i>	Weißes Taubnessel						?		
<i>Lamium amplexicaule</i> L.	Stängelumfassende Taubnessel						U		
<i>Lamium galeobdolon</i> (L.) L. s.str.	Gewöhnl. Goldnessel								
<i>Lamium maculatum</i> L.	Gefleckte Taubnessel								
<i>Lamium montanum</i> (Pers.) Hoffm. ex Kabath	Berg-Goldnessel								
<i>Lamium hybridum</i> Vill. (= <i>L. purpureum</i> var. <i>incisum</i>)	Purpurrote Taubnessel						—		
<i>Lamium purpureum</i> L. var. <i>purpureum</i>	Purpurrote Taubnessel								
<i>Lapsana communis</i> L.	Gewöhnl. Rainkohl								
<i>Larix decidua</i> Mill.	Europäische Lärche						E		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
			Vorkommensschwerpunkt! Am Arbergipfel in einer abweichenden Form! Ob heimisch?	
	Neunußberg	J. Frisch (BK 2001) J. Frisch (BK 2002)	Alle Angaben nur in der Biotop-Nachkartierung! Systematischer Fehler! Anstreichfehler!	
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber		Altangabe Rabenstein-Hennerkogel (TK 6945/3) verschollen! Gegenstand eines Monitoring-Programmes.	Hegi (1906), Vollmann (1912), Gaggermeier (1987c)
	6842/4: Moosbacher Pfahl; 6944/4: Rainbächl NW Langdorf, 7044/2: Pfahl b. d. Ruine Weißenstein, 7045/1: Bereich um Rinchnach; Arberhütte; 7044/3: Oberbreitenau	P. Titze 1980; H. Gaggermeier 1989, 1994 u. 1999; E. Lohberger 1995; C. Rüter 2005		Titze (1982), Gaggermeier (1989, 1994, 2000b), Rüter (2006a)
	6943/1: St. Antonius-Pfahl b. Viechtach	M. Haug & F. Pfaffl 1989	Welche Sippe? Einziger Nachweis im Landkreis! Vermutlich Bestimmungsfehler (Mitt. H. Gaggermeier 2005).	Gaggermeier (1989)
	6946/1: Schachtenhauswiese	K. Mühlfenzl 1989	Selten! Selten!	
		K. Siebert (BK 1986)	Bislang kein gesicherter Nachweis für Bayern!	Scheuerer & Ahlmer (2003)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Larix kaempferi</i> (Lamb.) Carrière	Japanische Lärche						U		
<i>Laserpitium prutenicum</i> L.	Preußisches Laserkraut	1	2	III	2	2	+		
<i>Lathraea squamaria</i> L. ssp. <i>squamaria</i>	Gewöhl. Schuppenwurz	3				V			
<i>Lathyrus linifolius</i> (Reichard) Bässler (= <i>L. montanus</i>)	Berg-Platterbse		3*	III*			E		
<i>Lathyrus latifolius</i> L.	Breitblättrige Platterbse						U		
<i>Lathyrus niger</i> (L.) Bernh.	Schwarzwerdende Platterbse	3	V*	IV*	V		—		
<i>Lathyrus palustris</i> L.	Sumpf-Patterbse		2	II	2	3+	—		
<i>Lathyrus pratensis</i> L.	Wiesen-Platterbse								
<i>Lathyrus sylvestris</i> L.	Wald-Platterbse	3							
<i>Lathyrus vernus</i> (L.) Bernh.	Frühlings-Platterbse	3							
<i>Leersia oryzoides</i> (L.) Sw.	Europäische Reisquecke	3	3	III	3	3	+		
<i>Lemna minor</i> L.	Kleine Wasserlinse								
<i>Leontodon autumnalis</i> L. ssp. <i>autumnalis</i>	Borstiger Herbst- Löwenzahn								
Leontodon autumnalis L. ssp. pratensis (Link) Arcang.	Borstiger Herbst- Löwenzahn	G				G			
<i>Leontodon hispidus</i> L. ssp. <i>hispidus</i>	Gewöhl. Rauhaar- Löwenzahn								
<i>Leontodon hispidus</i> ssp. <i>danubialis</i> (Jacq.) Simonk.	Kahlköpfiger Rauhaar-Löwenzahn								
<i>Leontopodium alpinum</i> Cass.	Edelweiß					2 2	U		
<i>Lepidium campestre</i> (L.) R. Br.	Feld-Kresse	V	V		V		U		
<i>Lepidium heterophyllum</i> Benth.	Verschiedenblättrige Kresse						U-E		
<i>Lepidium hirtum</i> (L.) DC.	Rauhaarige Kresse						U		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6943/1: Riedmühle b. Viechtach	?		
	Ludwigsthal-Zwieselerwaldhaus	W. Diewald (1996)	Weitgehend auf die Regensenke beschränkt. Alte Einbürgerung! In ABSP-Liste 1992 fälschlicherweise als Arealvorposten gewertet.	Graf (1938) Oberneder (1922)
	6944/1: Regenghang b. Gumpenried	H. Helfrich 2000	Ob Verwechslung mit <i>L. sylvestris</i> ? Falschangabe in 6944/3!	Gaggermeier (2000b)
	6943: Pignetholz, Einzlesgrub	J. Frisch (BK 2002)	Anstreichfehler!	
	6845/3: Bahnanlagen b. Eisenstein	W. Diewald 1996	Selten! Bei Viechtach wohl heimisch.	
	6843/3: Ochsenberg am Höllensteiner Bach; 7043/314: Höhenberg (Grenze zum Lkr. Deggen Dorf)	C. Stierstorfer 1995; C. Rüther 1999-2003	Sehr selten, auf niedrigere Lagen beschränkt! Vorposten!	
	7043/2: Achslach			Gerstlauer (1925)
	6946/3: Kohlschachten; 6845/3: Brandriegel, 6845/4: Ruckenwies	W. A. Zahlheimer 2004; W. Diewald 2000	Bereits von Vollmann (1901) als verbreitet im Gebiet angegeben! Ob auch ssp. <i>opimus</i> im Gebiet?	Vollmann (1901), Zahlheimer (2005)
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber	H. Gaggermeier 1987	Am Gipfelriegel für kurze Zeit angesalbt.	
	Bahndamm der Bodenmaier Bahn, Eisenstein-Ludwigsthal	W. Diewald 1996		Vollmann (1901), Graf (1938)
	7044/1: Fischweiher nördl. Regen. Altangaben: Bahnanlagen und Straßengraben bei Zwiesel, Regentalsäge.	D. Weiß 1989	Altangaben von Vollmann (1901) von der Bahnlinie Ludwigsthal-Eisenstein wurden später von Vollmann (1907) zu <i>L. campestre</i> korrigiert.	Graf (1938), Weiß (1990)
	Bahndamm der Bodenmaier Bahn			Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Lepidium ruderales L.	Schutt-Kresse	3	3	IV	V		U		
Lepidium virginicum L.	Virginische Kresse	Rn					U		
Leucanthemum ircutianum DC.	Fettwiesen-Margerite								
Leucanthemum vulgare Lam. s.str.	Magerwiesen-Margerite	G			V				
Leucojum vernum L.	Frühlings-Knotenblume, Märzenbecher	3	V	IV	3	3	A-U		
Ligusticum mutellina (L.) Crantz	Alpen-Mutterwurz	3	3						
Ligustrum vulgare L.	Gewöhl. Liguster						A-U		
Lilium martagon L.	Türkenbund-Lilie	3							
Linaria repens (L.) Mill.	Gestreiftes Leinkraut						U		
Linaria vulgaris Mill.	Gewöhl. Leinkraut								
Linum catharticum L. ssp. catharticum	Gewöhl. Purgier-Lein	3							
Linum catharticum ssp. suecicum (Murb. ex Hayek) Hayek	Mehrkjähriger Purgier-Lein	G			D		?		
Linum usitatissimum L.							U		
Listera cordata (L.) R. Br.	Kleines Zweiblatt	2	3	II	3	3+			
Listera ovata (L.) R. Br.	Großes Zweiblatt	3					(+)		
Lolium multiflorum Lam.	Vielblütiges Weidelgras						E		
Lolium perenne L.	Ausdauerndes Weidelgras		(V)	X			E		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Bhf. Regen			Düring (2004)
	Bhf. Ruhmannsfelden		Erstnachweis im Landkreis!	Düring (2004)
	6945/4: Buchenau	R. Hofmann 1997, E. Lohberger 2000	Ansalbung im Schlosspark mit lokaler Verwilderung!	
	Arbergebiet: Gr. Arber, Riesloch, Schwelle; 6945/1: Kl. Deffernik; 7046/3: NSG „Filze u. Hochschachten“	H. Gaggermeier & A. Hofmann 1988; E. Loh- berger 2003; M. Scheuerer 2004; U. Teuber 1999; G. Mohr 1997	Ehemals verbreitet zwischen Falkenstein und Rachel.	Graf (1938), Gaggermeier (1998b), Mohr (2002)
	Hochstein am Arber	E. Lohberger 2003	Straßenbegleitpflanzungen. Verbreitungszentrum im Bayer. Wald! Im Schlosspark Buchenau angesalbt und ver- wildernd (E. Lohberger 1995).	Graf (1938)
	6946/3: NSG „Filze u. Hochschachten“	G. Mohr 1996		Mohr (2002)
	6945/1: Bahneinschnitt am Kl. Kühberg; 7044/2: Pfahl bei Weißenstein	W. Diewald 1996		Linhard & Stückl (1972)
	6945/1		Ob richtig?	
	Altangaben: Kaisersteig oberhalb Regenhütte, Seebachschleife, Bärenloch, Oberfrauenau, Rabenstein, Zwieselerwaldhaus.		Außeralpischer Verbreitungsschwerpunkt!	Sendtner (1860), Petzi (1898), Graf (1938)
			Altangabe: Obersteinhaus am Harlacher Berg.	Graf (1938)
			Nur autochthone Vorkommen!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Lonicera caerulea L.	Blaue Heckenkirsche	0	0	<I			+		
Lonicera nigra L.	Schwarze Heckenkirsche	3			V				
Lonicera periclymenum L.	Wald-Geißblatt		R				U		
Lonicera xylosteum L.	Rote Heckenkirsche								
Lotus corniculatus L. ssp. corniculatus	Gewöhnl. Hornklee		(V)	X					
Lotus pedunculatus Cav. (= L. uliginosus)	Sumpf-Hornklee								
Lunaria rediviva L.	Wildes Silberblatt	3		IV	3				
Lupinus luteus L.	Gelbe Lupine						U		
Lupinus polyphyllus Lindl.	Vielblättrige Lupine						E		
Luzula alpinopilosa (Chaix) Breistr. ssp. candollei (E. H. F. Mey.) Rothm.	Candolles Braune Hainsimse						U, +		
Luzula campestris (L.) DC.	Feld-Hainsimse								
Luzula luzuloides (Lam.) Dandy & Wilm. ssp. luzuloides	Weißliche Hainsimse								
Luzula luzuloides (Lam.) Dandy & Wilm. ssp. rubella Holub	Gerötete Weißliche Hainsimse								
Luzula multiflora (Ehrh.) Lej. s.str.	Vielblütige Hainsimse								
Luzula pilosa (L.) Willd.	Behaarte Hainsimse								
Luzula sudetica (Willd.) Schult.	Sudeten-Hainsimse	3	3	III	G	3			
Luzula sylvatica (Huds.) Gaudin ssp. sylvatica	Gewöhnl. Wald-Hainsimse								
Lycopersicon esculentum Mill.	Tomate						U		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6944/2: Riesloch	J. Keiss um 1850	Zuletzt Gauckler (1972). Vorkommensschwerpunkt! Im Regental selten heimisch, im Falkensteingebiet synanthrop! Nur autochthone Vorkommen! Vorkommensschwerpunkt!	Sendtner (1860), Schott (1883), Vollmann (1912), Gaggermeier (1988a) Graf (1938)
	6942/42: westl. Oberbergung, 6943/34: zw. Haberbühl und Hochberg; 6942/4: Pröller-NO- Hang, 6944/24: Brandtner Riegel	C. Rütger 1999- 2003; E. Lohberger 2003	Nur autochthone Vorkommen!	Graf (1938), Horbach (1994), Rütger (2003)
	6845/3: Pappefabrik b. Eisen- stein, Drähberg; 6946/3: Wild- acker auf dem Steinschachten	F. Vollmann 1900, W. Diewald 1996, R. Hofmann 1996		Vollmann (1901), Hofmann (1997)
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber	H. Gaggermeier 1987, M. Scheuerer 1994	1 Pflanze bis 2002 am Nordfuß des Bodenmaiser Riegel.	Gaggermeier (1987a)
	6845/4: Lackenberg, 6945/2: Gr. Falkenstein	W. Diewald 1996	Bislang unzureichend differenziert!	Zahlheimer (2001)
	6844/4: Gr. Arber; 6945/1: Schachtenbach; 7046/3: NSG „Filze u. Hochschachten“	M. Scheuerer 1994; W. Diewald 1996; G. Mohr 1997	Eines von 3 bayerischen Verbreitungszentren! Im Grenzkamm zwischen Falkenstein und Rachel zerstreut.	Vollmann (1912), Kirschner & Lippert (1995), Diewald (1997), Mohr (2002) Rütger (2003)
	Bhf. Viechtach			Düring (2004)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Lycopodiella inundata (L.) Holub	Sumpf-Bärlapp	2	2	I	3	3+			
Lycopodium annotinum L.	Sprossender Bärlapp			IV					
Lycopodium clavatum L.	Keulen-Bärlapp	V	V*	III	3	3			
Lycopus europaeus L. ssp. europaeus	Ufer-Wolfstrapp								
Lysimachia nemorum L.	Hain-Gilbweiderich								
Lysimachia nummularia L.	Pfennig-Gilbweiderich								
Lysimachia punctata L.	Punktierter Gilbweiderich					1	U-E		
Lysimachia vulgaris L.	Gewöhnl. Gilbweiderich								
Lythrum salicaria L.	Blut-Weiderich								
Maianthemum bifolium (L.) F. W. Schmidt	Zweiblättriges Schattenblümchen								
Malaxis monophyllos (L.) Sw.	Zartes Einblatt	1			3				
Malus domestica Borkh.	Garten-Apfel						K-U		
Malus sylvestris (L.) Mill.	Holz-Apfel	3			3				
Malva alcea L.	Rosen-Malve	3	V*	IV	V		(+)		
Malva moschata L.	Moschus-Malve	3			3				
Malva neglecta Wallr.	Weg-Malve	V							
Malva sylvestris ssp. mauritiana (L.) Boiss. ex Coutinho	Mauretanische Malve						U		
Matricaria discoidea DC.	Strahlenlose Kamille						E		
Matricaria recutita L.	Echte Kamille								
Matteuccia struthiopteris (L.) Tod.	Straußfarn	3			3	3			
Medicago falcata L. s.str.	Sichel-Schneckenklee	3					U		
Medicago lupulina L.	Hopfen- Schneckenklee								
Medicago sativa L. s.str.	Luzerne						—		
Medicago × varia Martyn (= M. falcata × sativa)	Bastard-Luzerne	R					U		
Melampyrum arvense L. ssp. arvense	Acker-Wachtelweizen	1	2	III	3		U, +		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6943/233: Pfahl-Abbaustelle im Wald 500 m SO Eging; 6844/4: Gr. Arbersee; 6944/2: Quellmoor NO Bodenmais	H. Kriegbaum 1992; E. Lohberger 2003; A. Wolf 2003	Am Arbersteig wieder erloschen! Altangabe: Fällenrechen. Vorkommensschwerpunkt! Vorkommensschwerpunkt!	Sendtner (1860), Graf (1938), Horn & Diewald (2005)
		W. Diewald 1996	Am Regenufer bei Arberhütte und Ludwigsthal inzwischen eingebürgert. Nur Regental!	
	6945/4: Trinkwasserspeicher Frauenau	H. Bauer 1993	Erstnachweis für den Bayerischen Wald! Selten an den Regenleiten und am Pfahl. Sehr selten, ob noch? Ob heimisch?	Teuber (1994)
	6946/3: Wildacker auf dem Steinschachten	R. Hofmann 1996		
	Regental zw. Teisnach u. Regen	Weiss 1989	Altangaben: Paulisäge b. Zwiesel, Regen b. Katzenbach, Ludwigsthal. Alle Angaben zu M. × varia! Altangabe bei Zwiesel	Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Melampyrum nemorosum L. ssp. nemorosum	Hain-Wachtelweizen	3	3*	III	3				
Melampyrum nemorosum × sylvaticum	Bastard- Wachtelweizen						U		
Melampyrum pratense L. ssp. pratense var. oligocladum Beauv.	Wenigästiger Wiesen- Wachtelweizen		R*	III*					
Melampyrum pratense L. ssp. pratense var. paludosum Gaudin	Sumpf-Wiesen- Wachtelweizen		R	III					
Melampyrum pratense L. ssp. pratense var. pratense	Gewöhnl. Wiesen- Wachtelweizen								
Melampyrum pratense ssp. commutatum (Tausch ex A. Kern.) C. E. Britton	Veränderlicher Wiesen- Wachtelweizen								
Melampyrum sylvaticum L. ssp. sylvaticum	Wald-Wachtelweizen	3			3				
Melica ciliata s.str.	Wimper-Perlgras		3	III	V		—		
Melica nutans L.	Nickendes Perlgras								
Melica picta K. Koch	Buntes Perlgras	2	3	III	3				
Melilotus albus Medik.	Weißer Steinklee						E		
Melilotus officinalis (L.) Lam.	Gewöhnl. Steinklee						E		
Mentha aquatica L.	Wasser-Minze	V							
Mentha arvensis L. ssp. arvensis	Gewöhnl. Acker- Minze								
Mentha arvensis L. ssp. austriaca (Jacq.) Briq.	Österreichische Acker-Minze						U		
Mentha arvensis L. ssp. parietariifolia (Becker) Briq.	Glaskrautblättrige Acker-Minze						U, (+)		
Mentha longifolia (L.) Huds.	Ross-Minze	V							
Mentha × piperita L. s.str. (= M. aquatica × spicata)	Pfeffer-Minze	D			D		U		
Mentha × verticillata L. (= M. aquatica × arvensis)	Quirl-Minze	D							
Menyanthes trifoliata L.	Fiebertklee	3	V*	III	3	3			
Mercurialis perennis L.	Wald-Bingelkraut								
Meum athamanticum Jacq.	Gewöhnl. Bärwurz	3			3		A-U		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	7144/2: Seiboldsried	E. Muggenthaler 1990	Altangabe: Rabenstein b. Zwiesel.	Graf (1938)
	6945/3: Rabenstein b. Zwiesel			Graf (1938)
	6844/4: Gr. Arber	M. Scheuerer 1994	Verbreitete Sippe der höheren Lagen (Schachten).	Scheuerer (1994)
	6944/2: Gr. Arbersee; 6944/4: Moorgebiet b. Brandten; 7144/2: Dörner Au		Verbreitete Sippe der Moore.	Vollmann (1914), Kaule (1975), Zintl (1994), Zahl- heimer (2001)
			Verbreitete Sippe der tieferen und mittleren Lagen.	Zahlheimer (2001)
			Vorkommensschwerpunkt!	
	6945/2: ohne Ortsangabe		Sehr zweifelhaft!	Schott (1883)
		J. Frisch (BK 2001, 2002)	Nur an den Regentalein- hängen bei Viechtach! Ob Verwechslungen mit M. nutans? Wohl kaum ursprünglich! Wohl kaum ursprünglich!	
	südl. Bayer. Eisenstein	W. Diewald 1996	Ob identisch mit der Angabe in Vollmann (1901)?	
	Eisenstein		Von W. Diewald bislang nur im Lkr. Freyung-Grafenau beobachtet.	Vollmann (1901)
				Weiß (1990)
			Vorkommensschwerpunkt!	
	6844/4: Gr. Arber (Nordhang); 6946/3: Lindbergschachten	M. Scheuerer 1986; W. Diewald 2000	Ansalbungen!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Milium effusum</i> L. ssp. <i>effusum</i>	Flattergras								
<i>Mimulus guttatus</i> DC.	Gelbe Gauklerblume						E		
<i>Moehringia trinervia</i> (L.) Clairv.	Dreinervige Nabelmiere								
<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	Rohr-Pfeifengras	V				V			
<i>Molinia caerulea</i> (L.) Moench s.str.	Gewöhl. Pfeifengras								
<i>Moneses uniflora</i> (L.) A. Gray	Einblütiges Wintergrün	1	2	II		3			
<i>Monotropa hypopitys</i> L. s.str.	Fichtenspargel	3	3*	III*		V			
<i>Montia fontana</i> L. s.l.	Bach-Quellkraut	2	2	II		3			
<i>Montia fontana</i> L. ssp. <i>amporitana</i> Sennen	Mittleres Bach-Quellkraut	2	1	I		3			
<i>Montia fontana</i> L. ssp. <i>chondrosperma</i> (Fenzl) Walters	Acker-Bach-Quellkraut	2	1	I		2	3		
<i>Montia fontana</i> L. ssp. <i>variabilis</i> Walters	Veränderliches Bach-Quellkraut	2	2	II		3			
<i>Mycelis muralis</i> (L.) Dumort.	Gewöhl. Mauerlattich								
<i>Myosotis arvensis</i> (L.) Hill ssp. <i>arvensis</i>	Gewöhl. Acker-Vergissmeinnicht								
<i>Myosotis discolor</i> Pers.	Buntes Vergissmeinnicht	2	1	I		2	3		
<i>Myosotis nemorosa</i> Besser	Hain-Vergissmeinnicht					D			

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
			Ehemals von Eisenstein aus ausgebreitet, jetzt Verbreitungszentrum in Bayern.	Zeyss (1884), Progel (1886), Petzi (1898), Vollmann (1912), Graf (1938)
	6843/3: ohne Ortsangabe		Sehr selten!	
	6945/2: nordöstlich oberhalb Zwieselerwaldhaus, Kolbers- bach östl. Lindbergmühle. Alt- angaben: Gschäuperl b. Zwi- sel, Brandten gegen Hennen- kobel, Hochberg b. Eisenstein, Langdorf, Falkenstein.	W. Diewald 2000, W. Diewald & K. Horn 2002	Am Kolbersbach inzwischen wieder erloschen (W. Diewald 2003). Bei Innenried schon zu Graf's Zeiten wieder erloschen. Gegenstand von Artenhilfsmaßnahmen.	Sendtner (1860), Petzi (1903), Vollmann (1901), Graf (1938), Zahlheimer (2005)
	Hochberg b. Eisenstein; Falkensteinmassiv	F. Vollmann 1900; W. Diewald 2002		Vollmann (1901), Graf (1938)
	6944/4: Moorgebiet b. Brandten, Graben in der Mooswiese bei Neusohl ; 6945/233: Kolbersbachwiesen westl. Lindbergmühle; 7045/1: Gräben in nasser Magerwiese SSW Bärnzell	U. Teuber 1993 u. 1994; R. Hofmann 2003	Im Gebiet sind alle 4 Unterarten zu erwarten (3 davon wurden bislang nachgewiesen, s. u.)! Die Mehrzahl der s.l.-Angaben sind wohl zu ssp. variabilis zu stellen.	Sendtner (1860), Zintl (1994); Zahlheimer (2001)
	6843/43: Bachlerner Moos	W. A. Zahlheimer 1990		Zahlheimer (2005) Graf (1938)
	7044/4: aufgelassener Fischweiher bei Reinhartsmais	U. Teuber 1991	Die meisten der s.l.- Nachweise sind nach Jage wohl hierher zu stellen!	
	7044/2 Sumpering	U. Teuber 1992- 1993	Vorposten!	Graf (1938), Teuber (1994)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Myosotis ramosissima</i> Rochel ex Schult.	Hügel- Vergissmeinnicht	2	3	IV*	3				
<i>Myosotis scorpioides</i> L. ssp. <i>scorpioides</i>	Sumpf- Vergissmeinnicht								
<i>Myosotis stricta</i> Link ex Roem. & Schult.	Sand- Vergissmeinnicht	3	3	III	3				
<i>Myosotis sylvatica</i> Ehrh. ex Hoffm.	Wald- Vergissmeinnicht								
<i>Myriophyllum alterniflorum</i> DC.	Wechselblütiges Tausendblatt	2	0?	I*	2	2	+		
<i>Myrrhis odorata</i> (L.) Scop.	Alpen-Süßdolde	R					U		
<i>Narcissus poeticus</i> L. s.str.	Dichter-Narzisse		2	III	3		U-E		
<i>Nardus stricta</i> L.	Borstgras								
<i>Nasturtium officinale</i> R. Br. s.str.	Echte Brunnenkresse	V		IV	V				
<i>Neottia nidus-avis</i> (L.) Rich.	Vogel-Nestwurz	3		IV					
<i>Neslia paniculata</i> (L.) Desv. ssp. <i>paniculata</i>	Rispen-Finkensame	3	3	IV	3	3+			
<i>Nuphar lutea</i> (L.) Sibth. & Sm.	Gelbe Teichrose								
<i>Nymphaea alba</i> L.	Weißer Seerose	3	2	II	3		(A)		
<i>Odontites vulgaris</i> Moench	Roter Zahntrost								
<i>Oenothera biennis</i> L. s.l.	Gewöhl. Nachtkerze						U-E		
<i>Omphalodes verna</i> Moench	Frühlings- Nabelnüsschen		R?	III*	R		U		
<i>Onobrychis viciifolia</i> Scop.	Futter-Esparsette	V					U-E		
<i>Ononis repens</i> L.	Kriechende Hauhechel		V*	IV			?		
<i>Ononis arvensis</i> L.	Artengruppe Dornige Hauhechel						U, +		
<i>Onopordum acanthium</i> L.	Gewöhl. Eselsdistel	2			V		U		
<i>Orchis mascula</i> (L.) L.	Stattliches Knabenkraut i.w.S.	3	3*	II	3		(+)		
<i>Orchis militaris</i> L.	Helm-Knabenkraut	1	3	III	3	3	+		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	7044/2 Sumpering	U. Teuber 1992-1993		Teuber (1994)
	Gr. Arbersee, Schwarzer Regen zw. Zwiesel u. Teisnach (Sohl-Auerkiel)		Erloschen!	Graf (1938)
	6945/2: Zwieselerwaldhaus	W. Diewald 1996	Nur eingebürgerte Vorkommen bedeutsam! Vorkommensschwerpunkt!	
	7045/3: ohne Ortsangabe; 6942: Pröllerhang	K. Lein (BK 2002)	Weitere Angaben in BK als N. officinale agg. beziehen sich wohl auf C. amara! Sehr selten! Angabe in 6842/4 wohl im Gebiet!	Sehr selten! Graf (1938)
	Gr. Arbersee		6843/3: Ob noch im Bereich des Höllensteinses? Ob autochthone Vorkommen? In der Regensenke heimisch, im Hinteren Wald in Einbürgerung begriffen.	Schott (1883), Vollmann (1912)
	7044/4: Finkenried; Bhf. Ruhmannsfelden	U. Teuber 1993	Talzug des Schwarzen Regen.	Düring (2004)
	6845/3: Bayer. Eisenstein	W. Diewald 1996	In der Regensenke um Viechtach alteingebürgert, im Hinteren Wald synanthrop-unbeständig.	
	6842/4: ohne Ortsangabe		Ob im Gebiet?	
	Damm der Regener Bahn			Graf (1938)
	6842/4: ohne Ortsangabe		Vermutlich noch im Gebiet!	
	Altangaben: Gschäuperl b. Zwiesel, Theresienthal, Zimmerau-Eschenberg		Vermutlich ssp. signifera (Vest) Soó.	Graf (1938)
	7044/1: Triefenried bei March		Erloschen!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Orchis morio L. ssp. morio	Kleines Knabenkraut	2	3	II	2	2			
Orchis ustulata L.	Brand-Knabenkraut	1	3*	II	3	2	+		
Oreopteris limbosperma (Bellardi ex All.) Holub	Bergfarn	V			V				
Origanum vulgare L. ssp. vulgare	Gewöhnl. Dost	V							
Ornithogalum umbellatum agg.	Gewöhnl. Dolden- Milchstern	2	V*	IV	3		U		
Orthilia secunda (L.) House (= Pyrola secunda)	Nickendes Wintergrün	V	V	IV*	V				
Oxalis acetosella L.	Wald-Sauerklee								
Oxalis corniculata L.	Hornfrüchtiger Sauerklee	R					U-E		
Oxalis stricta L. (= O. fontana)	Aufrechter Sauerklee						U-E		
Papaver argemone L.	Sand-Mohn	3	3	IV*	V		E		
Papaver dubium	Saat-Mohn	3	3	IV*	V		U		
Papaver rhoeas L.	Klatsch-Mohn	3							
Papaver somniferum L.	Schlaf-Mohn	R					U		
Paris quadrifolia L.	Vierblättrige Einbeere								
Parnassia palustris L.	Sumpf-Herzblatt	3	3	III*	3	3+			
Parthenocissus inserta (A. Kern.) Fritsch	Gewöhnl. Wilder Wein						U		
Pastinaca sativa L. ssp. sativa	Pastinak								
Pedicularis palustris L. ssp. palustris	Sumpf-Läusekraut	2	2	II	3	2-			
Pedicularis sceptrum- carolinum L.	Karlszepter- Läusekraut	0	0?	<I	2	2			!

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6945: NSG „Stockau-Wiesen“ bei Innenried	K. Siebert, K. Lein (BK 1988, 2002)	Einzigster Nachweis im Landkreis und einziges rezentes Vorkommen im Inneren bzw. Hinteren Bayer. Wald!	
	6943/1: Viechtach		Vermutlich ssp. aestivalis (Kümpel) Kümpel & Mrkvicka. Vorkommensschwerpunkt!	
			Selten in der Regensenke.	
	7044/2: Regen		Vermutlich O. vulgare Speta, Gartenflüchtling?	
	6945/4: nahe Talsperre Frauenau; v. a. zwischen Ludwigsthal und Bayerisch Eisenstein mehrfach	W. A. Zahlheimer (2004); W. Diewald (1996)	Vorkommensschwerpunkt!	
	6943/1: Pfahl b. Viechtach; Bhf. Regen		Am Pfahl nur Altangabe!	Düring (2004)
	Bhf. Regen			Düring (2004)
	6945/1: Bahndamm bei Zwiesel 1933-1937		Nur im unteren Regental bei Viechtach heimisch, sonst an Bahnanlagen.	Graf (1938)
	7044/3: Oberbreitenau	C. Rüther 2005	Sehr selten!	Rüther (2006a)
	Bhf. Viechtach			Düring (2004)
			Warme Tieflagen und Bahnanlagen! Ob weitere Sippen?	
	6843/3: ohne Ortsangabe; 6843/4: Bruckbachaue am Sportflugplatz Arnbruck; 6945/3: NSG „Stockau-Wiesen“ b. Innenried; 7045/4: Bruck b. Kirchdorf	H. Helfrich 1991; J. Frisch (BK 2001); K. Siebert (BK 1988); C. Geiß (BK 2002)	Bei den Fundangaben in 6843/4 u. 7045/4 handelt es sich um Erst- und Einmalnennungen. Teilweise Anstreichfehler bzw. Verwechslungen mit <i>P. sylvatica</i> ?	Zahlheimer (2001, 2005), Scheuerer (2004)
h	Bodenmais-Rabenstein, Breitenau	C. Rüther 2005	Rezent nur mehr bei Oberbreitenau.	Vollmann (1912), Zahlheimer (2001), Rüther (2006a u. b)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Pedicularis sylvatica</i> L. ssp. <i>sylvatica</i>	Wald-Läusekraut	3	3	III	3	3			
<i>Peplis portula</i> L.	Portulak-Sumpfuendel	3	V*	IV	3				
<i>Persicaria amphibia</i> (L.) Delarbre (= <i>Polygonum amphibium</i>)	Wasser-Knöterich								
<i>Persicaria dubia</i> (Stein) Fourr. (= <i>Polygonum mite</i>)	Milder Knöterich	V							
<i>Persicaria hydropiper</i> (L.) Delarbre (= <i>Polygonum hydropiper</i>)	Wasserpfeffer-Knöterich								
<i>Persicaria lapathifolia</i> (L.) Delarbre ssp. <i>lapathifolia</i> (= <i>Polygonum lapathifolium</i>)	Gewönl. Ampfer-Knöterich								
<i>Persicaria maculosa</i> Gray (= <i>Polygonum persicaria</i>)	Floh-Knöterich								
<i>Persicaria minor</i> (Huds.) Opiz (= <i>Polygonum minus</i>)	Kleiner Knöterich	V							
<i>Petasites albus</i> (L.) P. Gaertn.	Weißer Pestwurz	V				V			
<i>Petasites hybridus</i> (L.) P. Gaertn., B. Mey. & Scherb.	Gewönl. Pestwurz	V							
<i>Peucedanum oreoselinum</i> (L.) Moench	Berg-Haarstrang	3	V	IV	V		U, +		
<i>Peucedanum ostruthium</i> (L.) Koch	Kaiser-Haarstrang, Meisterwurz	3	2	IV			E?		
<i>Peucedanum palustre</i> (L.) Moench	Sumpf-Haarstrang	V	V	IV	V				
<i>Phacelia tanacetifolia</i> Benth.	Büschelschön						U		
<i>Phalaris arundinacea</i> L. var. <i>arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras								
<i>Phalaris arundinacea</i> L. var. <i>picta</i>							U		
<i>Phalaris canariensis</i> L.	Kanaren-Glanzgras						U		
<i>Phegopteris connectilis</i> (Michx.) Watt (= <i>Thelypteris phegopteris</i>)	Buchenfarn	V			V				
Phleum alpinum L. s.str.	Alpen-Lieschgras	3	3	IV	3				

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
			Vorkommensschwerpunkt!	
			Vorkommensschwerpunkt!	Weiß (1990)
			Selten!	
			Selten!	
			Weitere Unterarten im Gebiet?	
			Vorkommensschwerpunkt!	Graf (1938)
			Vorkommensschwerpunkt!	
	Altangaben: Glasbergmoor b. Zwiesel, Zwieselberg.		In Ausbreitung?	Graf (1938)
	Altangabe: Zwiesel			Vollmann (1914)
	6945/4: Jungmaierhütte; 6946/1: Schachtenhaus	W. Diewald 1996; K. Graf 1937	Nach Vollmann (1912) heimisch! Vermutlich aber nur etablierte Kulturrelikte.	Schrank (1789), Graf (1938)
			Vorkommensschwerpunkt!	Graf (1938)
	6845/3: Drähberg; 6946/3: Wildacker auf dem Steinschachten	W. Diewald 1996; R. Hofmann 1996		
			Vorkommensschwerpunkt!	
	Falkenstein- (vom Falkenstein bis zum Rachel) u. Arbermassiv		In den Hochlagen des Vorderen Bayer. Waldes verschollen!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E
<i>Phleum bertolonii</i> DC. (= <i>Ph. pratense</i> ssp. <i>bertolonii</i>)	Knolliges Lieschgras	D	3	IV	D		U	
<i>Phleum pratense</i> L. s.str.	Wiesen-Lieschgras		(V)	X				
<i>Phleum rhaeticum</i> (Humphries) Rauschert	Graubündener Lieschgras						U	
<i>Phragmites australis</i> (Cav.) Trin. ex Steud. var. <i>australis</i>	Schilf							
<i>Physocarpus opulifolius</i> (L.) Maxim.	Schneeballblättriger Spierstrauch						U-E	
<i>Phyteuma betonicifolium</i> Vill.	Ziestblättrige Teufelskralle					R	U	
<i>Phyteuma nigrum</i> F. W. Schmidt	Schwarze Teufelskralle	3	V*	IV	3			
<i>Phyteuma spicatum</i> L. ssp. <i>occidentale</i> R. Schulz	Himmelblaue Ähren- Teufelskralle					R		
<i>Phyteuma spicatum</i> L. ssp. <i>spicatum</i>	Gewöhnl. Ähren- Teufelskralle	V						
<i>Picea abies</i> (L.) H. Karst.	Rot-Fichte							
<i>Picris hieracioides</i> L. ssp. <i>hieracioides</i>	Gewöhnl. Bitterkraut	2	3	IV	V		U	
<i>Pimpinella major</i> (L.) Huds. ssp. <i>major</i>	Große Bibernelle							
<i>Pimpinella saxifraga</i> L.	Kleine Bibernelle							
<i>Pinguicula vulgaris</i> L.	Gewöhnl. Fettkraut	3	3	III*	3	3+		
<i>Pinus cembra</i> L.	Zirbel-Kiefer, Arve	R*			V		A-E	
<i>Pinus mugo</i> Turra s.str.	Berg-Kiefer, Latsche	3	V	IV*	V			
<i>Pinus strobus</i> L.	Weymouth-Kiefer						E	
<i>Pinus sylvestris</i> L. ssp. <i>sylvestris</i> var. <i>sylvestris</i>	Gewöhnl. Wald-Kiefer							
<i>Pinus sylvestris</i> L. ssp. <i>sylvestris</i> var. <i>hercynica</i> Muench	Böhmische Wald- Kiefer		2	III				
<i>Pinus sylvestris</i> L. ssp. <i>sylvestris</i> var. <i>turfosa</i> Woerl.	Moor-Wald-Kiefer							

E V D By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber Altangaben: Eisenstein, Fällnrechen, Regentalsäge, Auerkiel Gipfel des Gr. Arber	M. Scheuerer 1994 M. Scheuerer 1994 W. Diewald 1996-2002	Alle Altangaben sind zu Ph. alpinum s. str. zu stellen. Eingebürgert am Regen bei Auerkiel. Vorkommensschwerpunkt! Verwechslung mit Ph. × adulterinum (= Ph. nigrum × spicatum ssp. spicatum) möglich! Ehemaliger Verbreitungsschwerpunkt! Vorkommensschwerpunkt! Die Reliktkiefern auf dem Pfahl verdienen besonderen Schutz! Diese sind vermutlich einer eigenen Varietät zuzuordnen! Im Gebiet wahrscheinlich vorhanden, bislang aber nicht eindeutig verifiziert! Im Gebiet wahrscheinlich vorhanden, bislang aber nicht eindeutig verifiziert!	Graf (1938), Weiß (1990) Zahlheimer (2001)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Pinus rotundata Link (= P. mugo - uncinata)	Moor-Kiefer	3	V*	III	3				
Pisum sativum L.	Erbse						U		
Plantago lanceolata L.	Spitz-Wegerich								
Plantago major L. ssp. major	Gewöhnl. Breit- Wegerich								
Plantago major ssp. intermedia (Gilib.) Lange	Vielsamiger Breit- Wegerich								
Plantago media L.	Mittlerer Wegerich								
Platanthera bifolia (L.) Rich. ssp. bifolia	Weißer Waldhyazinthe	V	V*	IV*					
Platanthera chlorantha (Custer) Rchb.	Berg-Waldhyazinthe	2	3	II	3	3			
Poa alpina L.	Alpen-Rispengras	0*					?		
Poa angustifolia L.	Schmalblättriges Wiesen-Rispengras								
Poa annua L. s. str.	Einjähriges Rispengras								
Poa compressa L.	Zusammengedrücktes Rispengras								
Poa humilis Ehrh. ex Hoffm.	Bläuliches Wiesen- Rispengras								
Poa nemoralis L.	Hain-Rispengras								
Poa palustris L.	Sumpf-Rispengras					V			
Poa pratensis L. s.str.	Gewöhnl. Wiesen- Rispengras								
Poa remota Forselles	Lockerblütiges Rispengras	G	3	III	3				
Poa supina Schrad.	Läger-Rispengras								

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Poa trivialis</i> L. ssp. <i>trivialis</i>	Gewöhnl. Rispengras								
<i>Polycnemum arvense</i> L.	Acker-Knorpelkraut	1	0?	II*	1	1	U, +		
<i>Polygala amara</i> L.	Bitteres Kreuzblümchen				G		—		
<i>Polygala amarella</i> Crantz	Sumpf- Kreuzblümchen	3	V	IV	V				
<i>Polygala serpyllifolia</i> Host	Quendelblättriges Kreuzblümchen	3			3	3	—		
<i>Polygala vulgaris</i> L. ssp. <i>oxyptera</i> (Rchb.) Schübl. & Mart.	Spitzflügeliges Kreuzblümchen	G	V?	IV*	3				
<i>Polygala vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i>	Gewöhnl. Kreuzblümchen		V	IV	V				
<i>Polygonatum multiflorum</i> (L.) All.	Vielblütige Weißwurz								
<i>Polygonatum odoratum</i> (Mill.) Druce	Wohlriechende Weißwurz	3	V	IV	V				
<i>Polygonatum verticillatum</i> (L.) All.	Quirlblättrige Weißwurz	V			V				
<i>Polygonum arenastrum</i> Boreau ssp. <i>arenastrum</i> (= <i>P. aequale</i>)	Trittrasen-Knöterich								
<i>Polygonum aviculare</i> L. ssp. <i>aviculare</i>	Vogel-Knöterich								
<i>Polypodium vulgare</i> L. s.str.	Gewöhnl. Tüpfelfarn				V				
<i>Polystichum aculeatum</i> (L.) Roth	Gelappter Schildfarn	2	V		V				
<i>Polystichum braunii</i> (Spenn.) Fée	Brauns Schildfarn	1	1	<I	2	2+			
<i>Polystichum lonchitis</i> (L.) Roth	Lanzen-Schildfarn	1	2	II	V				
<i>Populus alba</i> L.	Silber-Pappel				3		U		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6945/3: Bahndamm der Bodenmaiser Bahn nahe Reisachmühle			Graf (1938), Hepp (1954)
	7144/2: Dösingerried	R. Wismath 1996	Eingabefehler (P. amarella)!	
	6945/1: ohne Ortsangabe		Sehr zweifelhaft!	
			Im Gebiet zu erwarten, bislang aber nicht differenziert!	
			Vorkommensschwerpunkt!	
	z. B. Brandtner Riegel	E. Lohberger 2003		
	6943/1: Regenleiten bei Viechtach-Blossersberg-Grossenau	M. Scheuerer 1993-2004, C. Stierstorfer 1995, H. Gaggermeier 1996	Alle Angaben in BK falsch (K. Siebert 1987)! Vorposten!	
			Vorkommensschwerpunkt!	Rüther (2003)
			Ob auch ssp. calcatum Lindm. im Gebiet?	
			Datenlage völlig unzureichend!	
			Vorkommensschwerpunkt!	
	6945/2: Höllhäng; 7043/2: Oed NW Achslach; 7043/12: Ödwieser Wald	W. Diewald 2000; H. Gaggermeier 1995; C. Rüther 1999-2003	Altangaben: Fällnrechen, Klautzenbach, Zwieselerwaldhaus-Ruckenwies.	Progel (1886), Graf (1938), Gaggermeier (1995b), Diewald & Horn (2001), Rüther (2003)
	Zwieselerwaldhaus	W. Tröger 1990, W. Diewald 1996, K. Horn 2002	Einziger Nachweis im außeralpischen Bayern!	
	Nahe Quarzbruch an der Straße Bodenmais-Rabenstein	L. Oberneder 1912	Ehemals Einzelexemplar! Rezent nur im Bärnloch bei Bayer. Eisenstein (H. Kiener 2004).	Oberneder (1917), Zahlheimer (2005), Horn & Diewald (2005)
	6945/2: Kreuzstraßl	W. Diewald 1996		

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Populus nigra</i> L.	Schwarz-Pappel		3	III	2	3	A		
<i>Populus tremula</i> L.	Zitter-Pappel								
<i>Portulaca oleracea</i> L. ssp. <i>oleracea</i>	Wilder Portulak				3		U		
Potamogeton alpinus Balb.	Alpen-Laichkraut	3	2	II	3	3			
Potamogeton berchtoldii Fieber	Berchtolds Laichkraut	3			3				
<i>Potamogeton gramineus</i> L.	Grasartiges Laichkraut	0	0?	I*	2	2	—		
<i>Potamogeton natans</i> L.	Schwimmendes Laichkraut								
<i>Potamogeton polygonifolius</i> <i>Pourr.</i>	Knöterich-Laichkraut	2	1	<I	2	3	—		
Potamogeton × angustifolius J. Presl (= <i>P. × zizii</i> = <i>P. lucens</i> × <i>gramineus</i>)	Schmalblättriges Laichkraut	0*			2	2	+		
<i>Potentilla anserina</i> L.	Gänse-Fingerkraut								
<i>Potentilla argentea</i> L. s.str.	Silber-Fingerkraut	V	V		V				
<i>Potentilla erecta</i> (L.) Raeusch.	Blutstillendes Fingerkraut, Blutwurz								
<i>Potentilla heptaphylla</i> L.	Rötliches Fingerkraut	2	V	IV	V		U		
<i>Potentilla norvegica</i> L.	Norwegisches Fingerkraut						E		
<i>Potentilla palustris</i> (L.) Scop. (= <i>Comarum palustre</i>)	Sumpf-Fingerkraut, Sumpfbloodauge	V	V	IV	3				
<i>Potentilla recta</i> L.	Hohes Fingerkraut	3	V*	IV	V		U		
<i>Potentilla reptans</i> L.	Kriechendes Fingerkraut								
<i>Potentilla tabernaemontani</i> Asch.	Gewöhnl. Frühlings- Fingerkraut	V	V	IV					

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	7044/1: Kläranlage Regen	D. Weiß 1989	Alle Angaben in FK zweifelhaft, da hier sicher nicht heimisch!	Weiß (1990)
	6943/1: Quarzgrube am Gr. Pfahl b. Viechtach	M. Haug & F. Pfaffl 1989		Gaggermeier (1989)
	7044/212: Schwarzer Regen NW Wickersdorf	U. Teuber 1999, R. Hofmann 2003	Einziges rezentes Vorkommen im Bayer. Wald!	
	6945/1: Mierlau	W. Diewald 1996	Einziger Nachweis im niederbayerischen Anteil des Bayer. Waldes! Bislang kein Nachweis im Gebiet, jedoch in ABSP-Liste 1992!	
	Gr. Arbersee, Regental b. Viechtach, Teich auf der Ruckenwies, Kreuzstraße	W. Diewald 1996	Im Arbersee erloschen. In der Regensenke zuletzt von G. Scharl (BK 1985) im Steinbruch bei Linden (6943/4). Bislang kein Nachweis im Gebiet, jedoch in ABSP-Liste 1992!	Vollmann (1912)
	6944/1: Regen zw. Raithmühle u. Katzenbach		Einziges Vorkommen im gesamten Ostbayer. Grenzgebirge! Ob richtig?	Graf (1938)
	Regentalleiten und Pfahl. In der Eisensteiner-Zwieselser Senke nur ruderal an Bahnanlagen.		Ob im Gebiet auch P. neglecta?	Linhard & Stückl (1972), Gaggermeier (1989)
	6945/442: Trinkwasserspeicher Frauenau	R. Hofmann 1996	Vorkommen ist vermutlich aus Saatgutmischung hervorgegangen. Vorkommensschwerpunkt!	
	Bahndamm b. Zwiesel 1936-1937		In BK (6944) Anstreichfehler! Selten!	Graf (1938)
	6943/1 u. 2: ohne Ortsangabe		Angaben im Hinteren Bayer. Wald vermutlich nur synanthrop (Bahnanlagen)!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Prenanthes purpurea</i> L.	Purpur-Hasenlattich	V							
<i>Primula elatior</i> (L.) Hill	Hohe Schlüsselblume	V							
<i>Primula veris</i> L. ssp. <i>veris</i>	Wiesen-Schlüsselblume	3	V	IV	V				
<i>Prunella vulgaris</i> L.	Kleine Braunelle								
<i>Prunus avium</i> L. ssp. <i>avium</i>	Vogel-Kirsche								
<i>Prunus domestica</i> L. ssp. <i>domestica</i>	Gewöhnl. Pflaume						K		
<i>Prunus padus</i> L. ssp. <i>padus</i>	Gewöhnl. Trauben-Kirsche								
<i>Prunus padus</i> L. ssp. <i>petraea</i> (Tausch) Domin (= <i>P. padus</i> ssp. <i>borealis</i>)	Gebirgs-Trauben-Kirsche	D				D	—		
<i>Prunus serotina</i> Ehrh.	Späte Trauben-Kirsche						U-E		
<i>Prunus spinosa</i> L. s.str.	Gewöhnl. Schlehe								
<i>Pseudofumaria lutea</i> (L.) Borkh.	Gelber Lerchensporn	R*					U-E		
<i>Pseudorchis albida</i> (L.) Å. Löve & D. Löve	Weißliche Höswurz, Weißzüngel	1	2*	I	3	2			
<i>Pseudotsuga menziesii</i> (Mirb.) Franco	Gewöhnl. Douglasie						E		
<i>Pteridium aquilinum</i> (L.) Kuhn	Gewöhnl. Adlerfarn								
<i>Puccinellia distans</i> (Jacq.) Pari. s.str.	Gewöhnl. Salzschwaden					2	E		
<i>Pulmonaria angustifolia</i> L.	Schmalblättriges Lungenkraut		0	<I	2	2	—		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6944/2: Brandtner Riegel, Silberberg; 7044: nordwestl. Habischried, Zeußelbach, nordwestl. Wühnried	E. Lohberger 2003; C. Rütter 2005	Selten! Sehr selten! Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend! In ihren Merkmalen zwischen den beiden ssp. stehende Sip- pen sollten als <i>Prunus padus</i> bezeichnet werden; „saubere“ ssp. <i>petraea</i> wurde im Bayeri- schen Wald bisher nicht nach- gewiesen (Mitt. W. Diewald).	Graf (1938) Weiß (1990), Zahlheimer (2000)
	Bhf. Viechtach			Düring (2004)
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber	H. Gaggermeier 1987, M. Scheuerer 2004	Nur mehr am Gipfel des Gr. Arber, hier nur mehr an einem von ehemals 3 Fundorten rezent (Erstnachweis F. Petzi 1899). An der Hint. Steinhütte, auf der Ödwies und der Oberbreitenau verschollen. Gegenstand von Artenhilfsmaßnahmen!	Sendtner (1860), Petzi (1903), Hegi (1906), Vollmann (1912), Graf (1938), Gaggermeier (1987c), Scheuerer (2004)
			Vorkommensschwerpunkt!	
	7145/1: Bernbeck	Kartei Hepp & Blum	Sehr zweifelhaft! Ohne Beleg! Ob wirklich Berneck b. Kirchberg und nicht Bernheck bei Plech (Oberfranken)?	Sauer & Gruber (1979)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Pulmonaria mollis Wulfen ex Hornem. ssp. mollis	Weiches Lungenkraut	3	V*	IV	3				
<i>Pulmonaria montana Lej.</i>	Knollen-Lungenkraut						—		
<i>Pulmonaria obscura</i> Dumort.	Dunkles Lungenkraut	V			V				
Pulmonaria officinalis L. s.str.	Geflecktes Lungenkraut	1			V		+		
Pyrola chlorantha Sw.	Grünliches Wintergrün	1	2	II*	2	3+	+		
Pyrola media Sw.	Mittleres Wintergrün	1	1	I*	2	2	+		
<i>Pyrola minor</i> L.	Kleines Wintergrün	3	3	III*	3				
Pyrola rotundifolia L. ssp. rotundifolia	Rundblättriges Wintergrün	2	2	II	3	3+	+		
<i>Pyrus communis</i> L.	Kultur-Birne						K		
<i>Pyrus pyrastrer</i> Burgsd.	Wild-Birne	3	V	X					
<i>Quercus petraea</i> Liebl.	Trauben-Eiche	V	(V)	X					
<i>Quercus robur</i> L.	Stiel-Eiche								
<i>Quercus rubra</i> L.	Rot-Eiche						E		
<i>Ranunculus aconitifolius</i> L.	Eisenhutblättriger Hahnenfuß	V							
<i>Ranunculus acris</i> L. ssp. <i>acris</i>	Scharfer Hahnenfuß								
<i>Ranunculus aquatilis</i> agg. Ranunculus aquatilis L. s.str.	Wasser-Hahnenfuß	3	2?	I	3				
<i>Ranunculus fluitans</i> Lam.	Flutender Wasser- Hahnenfuß	3		IV	3				
<i>Ranunculus peltatus</i> Schrank ssp. <i>peltatus</i>	Schild-Wasser- Hahnenfuß	V	3	II	3		?		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6943/1: Viechtach; 6945/3: Klautzenbach b. Zwiesel; 7044/1: Auerbach b. Zachenberg	L. Oberneder 1916, Kartei Hepp & Blum	Arealdisjunktionen: Im Bayer. Wald nur an Ilz und Regen.	Graf (1938), Sauer & Gruber (1979)
			Die Art fehlt in Bayern. Alle Altangaben sind zu P. mollis zu stellen!	Sauer & Gruber (1979)
			Vorkommensschwerpunkt!	Graf (1938)
	6943/1: Viechtach	L. Oberneder 1916	Vorposten!	Sauer & Gruber (1979)
	6945/1: Seebachhütte; 6945/3: Innenried b. Zwiesel; 7045/2: Althütte b. Frauenau		Im gesamten Bayer. Wald erloschen!	Graf (1938)
	6945/3	Oberdorfer & Volk 1938	G. Scharl (BK 1985) in 6843; ob P. minor?	
	6945/4: nahe Talsperre Frauenau; Spiegelhütte; 7044/3: Oberbreitenau	W. Diwald 1996- 2001, W. A. Zahl- heimer 2004; E. Lohberger 1990; C. Rütger 2005	Zerstreut, aber regelmäßig im Nationalparkbereich des Landkreises. Im Vorderen Bayer. Wald extrem selten!	Rütger (2006a)
	Innenried, Gschäuperl b. Zwiesel, Frauenau-Reifberg, Schöneck		Im gesamten Bayer. Wald erloschen!	Graf (1938)
	6843/3: Ochsenberg a. d. Höllensteinbachmündung; 6943/1: Regenleite bei Viechtach-Blossersberg; 6943/2: Regenleite bei Schönau	C. Stierstorfer 1995		
			Nur autochthone Vorkommen!	
	Schwarzer Regen: 7044/2 b. Maschenberg, 7045/1 am oberen Ende des Regensees	U. Teuber o. J.		
			Datenlage völlig unzureichend. Ob und wo im Gebiet?	Weiß (1990)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Ranunculus penicillatus</i> (Dum.) Bab. ssp. <i>penicillatus</i>	Echter Pinselflätriger Wasser-Hahnenfuß	3			3		?		
<i>Ranunculus trichophyllus</i> Chaix ssp. <i>trichophyllus</i>	Haarblättriger Wasser-Hahnenfuß	V			V		?		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	Artengruppe Gold-Hahnenfuß		3	IV*	V				
<i>Ranunculus breyninus</i> Crantz (= <i>R. oreophilus</i>)	Vorland-Berg-Hahnenfuß				V	3	—		
<i>Ranunculus bulbosus</i> L. ssp. <i>bulbosus</i>	Knolliger Hahnenfuß	V							
<i>Ranunculus ficaria</i> ssp. <i>bulbilifer</i> Lambinon	Knöllchen-Scharbockskraut								
<i>Ranunculus flammula</i> L.	Brennender Hahnenfuß								
<i>Ranunculus lanuginosus</i> L.	Wolliger Hahnenfuß	V							
<i>Ranunculus lingua</i> L.	Zungen-Hahnenfuß	1	2	II	2	3	A		
<i>Ranunculus nemorosus</i> DC. s.str.	Gewöhl. Hain-Hahnenfuß	V	V*	IV					
<i>Ranunculus platanifolius</i> L.	Platanenblättriger Hahnenfuß	V		IV	3				
<i>Ranunculus polyanthemus</i> L.	Artengruppe Hain-Hahnenfuß				1		—		
<i>Ranunculus repens</i> L.	Kriechender Hahnenfuß								
<i>Raphanus raphanistrum</i> L.	Acker-Hederich								
<i>Reseda lutea</i> L.	Gelber Wau	V					U		
<i>Rhamnus cathartica</i> L.	Purgier-Kreuzdorn	V							
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Scop.) Pollich ssp. <i>alectorolophus</i>	Gewöhl. Zottiger Klappertopf		V*	IV					
<i>Rhinanthus angustifolius</i> C. Gmel. s.l. (= <i>Rh. serotinus</i>)	Großer Klappertopf	3	3	IV*	3	3			
<i>Rhinanthus minor</i> L.	Kleiner Klappertopf								
<i>Rhodiola rosea</i> L.	Gewöhl. Rosenwurz	1	R*	I	1	R			
<i>Rhus hirta</i> (L.) Sudw.	Essigbaum						U		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
			Datenlage völlig unzureichend. Ob und wo im Gebiet?	
			Datenlage völlig unzureichend. Ob und wo im Gebiet?	
			Mehrere Angaben in Graf (1938). Welche Sippen?	Graf (1938)
			Vermutlich alle Angaben zu R. nemorosus s. str.!	Graf (1938)
	6943/3 u. 7045/1: ohne Ortsangabe; BK in 6942 u. 6945		Sehr selten!	
			Selten, Regensenke!	
	6843/4: Zellertal b. Arnbruck; Rugenmühle, Weidenhof, Tresdorf; Regen	J. Frisch (BK 2001 u. 2002); G. Scharl (BK 1988)	Z. T. wohl Anstreichfehler in BK, ansonsten nur unbeständig angesalbt! Selten!	Zahlheimer (2001)
			Vorkommensschwerpunkt!	Graf (1938)
	Rodung am Südufer des Gr. Arbersees	F. Vollmann 1900	Die Angabe ist zu R. nemorosus zu stellen.	Vollmann (1901)
	Theresienthal, Weißenstein, Zapfenried, Schauerhof		Selten!	Graf (1938)
			Welche Unterart?	
	Gr. Arberseewand	J. Mosandl 1992, M. Scheuerer 2003	Einziger Nachweis in Bayern! Gegenstand von Artenhilfsmaßnahmen!	Gaggermeier et al. (1992), Gaggermeier (1995a)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Rhynchospora alba (L.) Vahl	Weißes Schnabelried	2	3*	II	3	3			!
<i>Ribes nigrum</i> L.	Schwarze Johannisbeere	0	V*	IV	3		K		
<i>Ribes petraeum</i> Wulfen	Felsen-Johannisbeere				R*		—		
<i>Ribes rubrum</i> L. s.l.	Rote Johannisbeere	2			3		A-U		
<i>Ribes uva-crispa</i> L.	Stachelbeere						A-U		
<i>Robinia pseudoacacia</i> L.	Gewöhl. Robinie						U		
<i>Rorippa amphibia</i> (L.) Besser	Wasser-Sumpfkresse	V	V*	IV*	V		—		
<i>Rorippa palustris</i> (L.) Besser	Gewöhl. Sumpfkresse								
<i>Rorippa sylvestris</i> (L.) Besser	Wilde Sumpfkresse								
<i>Rosa arvensis</i> Huds.	Kriechende Rose	3	V	IV	V		—		
<i>Rosa caesia</i> Sm. s.str.	Lederblättrige Rose	3	2	II	3		+		
<i>Rosa canina</i> L. var. blondeana (Ripart ex Déségl.) Crép.	Glänzende Hunds- Rose	G	3*	II	G				
<i>Rosa canina</i> L. var. canina	Einfachgezähnte Hunds-Rose								
<i>Rosa canina</i> L. var. glandulosa Rau	Drüsige Hunds-Rose								
<i>Rosa corymbifera</i> Borkh. var. corymbifera	Gewöhl. Hecken- Rose	3	3	IV	V				
<i>Rosa dumalis</i> agg.	Artengruppe Blaugrüne Rose		3	III	V		(+)		
<i>Rosa majalis</i> Herrm.	Zimt-Rose	2		IV	V		(+)		
<i>Rosa pendulina</i> L.	Alpen-Rose	V			V				
<i>Rosa rubiginosa</i> L.	Wein-Rose	V	3	II			(+)		
<i>Rosa rugosa</i> Thunb.	Kartoffel-Rose						U-E		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6944/4: Moorgebiet b. Brandten; 6945/3: NSG „Stockau-Wiesen“; Altangabe: Gr. Arbersee, 6944/3: nördlich Oberauerkiel sowie nördlich Raschau	F. Zintl 1994; U. Teuber 1999, R. Hofmann (BK 2002)		Vollmann (1912), Zintl (1994)
	6946/3: Diensthütte	R. Hofmann 1996		
	Nördl. Arbergipfel		Bereits von Petzi (1903) angezweifelt: Verwechslung mit <i>R. rubrum</i> ! Im Gebiet wohl nur var. <i>domesticum</i> !	Petzi (1903), Hegi (1906)
	Bhfe. Ruhmannsfelden u. Viechtach			Düring (2004)
			Bislang kein Nachweis im Gebiet, jedoch in ABSP-Liste 1992! Selten!	
			Selten!	
	7045: Schweinhütt, Zapfenried, Asberg	K. Siebert (BK 1986)	Sehr zweifelhaft, Fehlbestimmung!	
	6845/3: Arberhütte		In FK fälschlicherweise 6844/3 zugeordnet! Status? Datenlage völlig unzureichend!	Vollmann (1914)
			Datenlage völlig unzureichend! Die zahlreichen Angaben in BK in dieser Relation zweifelhaft! Datenlage völlig unzureichend!	
	7044/2: Galgenberg, 7045/3: Voggengried	U. Teuber 1992-1993		Teuber (1994)
	7044/3: ohne Ortsangabe		<i>R. dumalis</i> s. str. oder <i>R. subcanina</i> ? Status?	
	7045/2: Frauenau		Nur 1 Altangabe! Status? Vorkommensschwerpunkt!	
	6843/4: ohne Ortsangabe		Ob noch? Zahlheimer (2001) unterscheidet 2 Unterarten!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Rubus amphistrophos (Focke) H. E. Weber	Schwankende Brombeere		R*	III	V				
Rubus apricus Wimm.	Besonnte Brombeere		R						
Rubus armeniacus Focke	Armenische Brombeere						U		
Rubus bavaricus (Focke) Utsch	Bayerische Brombeere							(E)	!
Rubus bertramii G. Braun	Bertrams Brombeere								
Rubus bifrons Vest	Zweifarbige Brombeere								
Rubus caesius L.	Kratzbeere								
Rubus caflischii Focke	Caflischs Brombeere							(E)	!!
Rubus epipsilos Focke	Kahlstirnige Brombeere								
Rubus glandulosus Bellardi	Drüsige Brombeere								
Rubus gracilis J. Presl & C. Presl ssp. gracilis	Haarstängelige Brombeere		R						
Rubus hirtus Waldst. & Kit. s.l.	Dunkeldrüsige Brombeeren								
Rubus indusiatus Focke	Chiemgauer Brombeere								
Rubus idaeus L.	Himbeere								
Rubus koehleri Weihe	Köhlrs Brombeere	V	R	III	3			(E)	!
Rubus mollis J. Presl & C. Presl	Weiche Haselblatt-Brombeere								
Rubus nessensis Hall ssp. nessensis	Gewönl. Halbaufrechte Brombeere								
Rubus odoratus L.	Zimt-Himbeere						U		
Rubus pedemontanus Pinkw.	Träufelspitzen-Brombeere								
Rubus plicatus Weihe & Nees	Falten-Brombeere								
Rubus radula Weihe	Raspel-Brombeere								
Rubus schleicheri Weihe ex Tratt.	Schleichers Brombeere		R*?	III					
Rubus sendtneri Progel	Sendtners Brombeere	R				R		(E)	!!
Rubus sulcatus Vest	Gefurchte Brombeere								
Rudbeckia laciniata L.	Schlitzblättriger Sonnenhut						U		
Rumex acetosa L.	Großer Sauer-Ampfer								

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
h a	6845/3: Brandriegel	W. Diewald 2000	Abweichende Form, aber von F. Fűrrohr und H. E. Weber bestätigt. Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend!	Weiß (1990)
			Selten! Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend!	
			Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend!	
			Verbreitungsschwerpunkt in Bayern!?	
			Datenlage völlig unzureichend!	Zahlheimer (2001)
	6946/343: Schachten Dienst-Hütte	R. Hofmann 1997	Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend!	
	6944/1: Regenhang b. Gumpenried; 7043: Nordhang des Rauhen Kulm	H. Gaggermeier 2000 u. 2001	Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend!	Weiß (1990), Gaggermeier (2000b, 2001b)
a	Lindberg	H. Gaggermeier 1997	Datenlage völlig unzureichend! Datenlage völlig unzureichend!	Gaggermeier (2000a)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Rumex acetosella</i> L. var. <i>acetosella</i>	Gewöhnl. Kleiner Sauer-Ampfer								
<i>Rumex acetosella</i> L. var. <i>tenuifolius</i> Wallr.	Schmalblättriger Kleiner Sauer-Ampfer	V	3	IV*	G				
<i>Rumex arifolius</i> All. (= <i>R. alpestris</i>)	Berg-Sauer-Ampfer	V	V*	IV					
<i>Rumex conglomeratus</i> Murray	Knäuelblütiger Ampfer	V							
<i>Rumex crispus</i> L.	Krauser Ampfer								
<i>Rumex longifolius</i> DC. ssp. <i>longifolius</i>	Gemüse-Ampfer	R				R	U-E		
<i>Rumex obtusifolius</i> L. ssp. <i>obtusifolius</i>	Stumpfblättriger Ampfer								
<i>Rumex pseudoalpinus</i> Höfft	Alpen-Ampfer						—		
<i>Rumex sanguineus</i> L.	Hain-Ampfer	3				V	?		
<i>Sagina micropetala</i> Rauschert	Aufrechtes Mastkraut	1	2	II	3		?		
<i>Sagina nodosa</i> (L.) Fenzl	Knotiges Mastkraut	0	0?	<I	1	2	—		
<i>Sagina procumbens</i> L.	Niederliegendes Mastkraut								
<i>Sagina saginoides</i> (L.) H. Karst.	Alpen-Mastkraut	2	2	II					
<i>Sagittaria latifolia</i> Willd.	Breitblättriges Pfeilkraut						A-U		
<i>Sagittaria sagittifolia</i> L.	Gewöhnl. Pfeilkraut		V*	IV*	V				
<i>Salix alba</i> L.	Silber-Weide					V	(A)		
<i>Salix appendiculata</i> Vill.	Großblättrige Weide	R	R	IV					

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
			Sehr selten!	
			Außeralpischer Verbreitungsschwerpunkt! Selten, Regensenke!	Schott (1883)
	6844/4: Bayer. Eisenstein- Brennes	F. Procházka & K. Kubát 1997		Procházka (1998)
	6946/132: Schachtenhaus	K. Mühlfenzl 1989	Verwechslung mit <i>R. arifolius</i> !	
	6945/3: Zwiesel Bhf. Ruhmannsfelden		Ob heimisch? Ob ehemalige autochthone Vorkommen bei Ruhmanns- felden noch vorhanden?	Düring (2004)
	6843/3: Ahrainer Moor	H. Gierster	Falsche TK-Zuordnung! Richtig: TK 7339!	
	6946/3: Hirschbachschwelle; Altangaben: Riesloch, Hoch- zellberg, Rabenstein, Kreuz- säge b. Bodenmais, Scheuer- eckberg, Lindbergschachten, Buchenau, Zwieselbergwiese, Breitenauerriegel	W. Diewald 1996, G. Mohr 1996, H. Gaggermeier 1997	Im außeralpischen Bayern auch ehemals fast ausschließlich im Lkrs. Regen! Selten in den Hochlagen des Nationalparks.	Graf (1938), Gaggermeier (1997b), Mohr (2002)
	6945/1: Zwieselerwaldhaus	W. Diewald 1996		
	6943/1: Altwasser östl. Rugenhof	G. Scharl (BK 1985)	FK: 6943/4 ohne Ortsangabe; ob richtig zugeordnet? Ein Großteil der BK-Angaben dürften Anstreich- und Bestimmungsfehler sein! Ein anderer Teil der Angaben geht wohl auch auf Anpflanzungen zurück!	
	6845/3: Regen b. Arberhütte; 6944/2: Gr. Arberseewand u. Riesloch; 6945/2: Höllbachspreng	W. Diewald 1996; P. Titze 1981, A. Schmidt 1992, H. Gaggermeier 1988; R. Hierlmeier & W. Diewald 1996	Erstnachweis durch Petzi (1903) im Riesloch. Außeralpisches Verbreitungszentrum!	Petzi (1903), Titze (1981), Gaggermeier (1988b, 1995a), Gaggermeier et al. (1992)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Salix aurita</i> L.	Ohr-Weide								
<i>Salix caprea</i> L.	Sal-Weide								
<i>Salix cinerea</i> L. ssp. <i>cinerea</i>	Grau-Weide								
<i>Salix dasyclados</i> Wimmer	Bandstock-Weide, Filzast-Weide						K		
<i>Salix fragilis</i> L.	Bruch-Weide								
<i>Salix myrsinifolia</i> Salisb. (= <i>S. nigricans</i>)	Schwarzwerdende Weide	2			V	3-	—		
<i>Salix purpurea</i> L. ssp. <i>purpurea</i>	Purpur-Weide								
<i>Salix repens</i> L. ssp. <i>repens</i>	Kriech-Weide	3	3	III	3				
<i>Salix rosmarinifolia</i> L.	Rosmarin-Weide	2	3	III	3				
<i>Salix triandra</i> L. ssp. <i>triandra</i>	Mandel-Weide								
<i>Salix viminalis</i> L.	Korb-Weide						?		
<i>Salix</i> × <i>rubens</i> Schrank (= <i>S. alba</i> × <i>fragilis</i>)	Fahl-Weide								
<i>Salvia officinalis</i> L.							—		
<i>Salvia pratensis</i> L.	Wiesen-Salbei	3					U- E, +		
<i>Sambucus ebulus</i> L.	Zwerg-Holunder	V					?		
<i>Sambucus nigra</i> L.	Schwarzer Holunder								
<i>Sambucus racemosa</i> L.	Trauben-Holunder								
<i>Sanguisorba minor</i> Scop. ssp. <i>minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	V					U		
<i>Sanguisorba minor</i> Scop. ssp. <i>polygama</i> (W. & K.) Holub	Höckerfrüchtiger Wiesenknopf	D			D		U		
<i>Sanguisorba officinalis</i> L.	Großer Wiesenknopf								
<i>Sanicula europaea</i> L.	Wald-Sanikel	V							
<i>Saponaria officinalis</i> L.	Gewöhnl. Seifenkraut	V					U		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6946/3: Steinschachtenhänge nordöstlich Buchenau	R. Hofmann 1996	Nach Wisskirchen & Haeupler (1998) als Art und nicht als Bastard zu fassen. Alle Angaben in BK sehr zweifelhaft!	Hofmann (1997)
			Bestimmungskritische Sippe. Angabe in 6942/2, ob im Gebiet? Nur am Westrand des Landkreises, Arealrand! Ob heimisch?	
	7043: Haidenberg, Huberweid, Wolfertsried	K. Lein (BK 2002)	Anstreichfehler <i>Salix spec.!</i>	
	6945: Bahndämme b. Zwiesel			Graf (1938)
	6942/4: ohne Ortsangabe		Ob im Gebiet?	
	6842: Mitterdorf, Schwarzendorf, Voggenzell; 7043: Köckersried, Berghäusl	K. Lein (BK 2002)	Die Art kommt unbeständig verschleppt im Gebiet vor. Auffällig sind die Nachweise der BK (alle nur in der Nach- kartierung), vermutlich Anstreichfehler <i>S. officinalis</i> oder Verwechslung mit <i>Pimpinella saxifraga</i> .	
	6945/3: Bahndamm b. Zwiesel			Graf (1938)
	6942/22: Bartlberg, 7043/12: Ödwieser Wald, 7043/314: Höhenberg (Grenze zum Lkr. Deggendorf)	C. Rüter 1999- 2003	Selten, ausschließlich auf den basenreichsten Böden des Gebietes!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Saxifraga granulata</i> L. ssp. <i>granulata</i>	Knöllchen-Steinbrech	V	V*	IV	V				
<i>Saxifraga tridactylites</i> L.	Dreifinger-Steinbrech	2			V		E		
<i>Scheuchzeria palustris</i> L.	Sumpf-Blumenbinse	2	2	II	3	2			
<i>Scilla bifolia</i> L.	Zweiblättriger Blaustern	2			3		U		
<i>Scirpus sylvaticus</i> L.	Wald-Simse								
<i>Scleranthus annuus</i> L. s.str.	Einjähriger Knäuel								
<i>Scleranthus perennis</i> L.	Ausdauernder Knäuel	V	V	IV	3				
<i>Scorzonera humilis</i> L.	Niedrige Schwarzwurzel	3	3	III	3	3+			
<i>Scrophularia nodosa</i> L.	Knotige Braunwurz								
<i>Scrophularia umbrosa</i> Dumort. s.l.	Flügel-Braunwurz								
<i>Scutellaria galericulata</i> L.	Sumpf-Helmkraut								
<i>Scutellaria minor</i> Huds.	Kleines Helmkraut	2	2	I	2	3+			
<i>Securigera varia</i> (L.) Lassen (= <i>Coronilla varia</i>)	Bunte Kronwicke	V							
<i>Sedum acre</i> L.	Scharfer Mauerpfeffer	V							
<i>Sedum album</i> L.	Weißer Fetthenne	3			V		U		
<i>Sedum maximum</i> (L.) Hoffm.	Große Fetthenne								
<i>Sedum rupestre</i> L. (= <i>S. reflexum</i>)	Felsen-Fetthenne	V	3	IV			U		
<i>Sedum sexangulare</i> L.	Milder Mauerpfeffer	V							
<i>Sedum spurium</i> M. Bieb.	Kaukasus-Fetthenne						U-E		
<i>Sedum telephium</i> L. ssp. <i>telephium</i>	Purpur-Fetthenne	3	3	III*	V				
<i>Sedum villosum</i> L.	Sumpf-Fetthenne	0	0?	<I	1	1	+		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
			Selten!	
	7044/2: Bahndamm b. Sumpering; Bhfe. Regen u. Viechtach	U. Teuber 1993		Teuber (1994), Düring (2004)
	Gr. Arbersee, Zwieselser Filz und Latschensee	W. Diewald 2003	Verbreitungsschwerpunkt im Ostbayerischen Grenzgebirge!	Vollmann (1912), Graf (1938)
	6945/4: Schlosspark Buchenau	U. Teuber 1991		
	6943/1: Viechtach		Schlussvorkommen b. Zwiesel!	Graf (1938), Zahlheimer (2001)
			Vorkommensschwerpunkt!	
			Nur im Tal des Schwarzen Regen! Welche Unterart?	
			Regensenke!	
	Um Langdorf und Böbrach, bei Neusohl, Jägerhaus, Brandten, am Schönecker Riegel	R. Hofmann 2002	Erstnachweis durch Paul 1916 bei Neusohl. Hauptvorkommen in Bayern! Gegenstand von Artenhilfsmaßnahmen!	Graf (1938), Weiß (1990), Zintl (1994), Zahlheimer (2000)
	7044/2: Pfahl b. Weißenstein; Bhf. Zwiesel			Linhard & Stückl (1972), Düring (2004)
	6945/2: Schleicher; 7044/2: Pfahl b. Weißenstein; Bhf. Viechtach	W. Diewald 1996; U. Teuber 1993		Teuber (1994), Düring (2004)
	6945/1: Ludwigsthal	W. Diewald 1996	Nur verschleppt in Bahnanlagen!	Düring (2004)
	7044/2: Pfahl b. Weißenstein			Linhard & Stückl (1972)
	6945: mehrfach, z. B. am Bahnhof	W. Diewald 1996		Düring (2004)
	Altangaben: Eisenstein, Zwiesel, Regenhütte, Oberbreitenau, Kirchberg		Erlöschen!	Sendtner (1860), Vollmann (1914)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Selinum carvifolia</i> (L.) L.	Kümmel-Silge	V	V	IV	V				
<i>Senecio aquaticus</i> Hill s.str.	Wasser-Greiskraut	V			V				
<i>Senecio jacobaea</i> L. ssp. <i>jacobaea</i>	Jakobs-Greiskraut	V							
<i>Senecio nemorensis</i> agg.									
<i>Senecio germanicus</i> Wallr. <i>ssp. germanicus</i> (S. <i>nemorensis</i> ssp. <i>jaquinianus</i>)	Flaumiges Hain- Greiskraut	D			D		—		
Senecio hercynicus Herborg ssp. hercynicus (= <i>S. cacaliaster</i> ssp. <i>hercynicus</i>)	Gewöhnl. Hain- Greiskraut	D			D				
<i>Senecio ovatus</i> (P. Gaertn., B. Mey. & Scherb.) Willd. ssp. <i>ovatus</i> (= <i>S. fuchsii</i>)	Fuchs' Greiskraut								
<i>Senecio</i> × <i>decipiens</i> Herb. (= <i>S. hercynicus</i> ssp. <i>hercynicus</i> × <i>ovatus</i> ssp. <i>ovatus</i>)									
<i>Senecio paludosus</i> L.	Sumpf-Greiskraut					3	3-	—	
Senecio subalpinus Koch	Berg-Greiskraut	R		IV	R				
<i>Senecio sylvaticus</i> L.	Wald-Greiskraut								
<i>Senecio viscosus</i> L.	Klebriges Greiskraut								
<i>Senecio vulgaris</i> L.	Gewöhnl. Greiskraut								
<i>Serratula tinctoria</i> L. ssp. <i>tinctoria</i>	Färber-Scharte	2	2	III	V	3-	(+)		!
<i>Setaria pumila</i> (Poir.) Roem. & Schult.	Rote Borstenhirse						U		
<i>Setaria viridis</i> (L.) P. Beauv.	Grüne Borstenhirse						U		
<i>Sherardia arvensis</i> L.	Ackerröte	3			V				
<i>Silaum silaus</i> (L.) Sch. & Thell.	Wiesen-Silge	3			V		?		
<i>Silene dioica</i> (L.) Clairv. (= <i>Melandrium rubrum</i>)	Rote Lichtnelke								

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6944/4: NSG „Stockwiesen“ südl. Schöneck	Buchwald 1987	Nur in Regensenke! Vorkommensschwerpunkt!	Vollmann (1912)
	6946/1: Schachtenhaus; Altangaben: Hennenkobel, Sauruck, Distelruck, Hirschberg, Falkenstein.	K. Mühlfenzl 1989	Die Altangaben sind ebenso wie die einzige neuere Angabe S. hercynicus zuzurechnen!	Graf (1938), Oberprieler (1994)
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber; 6946/3: Kohlschachten	M. Scheuerer 1994; Gaggermeier 1997	Nur im Hinteren Bayer. Wald! In Bayern außerhalb der Hochlagen des Bayer. Waldes nur noch in Rhön und Allgäu!	Oberprieler (1994), Gaggermeier (1997b)
			Nur im Hinteren Bayer. Wald! In Bayern außerhalb der Hochlagen des Bayer. Waldes nur noch in Rhön und Allgäu!	Oberprieler (1994)
			Alles Übertragungs-, Eingabe- bzw. Anstreichfehler!	
	Altangaben: Lindbergschachten, Gr. Arbersee, Gr. Arberseewand, Riesloch; Schwelle. Rezent: Hirschensteinberge (7043/1) und Riegelberge (7044/3).	C. Rüter 2005	In Bayern nur im Bayer. Wald!	Graf (1938), Gaggermeier (1990)
h			Nur in Regensenke! Ob noch? Vorposten!	
	Bhf. Viechtach			Düring (2004)
			Wohl nur in der Regensenke heimisch, sonst unbeständig verschleppt!	
	6843/3: Graben am Prackenbach	G. Scharl (BK 1985)	Einziger Nachweis im Landkreis! Ob richtig?	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Silene flos-cuculi</i> (L.) Clairv. (= <i>Lychnis flos-cuculi</i>)	Kuckucks-Lichtnelke								
<i>Silene latifolia</i> ssp. <i>alba</i> (Mill.) Greuter & Burdet (= <i>Melandrium album</i>)	Weiße Lichtnelke								
<i>Silene noctiflora</i> L.	Acker-Lichtnelke	2	V	IV	V		—		
<i>Silene nutans</i> L.	Nickende Lichtnelke								
<i>Silene viscaria</i> (L.) Borkh. (= <i>Viscaria vulgaris</i>)	Klebrige Lichtnelke, Pechnelke	V	V	IV	3				
<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>latifolia</i> Oberd.	Breitblättrige Taubenkropf- Lichtnelke								
<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>vulgaris</i>	Gewöhnl. Taubenkropf- Lichtnelke								
<i>Sinapis arvensis</i> L.	Acker-Senf						U-E		
<i>Sisymbrium officinale</i> (L.) Scop.	Weg-Rauke								
<i>Solanum dulcamara</i> L.	Bittersüßer Nachtschatten								
<i>Solanum nigrum</i> L. ssp. <i>nigrum</i>	Schwarzer Nachtschatten	V					U		
<i>Solanum tuberosum</i> L.	Kartoffel						U		
<i>Soldanella alpina</i> L.	Gewöhnl. Alpenglöckchen						—		
<i>Soldanella montana</i> Willd.	Berg-Alpenglöckchen			IV*	V	3			
<i>Solidago canadensis</i> L.	Kanadische Goldrute						E		
<i>Solidago gigantea</i> Aiton	Späte Goldrute						E		
<i>Solidago virgaurea</i> L. ssp. <i>virgaurea</i>	Gewöhnl. Goldrute								
<i>Solidago virgaurea</i> ssp. <i>minuta</i> (L.) Arcang.	Alpen-Goldrute						?		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6946/1: Schachtenhaus	K. Mühlfenzl 1989	Falls überhaupt richtig, dann sicher nur unbeständig. Sehr selten an den Leiten des Schwarzen Regen. Vorkommensschwerpunkt! In den hochmontanen Lagen vorherrschende Sippe, Datenlage völlig unzureichend! Wohl nur in der Regensenke heimisch, sonst unbeständig verschleppt! Selten am Schwarzen Regen.	
	Bhf. Viechtach			Düring (2004)
	Bhf. Ruhmannsfelden			Düring (2004)
	6845/4: Quellgebiet Gr. Deffernik westl. Lackenberg; 6946/3: Quellgebiet des Hirschbach an der Grenze zu Tschechien.	E. Muggenthaler 1990	Sehr zweifelhaft! Wahrscheinlich Eingabefehler in ASK!	
	Im Vorderen Bayer. Wald: 7044/3: NSG „Öd“, Bischofsmaier Wald westl. Bischofsmais, Oberbreitenau; 7144/213: Dürrwies; 7145/132: nördl. Allhartsmais	C. Rüter 1999- 2003, 2005	Vorkommensschwerpunkt in Bayern! In tieferen Lagen gelegentlich in Schluchttälern, z. B. im Gernbachtal.	Gaggermeier (1980), Rüter (2003, 2006a)
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber		Ob mit hochmontanen Formen der ssp. virgaurea verwechselt!? Evtl. aber auch verschleppt!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Sonchus arvensis</i> L. ssp. <i>arvensis</i>	Acker-Gänsedistel								
<i>Sonchus asper</i> (L.) Hill ssp. <i>asper</i>	Rauhe Gänsedistel								
<i>Sonchus oleraceus</i> L.	Kohl-Gänsedistel								
<i>Sorbus aucuparia</i> L. ssp. <i>aucuparia</i>	Gewöhnl. Vogelbeere								
<i>Sorbus aucuparia</i> ssp. <i>glabrata</i> (Wimm. & Grab.) Caj.	Gebirgs-Vogelbeere	R*	R*	II	R		?		
<i>Sorbus intermedia</i> (Ehrh.) Pers.	Schwedische Mehlbeere				R		A		
<i>Sparganium emersum</i> Rehmann (= <i>Sp. simplex</i>)	Einfacher Igelkolben	V		IV	V				
<i>Sparganium erectum</i> ssp. <i>neglectum</i> (Beeby) K. Richt.	Unbeachteter Aufrechter Igelkolben	D			V				
<i>Sparganium natans</i> L. (= <i>Sp. minimum</i>)	Zwerg-Igelkolben	2	2	I	2	2	+		
<i>Spergula arvensis</i> L. s. l.	Acker-Spark								
<i>Spergularia rubra</i> (L.) J. Presl & C. Presl	Rote Schuppenmiere				V				
<i>Spergularia salina</i> J. & C. Presl	Salz-Schuppenmiere	R* ⁿ			R* ⁿ				
<i>Spiraea salicifolia</i> L.	Weidenblättriger Spierstrauch						—		
<i>Spiraea</i> × <i>pseudosalicifolia</i> Silvers. (= <i>Sp. × billardii</i>)	Billards Spierstrauch		R				U		
<i>Stachys palustris</i> L.	Sumpf-Ziest								
<i>Stachys sylvatica</i> L.	Wald-Ziest								
<i>Stellaria alsine</i> Grimm (= <i>St. uliginosa</i>)	Bach-Sternmiere								
<i>Stellaria aquatica</i> (L.) Scop. (= <i>Myosoton aquaticum</i>)	Wasser-Sternmiere, Wasserdarm								

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber	M. Scheuerer 1994, L. Meierott 1999	In den Hochlagen verbreitet Zwischenformen mit der ssp. <i>glabrata</i> .	Meyer et al. (2005) Meyer et al. (2005)
	6945/3: Altwässer an der alten Optischen Fabrik in Zwiesel; 6945/4: Zachgraben NO Griesbach; 7045/1: Rinchna- cher Ohe oberhalb Rinchnach	K. Lein (BK 2002)	Vorposten! Ob auch andere Unterarten?	Graf (1938)
	Gr. Arbersee		Erloschen! Wohl nur ssp. <i>arvensis</i> ! Vorkommensschwerpunkt!	Graf (1938)
	7045/333: zwischen Stadlhof und Kirchberg		Erstmeldung für den Landkreis! Graf (1938) geht von ursprünglichen Vorkommen aus! Zahlheimer (2001) stellt auch alle Altangaben zu Sp. × <i>pseudosalicifolia</i> ! Die jüngeren synanthropen Angaben von W. Diewald 1996 (als Sp. <i>salicifolia</i>) sind hierher zu stellen! Selten!	Zahlheimer (2005) Schott (1883), Graf (1938), Weiß (1990)
	6844/4: Gipfel des Gr. Arber; 7044/2: Schwarzer Regen unterhalb Kläranlage Regen, 7044/3: Unterbreitenau- Geißkopf	M. Scheuerer 1994; U. Teuber 1990-1993		

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Stellaria graminea</i> L.	Gras-Sternmiere								
<i>Stellaria holostea</i> L.	Große Sternmiere								
<i>Stellaria media</i> (L.) Vill. s.str.	Gewöhnl. Vogelmiere								
<i>Stellaria nemorum</i> L. ssp. <i>nemorum</i>	Gewöhnl. Hain- Sternmiere								
<i>Stellaria palustris</i> Ehrh. ex Hoffm.	Sumpf-Sternmiere	3	3	III	3	3			
<i>Streptopus amplexifolius</i> (L.) DC.	Stängelumfassender Knotenfuß	R							
<i>Succisa pratensis</i> Moench	Gewöhnl. Teufelsabbiss	V	V	IV					
<i>Swertia perennis</i> L. ssp. <i>perennis</i>	Blauer Sumpfstern	2	2	I	3	2-			
<i>Symphoricarpos albus</i> (L.) S. F. Blake	Gewöhnl. Schneebeere						U-E		
<i>Symphytum officinale</i> L. ssp. <i>officinale</i>	Gewöhnl. Arznei- Beinwell								
<i>Symphytum tuberosum</i> L. ssp. <i>angustifolium</i> (Kern.) Nyman	Knoten-Beinwell	V		IV	V				
<i>Syringa vulgaris</i> L.	Gewöhnl. Flieder	RR					U		
<i>Tanacetum parthenium</i> (L.) Sch. Bip.	Frauen- Wucherblume, Mutterkraut						U		
<i>Tanacetum vulgare</i> L.	Strahlenlose Wucherblume, Rainfarn								
<i>Taraxacum nordstedtii</i> Dahlst.	Nordstedts Löwenzahn	3	2?	I	3		—		
<i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia</i> Kirschner, H. Øllg. & Štěpánek	Wiesen-Löwenzähne								
<i>Taxus baccata</i> L.	Europäische Eibe	3	V*	IV	3	3			
<i>Telekia speciosa</i> (Schreb.) Baumg.	Telekie						U-E		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	Altangabe: Schloß Oberfrauenau.		Rezent nur mehr im unteren Tal des Schwarzen Regen. Vorkommensschwerpunkt!	Graf (1938)
	6945/2: Lindbergmühle; 7045/2: Flanitz südl. Frauenau	K. Lein (BK 2002); C. Geiß (BK 2001)		
	z. B. Gr. Arberseewand, Gr. Arbersee	E. Lohberger 2003	Außeralpischer Verbreitungsschwerpunkt! Vorkommensschwerpunkt!	Graf (1938)
	Höllbachspreng, Gr. Arberseewand; Riesloch	O. Mergenthaler 1979, W. Diewald 2002, M. Scheue- rer 2003; E. Lohberger 2003	Außeralpischer Verbreitungsschwerpunkt!	Vollmann (1912), Graf (1938), Prie- häuser (1971), Gaggermeier et al. (1992)
	6843/3: Birkenberg u. Ochsenberg am Höllensteinsee	C. Stierstorfer 1995	7045: Steinauen (K. Siebert BK 1986): Anstreichfehler! Die Vorkommen am Höllenstein- see sind Vorposten! Im Gebiet bislang noch nicht nachgewiesen, aber zu erwarten! Welche Sippen?	
	7043/14: junge, angepflanzte Exemplare im Hirschensteingebiet	C. Rüter 1999- 2003	Arealdisjunktion!	
	6944/1: Moorgebiet b. Brandten			Zintl (1994)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Tephrosieris crispa (Jacq.) Rchb. (= Senecio rivularis)	Krauses Greiskraut	3		IV	3				
<i>Tephrosieris helenitis (L.) Sch. & Thell. ssp. helenitis</i>	Spatelblättriges Greiskraut		2	II*	3	3	—		!!
<i>Teucrium scorodonia</i> L. ssp. scorodonia	Salbei-Gamander	V	V		3				
<i>Thalictrum aquilegiifolium</i> L.	Akeleiblättrige Wiesenraute	3			V				
Thelypteris palustris Schott	Sumpffarn	1	3	III	3	3	(+)		
Thesium pyrenaicum Pourr. ssp. pyrenaicum	Wiesen-Leinblatt	2	3	III*	3	3			!
<i>Thlaspi arvense</i> L.	Acker-Hellerkraut								
Thlaspi caerulescens J. Presl & C. Presl s.str. (= Th. alpestre)	Gebirgs-Hellerkraut	3	3		3				
<i>Thuja occidentalis</i> L.	Thuje						K		
<i>Thymus pulegioides</i> L. ssp. pulegioides	Gewöhnl. Arznei- Thymian								
<i>Tilia cordata</i> Mill.	Winter-Linde								
<i>Tilia platyphyllos</i> Scop. ssp. cordifolia (Besser) Schneider	Herzblättrige Sommer-Linde	V	(V)	X					
<i>Tilia platyphyllos</i> Scop. ssp. platyphyllos	Gewöhnl. Sommer- Linde	V	(V)	X					
<i>Tilia × vulgaris</i> Hayne (= T. cordata × platyphyllos)	Holländische Linde	D			D		A		
<i>Torilis japonica</i> (Houtt.) DC.	Gewöhnl. Klettenkerbel								
<i>Tragopogon pratensis</i> ssp. orientalis (L.) Čelak.	Östlicher Wiesen- Bocksbart	3	V		V				
<i>Tragopogon pratensis</i> L. ssp. pratensis	Gewöhnl. Wiesen- Bocksbart	2	3*	III	V		U, (+)		
Trichophorum alpinum (L.) Pers.	Alpen-Haarsimse	2	3*	II	3	3+			

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
			Rezent nur mehr im Bayer. Wald!	
h	7045/2: Eisenbahndamm an der Flanitz	K. Siebert (BK 1986)	Verwechslung mit <i>T. crispa</i> (Mitt. H. Gaggermeier 2005). Arealdisjunktionen!	
	z. B. Buchenau	E. Lohberger 1990		
	6944/4: Neusohl		Ehem. Vorposten, verschollen!	
	6946/1: Schachtenhaus	F. Schuhwerk & H. Gaggermeier 1989, R. Hofmann 1996	Einziger rezenter Nachweis im Landkreis!	Gaggermeier (1989)
	6946/3: NSG „Filze u. Hochschachten“; 7044/2: Fischweiher gegenüber Metten	G. Mohr 1997; D. Weiß 1990	Selten! Altangabe: Oberfrauenau; Status?	Graf (1938), Weiß (1990), Zahlheimer (2001), Mohr (2002)
	6943/2: Regental b. Gumpenried	O. Mergenthaler		Zahlheimer (2001)
			Nur autochthone Vorkommen!	
			Überwiegend gepflanzt!	
	Bhf. Viechtach		Selten, Arealrand!	Düring (2004)
			Nur randlich das Gebiet erreichend, ob noch?	
	6845/3: Bayer. Eisenstein			Sendtner (1860)
	6944/4: Rainbächl NW Langdorf; 7044/3: Oberbreitenau	C. Rüter 2005	Außeralpischer Verbreitungsschwerpunkt!	Zintl (1994), Gaggermeier (2000b), Rüter (2006a)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Trichophorum cespitosum (L.) Hartm. ssp. cespitosum	Rasen-Haarsimse	2	3	II	3	3			
Trientalis europaea L.	Europäischer Siebenstern	V		IV	3				
<i>Trifolium arvense</i> L. ssp. <i>arvense</i>	Hasen-Klee	V			V				
<i>Trifolium aureum</i> Pollich ssp. <i>aureum</i>	Gold-Klee	V	V		V				
<i>Trifolium campestre</i> Schreb.	Feld-Klee	V							
<i>Trifolium dubium</i> Sibth.	Kleiner Klee								
<i>Trifolium hybridum</i> L. ssp. <i>hybridum</i>	Schweden-Klee						E		
<i>Trifolium medium</i> L.	Mittlerer Klee								
<i>Trifolium pratense</i> L. ssp. <i>pratense</i>	Gewönl. Wiesen- Klee		(V)	X					
<i>Trifolium repens</i> L.	Weiß-Klee		(V)	X					
Trifolium spadiceum L.	Brauner Klee	2	2	II	2	2			
Triglochin palustre L.	Sumpf-Dreizack	1	2	III*	3	3+	(+)		
<i>Tripleurospermum perforatum</i> (Mérat) Lainz	Geruchlose Kamille								
<i>Trisetum flavescens</i> (L.) P. Beauv. ssp. <i>flavescens</i>	Wiesen-Goldhafer								
<i>Triticum aestivum</i> L.	Saat-Weizen						U		
<i>Trollius europaeus</i> L.	Europäische Trollblume	2	3	III	3	3+			
<i>Tussilago farfara</i> L.	Huflattich								
Typha angustifolia L.	Schmalblättriger Rohrkolben	2	3	III*	3		(+)		
<i>Typha latifolia</i> L.	Breitblättriger Rohrkolben								
<i>Ulmus glabra</i> Huds.	Berg-Ulme	3	3	III	V				

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6845/4: Lackenberg; 6944/42: Am Koppenbach NW Brandten; 6946/3: Zwieselter Filz; Schwelle; Arbermoore	W. Diewald 1996; H. Gaggermeier 1988 u. 1997; E. Lohberger 2003	Außeralpischer Verbreitungsschwerpunkt! Vor allem in den Hochlagenmooren des Nationalparks. Am Lackenberg am Erlösch (Mitt. W. Diewald). Bayerischer Verbreitungsschwerpunkt! Nur randlich das Gebiet erreichend, ob noch? Vorkommensschwerpunkt!	Gaggermeier (1988b, 1997b), Zintl (1994) Graf (1938), Rührer (2003)
	Bhfe. Zwiesel, Regen, Ruhmannsfelden u. Viechtach		Sehr selten in der Regensenke, mit der Bahn weiter verschleppt. Selten! Ob die Kultursippen ssp. expansum und ssp. sativum im Gebiet verwildert? Nur autochthone Vorkommen!	Düring (2004) Graf (1938)
	6944/4: Langdorf-Waldmann, 6945/2: Kolbersbachwiesen westl. Lindbergmühle, 6945/4: Lindberg, 7044/1: Wandelbach b. Haberleuthen, 7044/2: Thanhof, 7045/1: Bärnzell	W. A. Zahlheimer 1986 u. 1988, U. Teuber 1991-1993, R. Hofmann 2003		Teuber (1994), Muggenthaler (1996), Zahlheimer (2000, 2001)
			Mehrere Altangaben bei Zwiesel: Jankawiesen am Kl. Regen, Glasberg, Auerkiel.	Graf (1938)
	Bhf. Ruhmannsfelden			Düring (2004)
			Nur im westlichen Landkreis! Zahlreiche Neufunde durch BK! Ob diese alle richtig?	
	6943/1 u. 2: ohne Ortsangabe		Ob noch? Selten! Vorkommensschwerpunkt!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
Ulmus minor Mili.	Feld-Ulme	3	3	III	3	3			
Urtica dioica L. ssp. dioica	Große Brennessel								
Urtica urens L.	Kleine Brennessel	3	V*	IV	V		(+)		
Utricularia minor L. s.str.	Kleiner Wasserschlauch	2	2	I	3	2-			
<i>Vaccinium microcarpum</i> (Turcz. ex Rupr.) Schmalhausen	Kleinfrüchtige Moosbeere						—		
Vaccinium myrtillus L.	Heidelbeere								
Vaccinium oxycoccos L. s.str.	Gewöhnl. Moosbeere	3	3	II	3	3			
Vaccinium uliginosum L. ssp. uliginosum	Gewöhnl. Rauschbeere	V	V	IV*	V				
Vaccinium vitis-idaea L.	Preiselbeere		V	IV					
Valeriana dioica L.	Kleiner Baldrian								
Valeriana officinalis L. s.str.	Echter Arznei- Baldrian	D				D			
Valeriana procurrens Wallr.	Kriechender Arznei- Baldrian	D				D			
Valeriana sambucifolia J. C. Mikan ex Pohl	Holunderblättriger Arznei-Baldrian	D				D			
Valerianella dentata (L.) Pollich	Gezählter Feldsalat	V	V						
Valerianella locusta (L.) Laterr.	Gewöhnl. Feldsalat	3					U		
Valerianella rimosa Bastard	Gefurchter Feldsalat	0	V*	IV	3	3+	U		
Verbascum densiflorum Bertol.	Großblütige Königskerze	V							
Verbascum lychnitis L.	Mehlige Königskerze	V					U		
Verbascum nigrum L.	Schwarze Königskerze	V			V				
Verbascum thapsus L. ssp. thapsus	Kleinblütige Königskerze								
Verbena officinalis L.	Gewöhnl. Eisenkraut	3					U		
Veronica agrestis L.	Acker-Ehrenpreis	V	3?	IV*	3				

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	6843/3: Bereich Höllenstein; 6945/4: östl. Lindberg	G. Scharl (BK 1985); K. Lein (BK 2002)	Sehr selten, im Bereich Höllenstein indigener Vorposten, sonst wohl nur gepflanzt bzw. Anstreichfehler U. glabra!	
	7044/4: Maschenberg Gr. Arbersee	U. Teuber 1989 A. Melzer 1984, W. Diewald & M. Scheuerer 2003	Ob heimisch? Ob noch?	
	6945/1: NSG „Rotfilz“ NW Ludwigsthal; 6945/2: Zwieselerwaldhaus-Kl. Falkenstein; 6946/3: Zwieseler Filz	P. Titze 1984	Artrang und Vorkommen im Gebiet zweifelhaft! Ob V. hagerupii?	Kaule (1974), Wenderoth & Wenderoth (1994), Zahlheimer (2001)
			Arealdisjunktionen!	Wenderoth & Wenderoth (1994), Rütther (2003)
			Arealdisjunktionen!	
			Vorkommensschwerpunkt!	
			Nur Regensenke!	
				Weiß (1990)
				Weiß (1990)
			Nur um Viechtach!	
	7044/2: Stadtgebiet Regen; Bhf. Viechtach	U. Teuber 1993		Teuber (1994), Düring (2004)
	6842/4: ohne Ortsangabe		Selten!	
	7044/2: Reinhartsmais Bhf. Zwiesel	U. Teuber 1993		Teuber (1994) Düring (2004)
	Bhfe. Zwiesel u. Viechtach		Selten!	Düring (2004)
	7044/2: Stadtgebiet Regen	U. Teuber 1994	Einzelpflanze!	

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D
<i>Veronica anagallis-aquatica</i> L. ssp. <i>anagallis-aquatica</i>	Gauchheil-Ehrenpreis	3							
<i>Veronica arvensis</i> L.	Feld-Ehrenpreis								
<i>Veronica beccabunga</i> L.	Bachbungen- Ehrenpreis								
<i>Veronica chamaedrys</i> L. ssp. <i>chamaedrys</i>	Gewöhnl. Gamander- Ehrenpreis								
<i>Veronica filiformis</i> Sm.	Faden-Ehrenpreis						E		
<i>Veronica hederifolia</i> L. ssp. <i>hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis								
<i>Veronica hederifolia</i> ssp. <i>lucorum</i> (Klett & Richt.) Hartl	Hain-Efeu-Ehrenpreis	G				D			
<i>Veronica montana</i> L.	Berg-Ehrenpreis	V				V			
<i>Veronica officinalis</i> L.	Wald-Ehrenpreis								
<i>Veronica peregrina</i> L. ssp. <i>peregrina</i>	Fremder Ehrenpreis						U-E		
<i>Veronica persica</i> Poir.	Persischer Ehrenpreis						E		
<i>Veronica polita</i> Fr.	Glänzender Ehrenpreis					V	U, (+)		
<i>Veronica scutellata</i> L.	Schild-Ehrenpreis	V	V	IV*		3			
<i>Veronica serpyllifolia</i> L. var. <i>serpyllifolia</i>	Gewöhnl. Quendel- Ehrenpreis								
<i>Veronica teucrium</i> L.	Großer Ehrenpreis	1	V*	III		V	U		
<i>Veronica verna</i> L. s. str.	Frühlings-Ehrenpreis	3	3	III		3	?		
<i>Viburnum lantana</i> L.	Wolliger Schneeball	2					A-U		
<i>Viburnum opulus</i> L.	Gewöhnl. Schneeball								
<i>Vicia angustifolia</i> L. s.l.	Schmalblättrige Futter-Wicke								
<i>Vicia cracca</i> L. s.str.	Gewöhnl. Vogel- Wicke								
<i>Vicia hirsuta</i> (L.) Gray	Behaarte Wicke								
<i>Vicia sativa</i> L. s.str.	Gewöhnl. Futter- Wicke	D				D	E		
<i>Vicia sepium</i> L. s.l.	Zaun-Wicke								
<i>Vicia tetrasperma</i> (L.) Schreb. s.str.	Viersamige Wicke								
<i>Vicia villosa</i> Roth ssp. <i>villosa</i>	Zottige Wicke						U- E, (+)		
<i>Vinca minor</i> L.	Kleines Immergrün						E		

V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
	7045/3: ohne Ortsangabe		Datenlage völlig unzureichend aber sicher selten! Datenlage völlig unzureichend! Ob im Gebiet? Vorkommensschwerpunkt!	
	7044/2: Stadtgebiet Regen	U. Teuber 1991- 2004	Vermutlich bereits in Einbürgerung!	
	6943/1: Viechtach		Selten!	
	7044/1: Furth östl. Zachenberg	U. Teuber 1990		Teuber (1994)
	6842/2: ohne Ortsangabe		Ob im Gebiet? Ob beide Unterarten ssp. angustifolia und ssp. segetalis?	
	Bhf. Viechtach		Ob alle 3 Varietäten?	Düring (2004)
	Pappefabrik b. Eisenstein, Haferfelder u. Bahndämme b. Zwiesel	F. Vollmann 1900		Vollmann (1901), Graf (1938)

Wiss. Name mit Autor	Deutscher Name	RL O	RL Nd	S Nd	RL By	RL D	St	E	V D	V By	Ortsangaben	Finder	Anmerkungen	Literatur
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i> Medik. ssp. <i>hirundinaria</i>	Schwalbenwurz	V											Nur an den Regentalleiten des westlichen Schwarzen Regen!	Gaggermeier & Stierstorfer (1996)
<i>Viola arvensis</i> Murray ssp. <i>arvensis</i>	Acker-Veilchen, Acker-Stiefmütterchen												Ob im Gebiet auch ssp. <i>megalantha</i> ?	
<i>Viola canina</i> L. ssp. <i>canina</i>	Hunds-Veilchen	V	V	IV	V								Vorkommensschwerpunkt!	
<i>Viola canina</i> L. ssp. <i>montana</i> (L.) Hartm.	Berg-Hunds-Veilchen	2	2	II	2		(+)						Ehemals um Zwiesel nicht selten!	Graf (1938), Zahlheimer (2001)
<i>Viola hirta</i> L.	Rauhhaariges Veilchen	V					(+)				Altangaben: Gschäuperl b. Zwiesel, Schöneck, Auerkiel.		Verschollen!	Graf (1938)
<i>Viola odorata</i> L.	Wohlriechendes Veilchen	V					U-E				Bhf. Ruhmannsfelden			Düring (2004)
<i>Viola palustris</i> L.	Sumpf-Veilchen				V								Vorkommensschwerpunkt!	
<i>Viola reichenbachiana</i> Boreau	Wald-Veilchen													
<i>Viola riviniana</i> Rchb.	Hain-Veilchen													Vollmann (1901)
<i>Viola tricolor</i> L. ssp. <i>tricolor</i>	Wildes Veilchen	3	3	III	3								Ob im Gebiet auch ssp. <i>saxatilis</i> ?	
<i>Viola uliginosa</i> Besser	Moor-Veilchen						1	—			Arberbach u. Schwellbach	E. Muggenthaler 1990	Sehr zweifelhaft!	Verwechslung mit <i>V. palustris</i> (Mitt. H. Gaggermeier 2005).
<i>Viola</i> × <i>borussica</i> (Borb.) Becker (= <i>V. canina</i> × <i>reichenbachiana</i>)											6945/2: Falkenstein b. Zwiesel			Gerstlauer (1925)
<i>Viola</i> × <i>intersita</i> G. Beck (= <i>V. × baltica</i> = <i>V. canina</i> × <i>riviniana</i>)											Eisenstein-Arberhütte	F. Vollmann 1900		Vollmann (1901)
<i>Viscum album</i> L. ssp. <i>abietis</i> (Wiesb.) Janch.	Tannen-Mistel	V	V*	III	3								Vorkommensschwerpunkt!	
<i>Viscum album</i> L. ssp. <i>album</i>	Laubholz-Mistel	3	V*	III	V									
<i>Viscum album</i> L. ssp. <i>austriacum</i> (Wiesb.) Vollm.	Kiefern-Mistel	V	V*	III	V								Vorposten!	
<i>Vulpia myuros</i> (L.) Gmel.	Mäuseschwanz-Federschwingel	2			3		U-E				Bhfe. Viechtach, Regen, Gotteszell		Erstnachweise im Landkreis!	Düring (2004), Zahlheimer (2005)
<i>Willemetia stipitata</i> (Jacq.) Dalla Torre	Gestielter Kronenlattich	V	V	IV									Vorkommensschwerpunkt!	
<i>Zannichellia palustris</i> L.	Teichfaden						—				NO-Ecke Gr. Arbersee	G. Scharl (BK 1985)	Wohl verwechselt mit flutender <i>Glyceria</i> !	
<i>Zea mays</i> L.	Mais						U							